

Delius, Frederick
[Fennimore und Gerda.
Piano-vocal score. German]
Fennimore und Gerda

FREDERICK DELIUS



FENNIMORE UND GERDA

Boosey & Hawkes

No. 6305

A.G. WIEN

FENNIMORE UND GERDA

Zwei Episoden aus dem Leben Niels Lyhnes
in elf Bildern nach dem Roman

von

J. P. JACOBSEN

Musik-Bühnenspiel

von

FREDERICK DELIUS

Klavierauszug mit Text von

OTTO LINDEMANN



Hawkes & Son (London) Ltd.

Sole Selling Agents: Boosey & Hawkes, Ltd.

London · Paris · Bonn · Capetown · Sydney · Toronto · New York

Waldheim=Eberle A. G.



UNIVERSAL-EDITION AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN :: :: LEIPZIG

U. E. 6305.

PERSONENVERZEICHNIS

Konsul Claudi
Frau Claudi
Fennimore, deren Tochter
Niels Lyhne }
Erik Refstrup } Vettern; Neffen der Frau Claudi
Ein Jagdjunker }
Ein Prokurator }
Ein Hauslehrer } die fünf Kneipbrüder
Ein Branntweinbrenner }
Ein Doktor }
Kanzleirat Skinnerup
Gerda }
Ingrid }
Lila } seine Töchter
Marit }
Dienstmädchen, Knechte und Mägde

Bild I und II in Fjordby bei Konsul Claudi
Drei Jahre liegen zwischen Bild II und III

Bild III, IV, V, VI, VII, VIII und IX in Mariagerfjord, wo Erik und Fennimore seit ihrer Verheiratung leben
Drei Jahre liegen zwischen Bild IX und X

Bild X auf Lönborggaard, Niels Lyhne's Landgut

Bild XI im Garten des Kanzleirats Skinnerup fast ein Jahr später





Fennimore und Gerda

in elf Bildern

von

Frederick Delius.

BILD I.

Ein großes geräumiges, altdänisch eingerichtetes Zimmer im Hause des Consuls Claudi. Das Zimmer ist etwas niedrig und hat viele Fenster mit blütenweißen Gardinen.

Fennimore sitzt mit einer feinen Handarbeit am Fenster; **Niels Lyhne** auf einem niedrigen Stuhl vor ihr.

(Vorhang.)

Klavierauszug von Otto Lindemann.

Sehr ruhig.

Klavier.

p Quint. Cr. Fl.

Niels Lyhne.

Wie fried - lich, wie still! Ich

p Quint. Cl. Cr.

N. möch - te im-mer bei dir sit - zen und dir zu - schauen.

(Fennimore lächelt.)

Aob. Cl. *espress.* *mf* Hf. Cl. *p*

1

Etwas schneller.

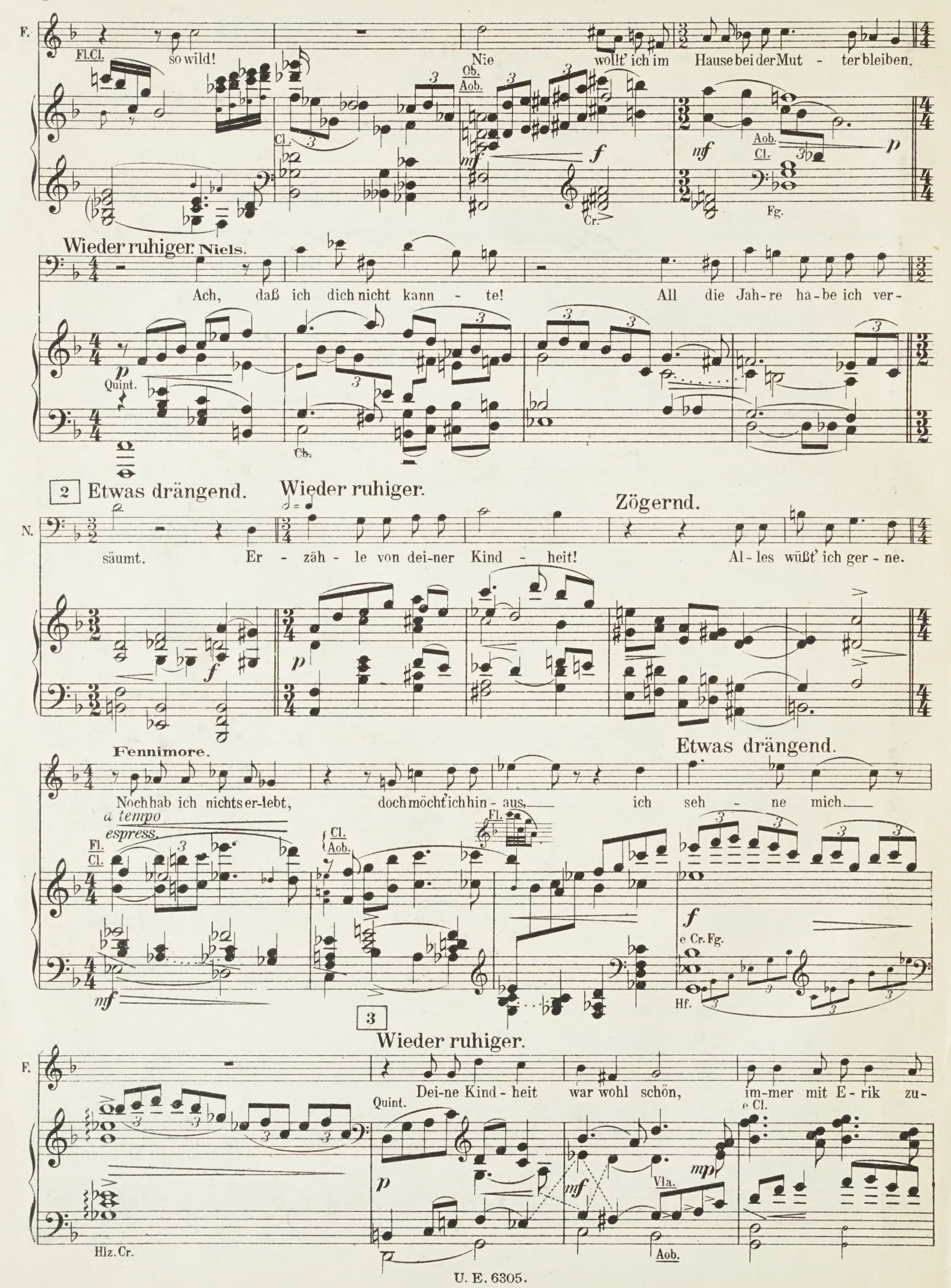
Fennimore.
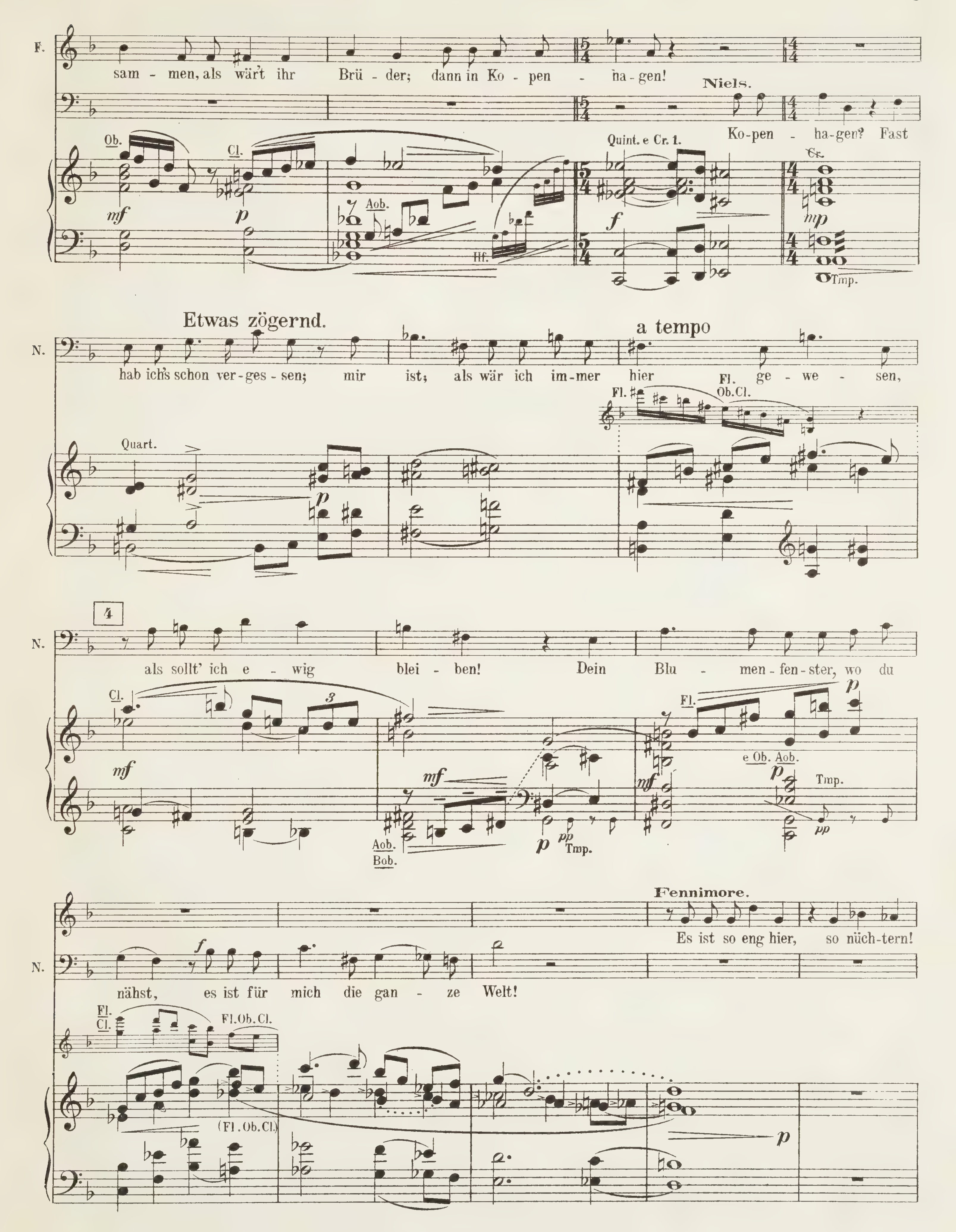
Ich war so wild, ___

N. Hast du schon als klei-nes Mäd-chen hier ge-ses-sen und ge - näht?

Hlz. Cr. *p* *dolce* Qu. *pp* Ob. Qu. *p* *f* Ob. Aob. *f* e Cr.

Etwas schneller.


F.
Fl.Cl.
so wild!
Nie wollt' ich im Hause bei der Mut - ter bleiben.
Cl.
Ob.
Aob.
mf
f
Cr.
mf
Aob.
Cl.
p
Fg.
Wieder ruhiger. Niels.
Ach, daß ich dich nicht kann - te!
All die Jah-re ha-be ich ver-
p
Quint.
Cb.
2 Etwas drängend.
Wieder ruhiger.
Zögernd.
N.
säumt.
Er - zäh - le von dei-ner Kind - heit!
Al-les wüßt' ich ger - ne.
f
p
Fennimore.
Etwas drängend.
Noch hab ich nichts er-lebt,
doch möcht' ich hin - aus,
ich seh - ne mich
a tempo
espress.
Fl.
Cl.
Aob.
mf
f
e Cr. Fg.
Hf.
3
Wieder ruhiger.
F.
Dei-ne Kind - heit war wohl schön,
im-mer mit E-rik zu-
Quint.
e Cl.
p
mf
mp
Vla.
Hlz. Cr.
Aob.


F.
sam - men, als wär't ihr Brü - der; dann in Ko - pen - ha - gen!
Niels.
Ko-pen - ha-gen? Fast
Ob.
Cl.
mf
p
Aob.
Hf.
Quint. e Cr. 1.
f
Cr.
mp
Tmp.
Etwas zögernd.
a tempo
N.
hab ich's schon ver-ges - sen; mir ist; als wär ich im-mer hier ge - we - sen,
Fl.
Ob.Cl.
Quart.
p
4
als sollt' ich e - wig blei - ben! Dein Blu - men-fen-ster, wo du
mf
Aob.
Bob.
Tmp.
pp
e Ob. Aob.
Fennimore.
Es ist so eng hier, so nüch-tern!
nähst, es ist für mich die gan - ze Welt!
Fl.
Cl.
Fl.Ob.Cl.
(Fl.Ob.Cl.)



(mit Begeisterung) **5** Etwas lebhafter.

F.: Du kennst doch al - les: Ko - pen - ha - gen, die Künst - ler, I - ta - li - en!

Quint. e Cr. Hf. Qu. Hiz. Cr.

Wieder ruhiger.

Niels.: Ach, Fen - ni - more draußen sehnt man sich nach der

Vl. Vla. Hlz. Cr. Vcl. Cb. Tmp. Vl. 1. Vl. 2. dim. e Vla. Cl. Bob. Bcl. Ob. Aob.

Etwas drängend. Poco rit.

N.: Hei - mat. Viel - leicht ist es Heim - weh nach ei - ner See - le, die man liebt,

Ob. Aob. Vl. 1. Ob. Cl. mf espress. Qu. p Quint. Cr. 4 Cr.

(Er ergreift ihre Hand und will sie an seine Lippen führen.)
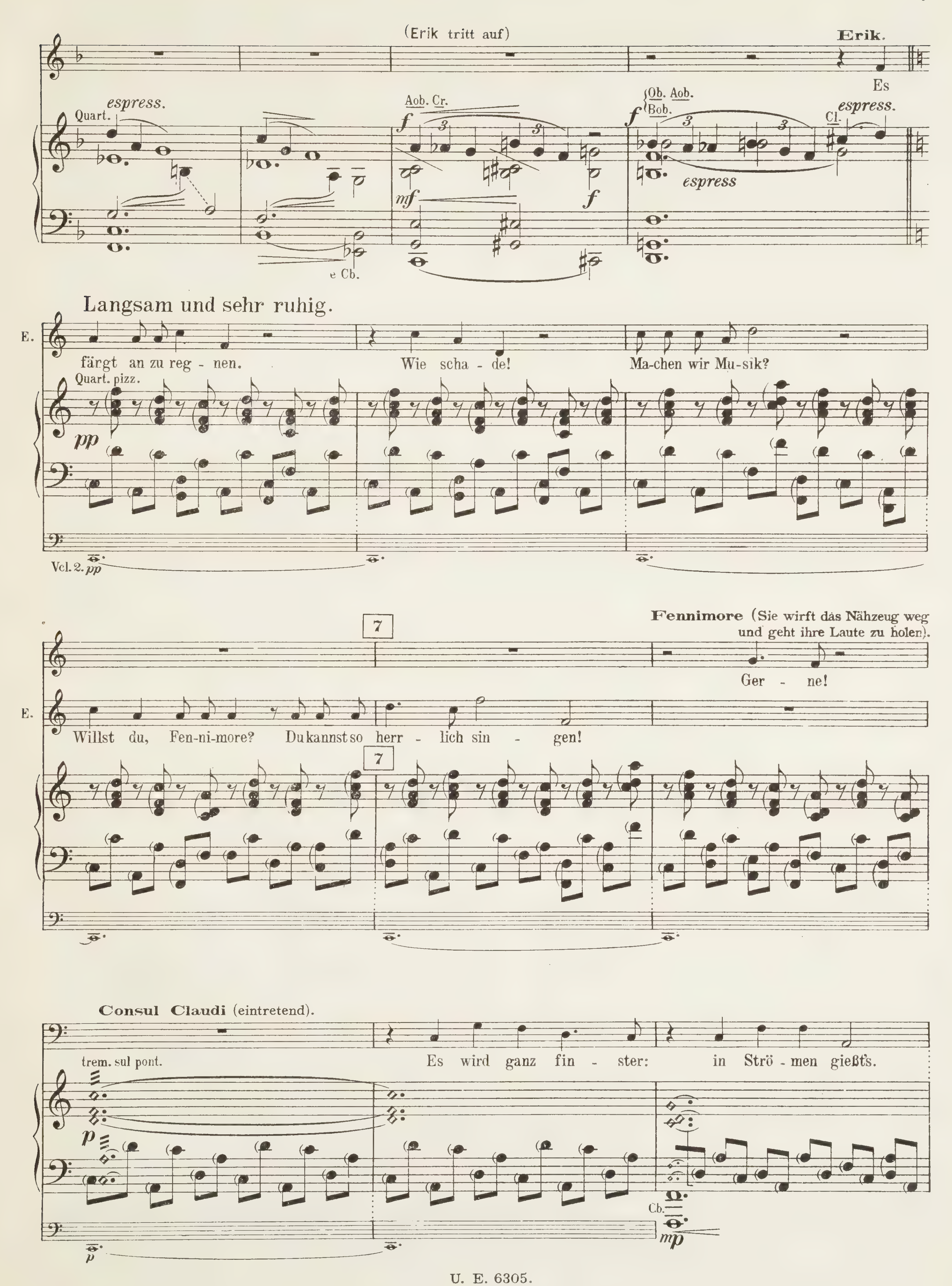
(In demselben Augenblick geht Erik draußen am Fenster vorüber.)
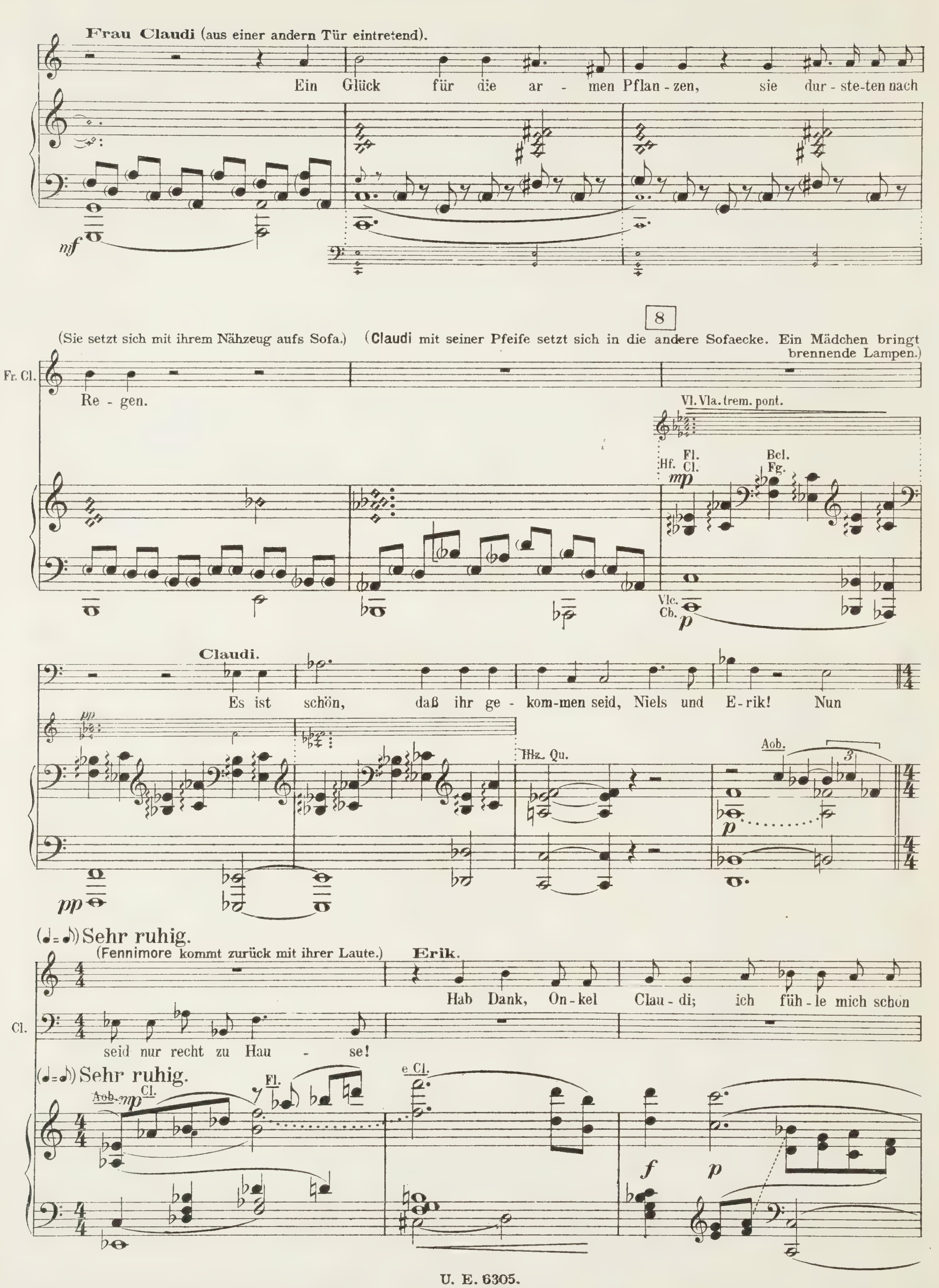
(Fennimore, die Niels träumerisch zugehört hat, fährt bei Eriks Anblick heftig auf, befreit ihre Hand, dann setzt sie sich, wieder gleichgültig tuend.)
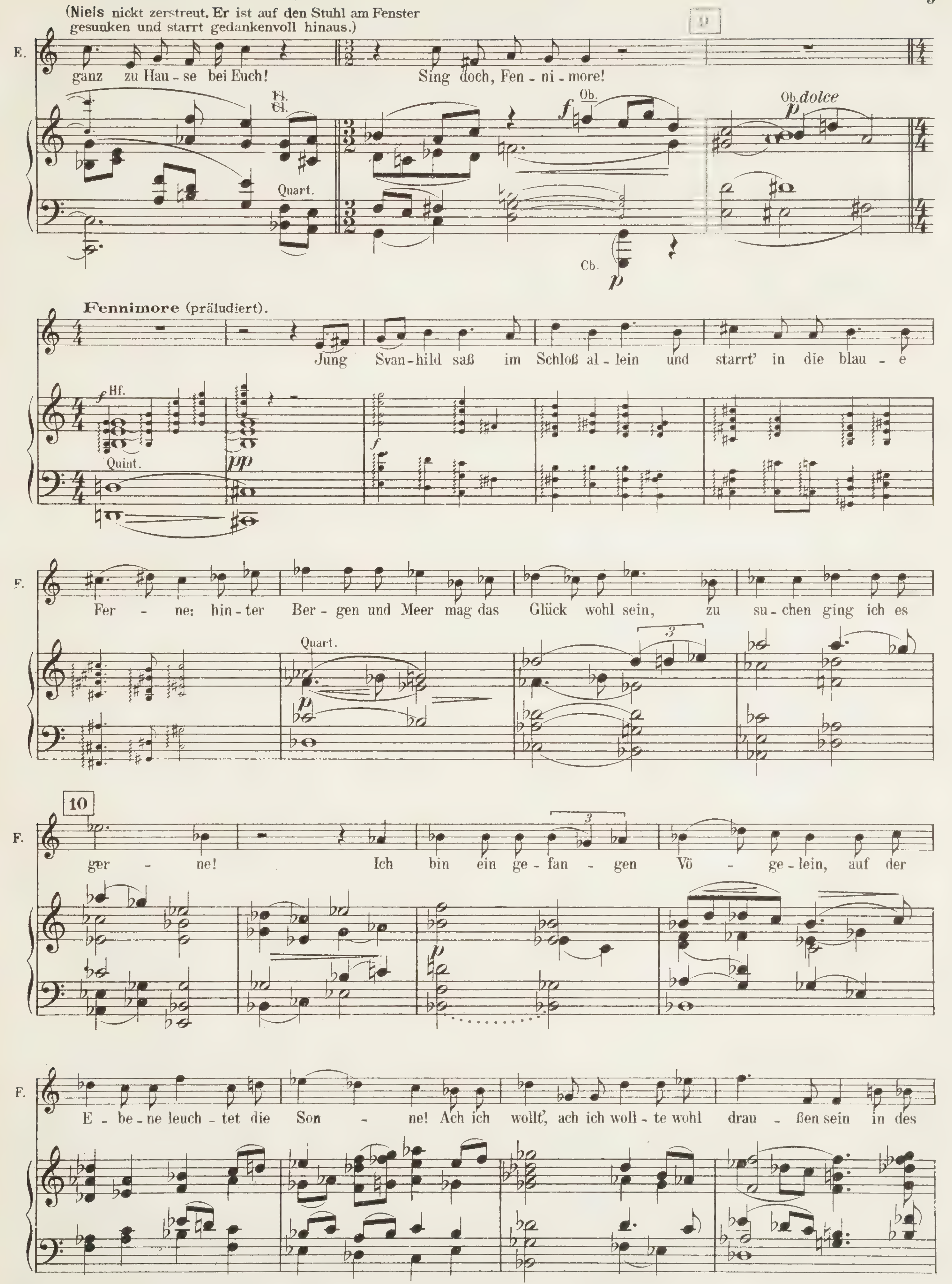
a tempo **6**
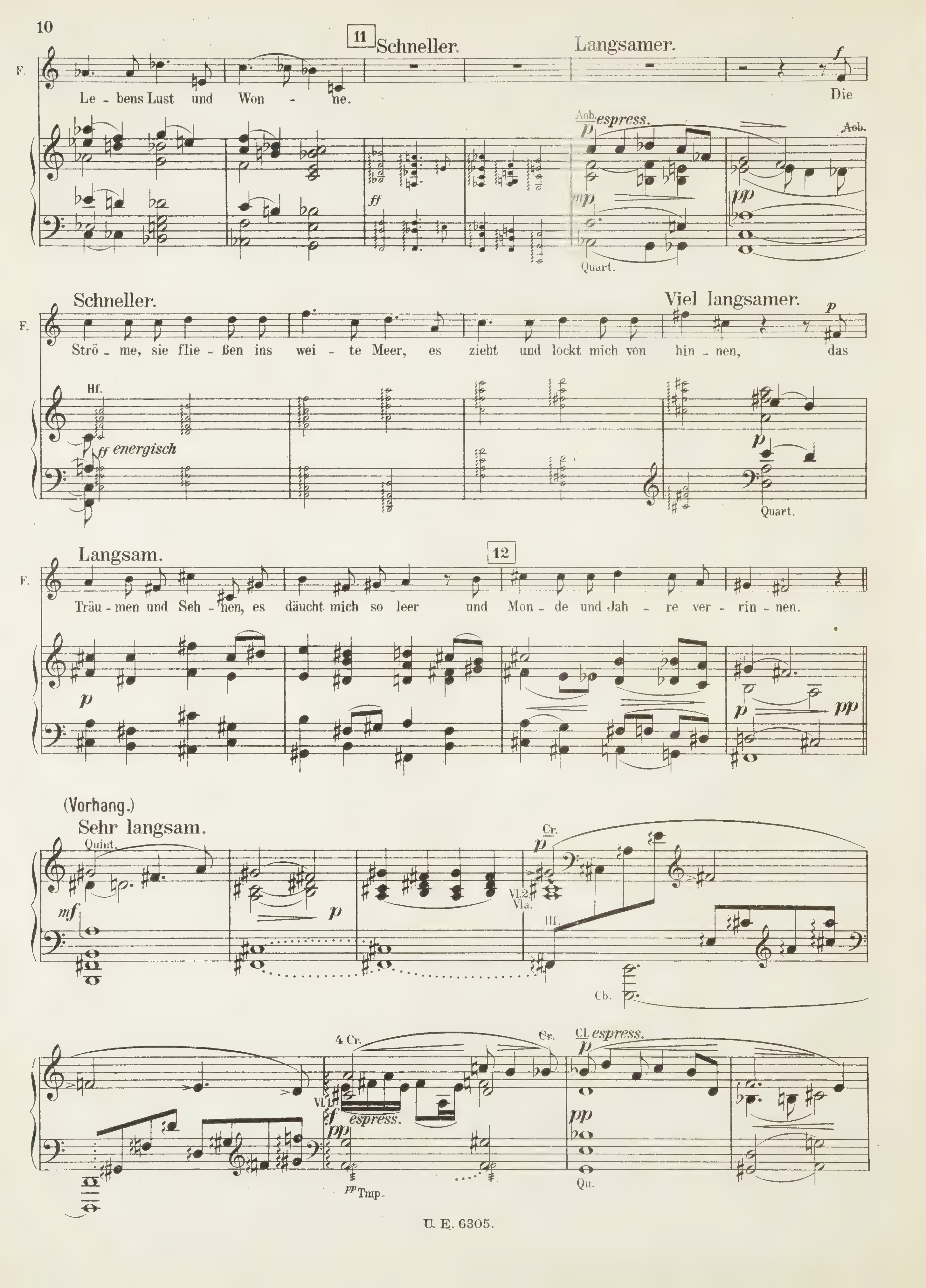
N.: wie ich dich lie - be, so un - sag - bar in - nig!

f dolce Cl. Aob. Cl. Ob. Cl. Cr. espress. Hf. Quart.


(Erik tritt auf)
Erik.
Es
Quart.
espress.
Aob. Cr.
Ob. Aob.
Bob.
Cl.
espress.
espress
e Cb.
Langsam und sehr ruhig.
E.
fängt an zu reg - nen.
Wie scha - de!
Ma-chen wir Mu-sik?
Quart. pizz.
pp
Vcl. 2. pp
Fennimore (Sie wirft das Nähzeug weg und geht ihre Laute zu holen).
7
Ger - ne!
Willst du, Fen-ni-more? Du kannst so herr - lich sin - gen!
Consul Claudi (eintretend).
Es wird ganz fin - ster: in Strö - men gießt's.
trem. sul pont.
Cb.
mp


Frau Claudi (aus einer andern Tür eintretend).
Ein Glück für die ar - men Pflan - zen, sie dur - ste - ten nach
mf
(Sie setzt sich mit ihrem Nähzeug aufs Sofa.)
8
(Claudi mit seiner Pfeife setzt sich in die andere Sofaecke. Ein Mädchen bringt brennende Lampen.)
Fr. Cl.
Re - gen.
Vl. Vla. trem. pont.
Hf.
Fl. Cl.
Bcl. Fg.
mp
Vlc. Cb.
p
Claudi.
Es ist schön, daß ihr ge - kom - men seid, Niels und E - rik! Nun
pp
Hlz. Qu.
Aob.
3
p
pp
(♩=♪) Sehr ruhig.
(Fennimore kommt zurück mit ihrer Laute.)
Erik.
Hab Dank, On - kel Clau - di; ich füh - le mich schon
Cl.
seid nur recht zu Hau - se!
(♩=♪) Sehr ruhig.
Aob. mp Cl.
Fl.
e Cl.
f
p


(Niels nickt zerstreut. Er ist auf den Stuhl am Fenster gesunken und starrt gedankenvoll hinaus.)
E.
ganz zu Hau-se bei Euch!
Sing doch, Fen-ni-more!
Fl.
Cl.
Quart.
Ob.
Ob. dolce
Cb.
Fennimore (präludiert).
Jung Svan-hild saß im Schloß al-lein und starrt' in die blau-e
Hf.
Quint.
F.
Fer-ne: hin-ter Ber-gen und Meer mag das Glück wohl sein, zu su-chen ging ich es
Quart.
10
ger-ne! Ich bin ein ge-fan-gen Vö-ge-lein, auf der
E-be-ne leuch-tet die Son-ne! Ach ich wollt', ach ich woll-te wohl drau-ßen sein in des


11
Schneller.
Langsamer.
Le - bens Lust und Won - ne.
Die
Aob. espress.
Aob.
Quart.
Schneller.
Viel langsamer.
Strö - me, sie flie - ßen ins wei - te Meer, es zieht und lockt mich von hin - nen, das
Hf.
ff energisch
Quart.
Langsam.
12
Träu - men und Seh - hen, es däucht mich so leer und Mon - de und Jah - re ver - rin - nen.
(Vorhang.)
Sehr langsam.
Quint.
Cr.
Vl.2.
Vla.
Hf.
Cb.
4 Cr.
Cr.
Cl. espress.
Vl.1.
espress.
Tmp.
Qu.
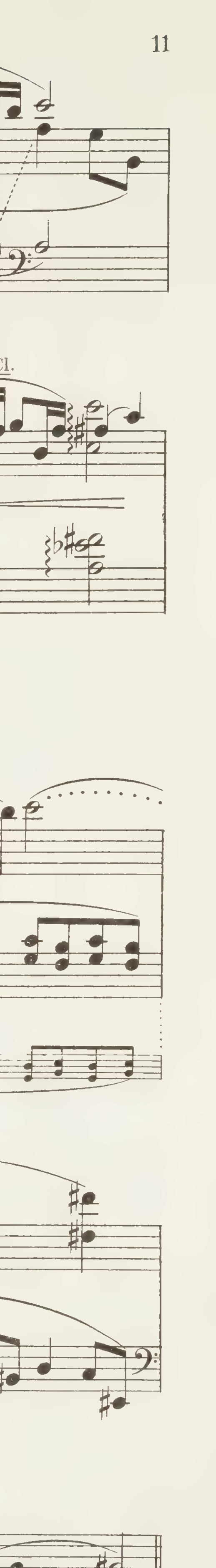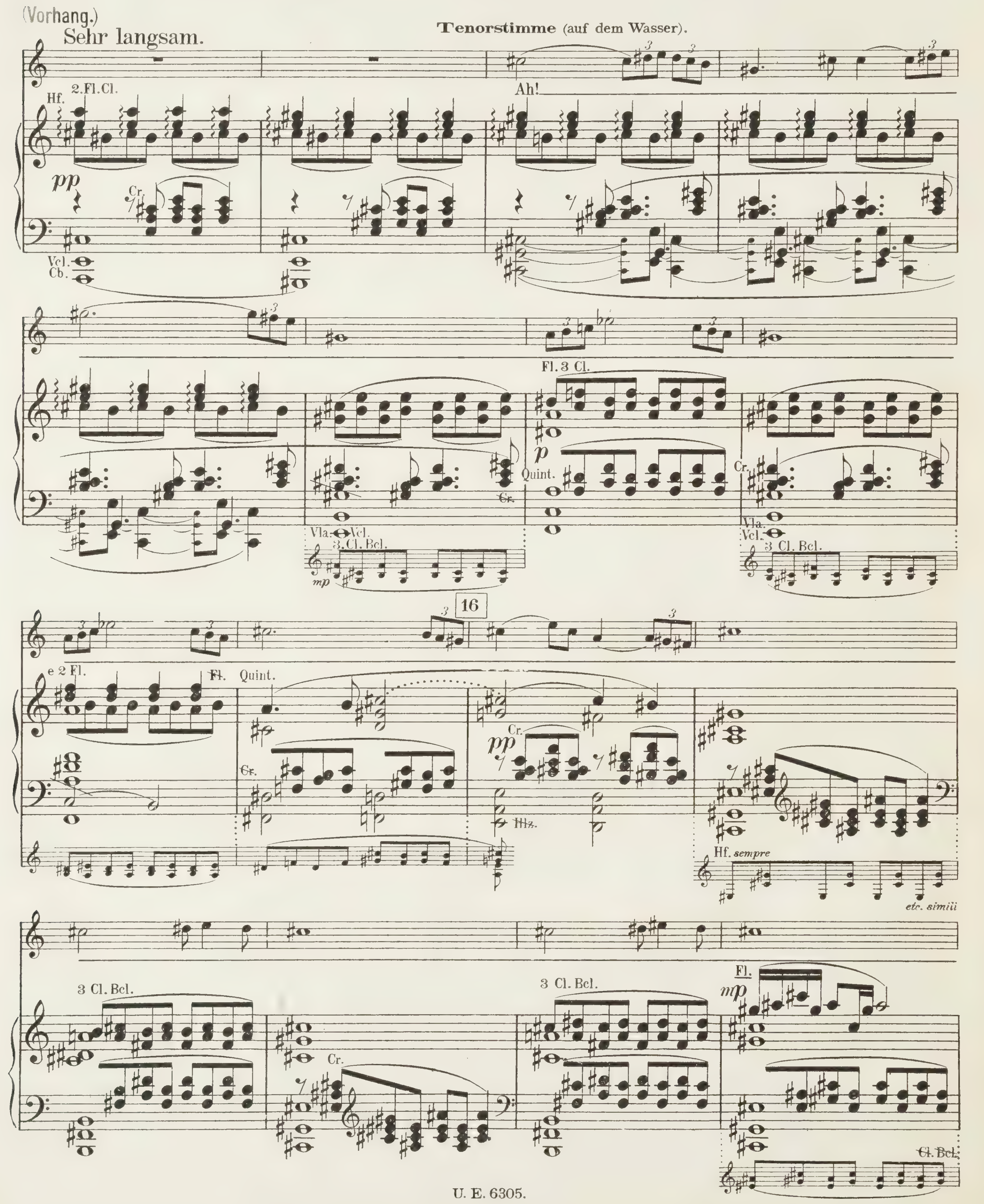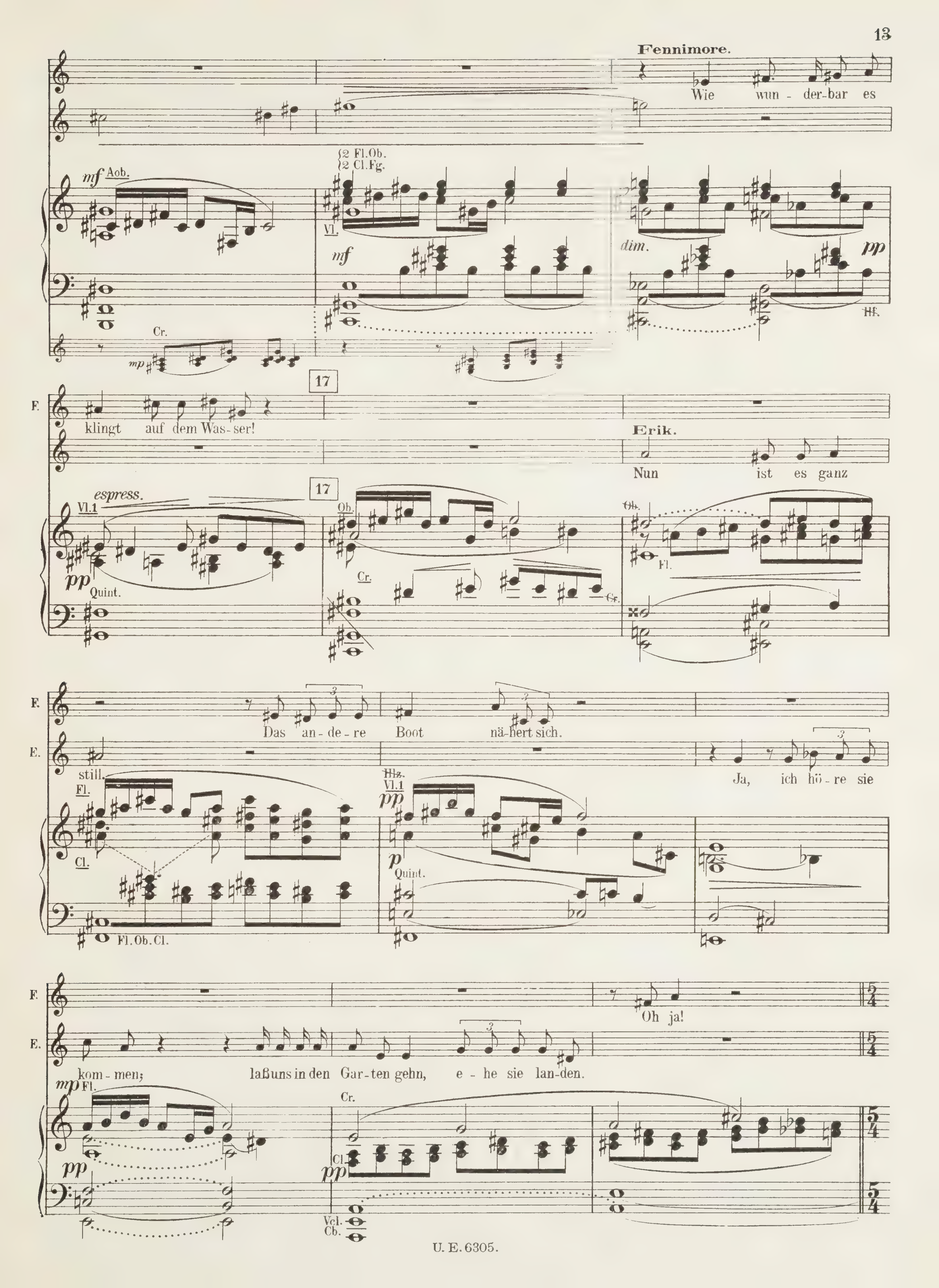

13
Aob.
Fl.
Ob.
Vl.
Hf.
Qu. Cr. 1.
Fl. Ob.
Fl. Ob. Cl.
3 Cl. Bcl.
Tmp.
e Hf.
14
Vl. 1. L.
Vl 1.
Vl 2.
Fl. Ob.
Cl. Aob.
Hf.
Hrz.
Qu. e Cr. 1.
Ob.
Aob.
e Ob.
dolce
Cl. Vl. 2.
Vl. 1.
Vl. 2.
Fl.
Fl. Cl.
Cr.
15
dolce
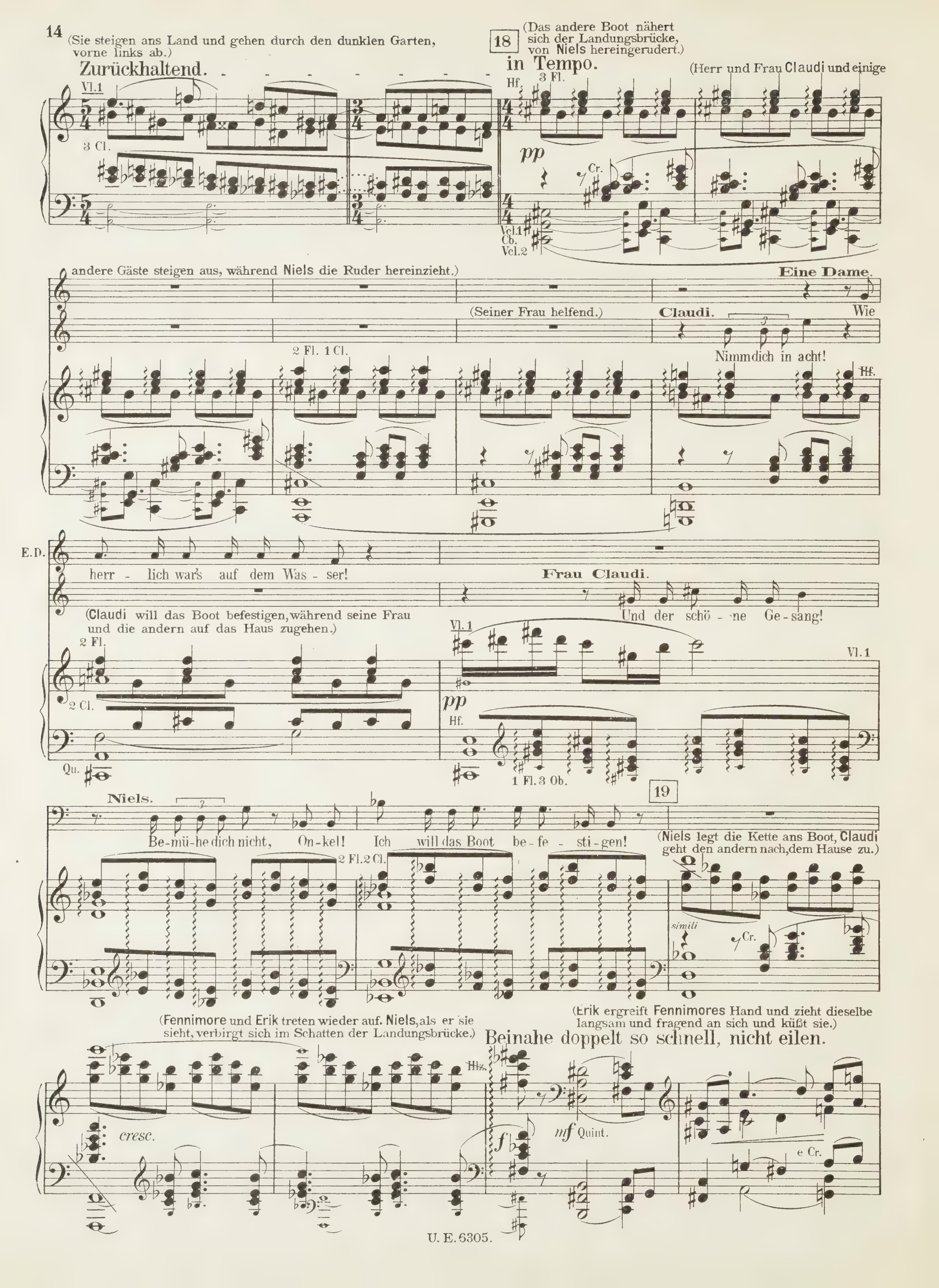
BILD II.
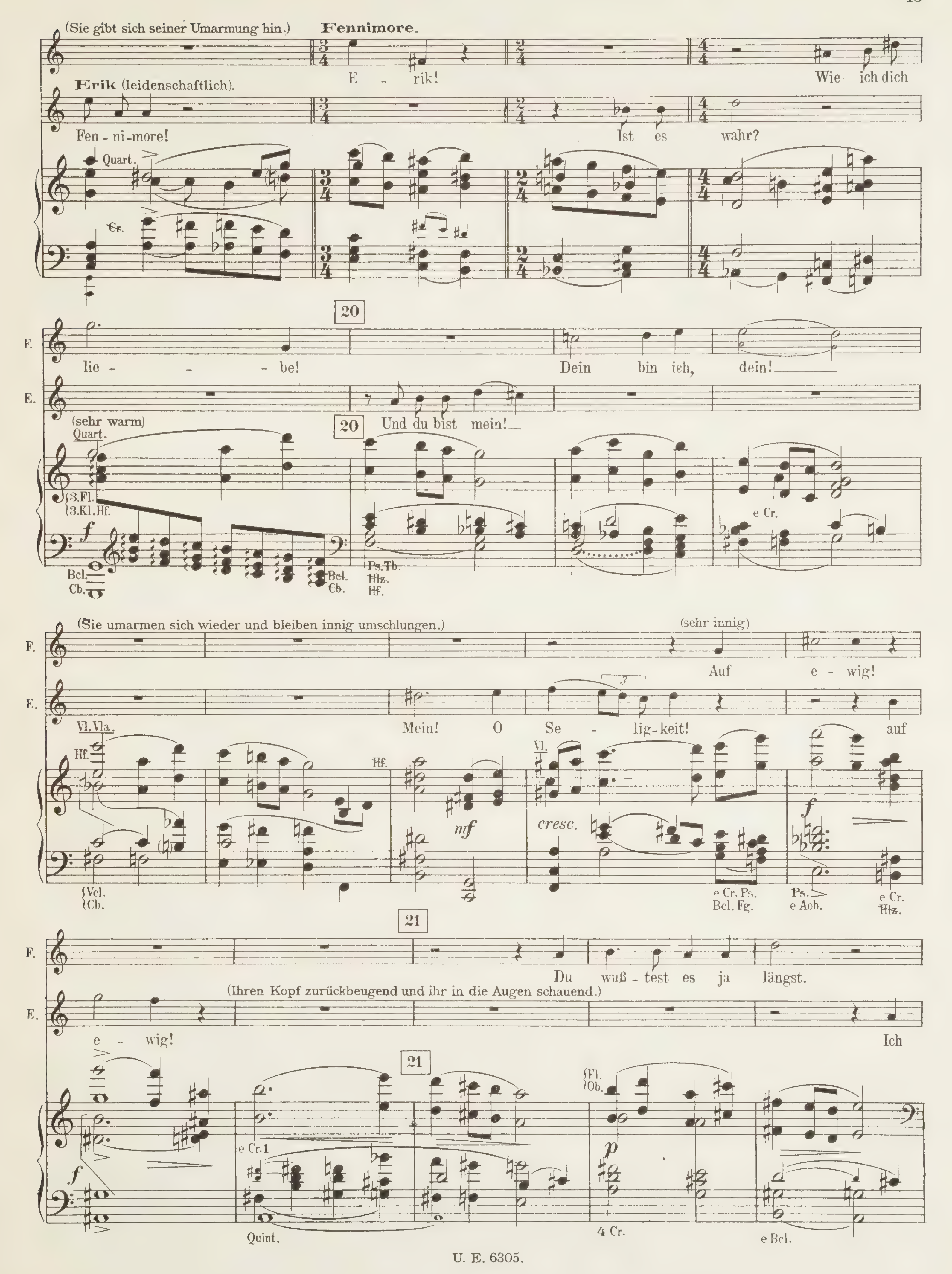
Das untere Ende des Claudischen Gartens, der bis zum Fjord geht. Ganz unten eine kleine Landungsbrücke, umgeben von großen alten Bäumen. In der Ferne sieht man den Hafen, die Maste der Schiffe und die Türme der Stadt. An der Brücke liegt ein Boot, in dem Erik und Fennimore sitzen. Es ist dunkel und das Meer leuchtet phosphoreszierend. Rechts vorne durch die Bäume schimmern die erleuchteten Fenster des Claudischen Hauses. Man hört Gesang vom Wasser her, in der Ferne jedoch ist kein Boot sichtbar.

(Vorhang.)




Fennimore.
Wie wun-der-bar es klingt auf dem Was-ser!
Erik.
Nun ist es ganz still.
Das an-de-re Boot nä-hert sich.
Ja, ich hö-re sie kom-men; laß uns in den Gar-ten gehn, e-he sie lan-den.
Oh ja!
17
mf Aob.
2 Fl.Ob.
2 Cl.Fg.
Vl.
mf
dim.
pp
Hf.
Cr.
mp
espress.
Vl.1
pp
Quint.
Ob.
Fl.
Cl.
Fl.Ob.Cl.
Hlz.
p
mp Fl.
pp
Vcl.
Cb.


(Sie steigen ans Land und gehen durch den dunklen Garten, vorne links ab.)
Zurückhaltend.
Vl.1
3 Cl.
18
(Das andere Boot nähert sich der Landungsbrücke, von Niels hereingerudert.)
in Tempo.
Hf.
3 Fl.
pp
Cr.
Vcl.1
Cb.
Vcl.2
(Herr und Frau Claudi und einige andere Gäste steigen aus, während Niels die Ruder hereinzieht.)
2 Fl. 1 Cl.
(Seiner Frau helfend.)
Eine Dame.
Claudi.
Nimm dich in acht!
Hf.
E. D.
Wie herr - lich war's auf dem Was - ser!
Frau Claudi.
Und der schö - ne Ge - sang!
(Claudi will das Boot befestigen, während seine Frau und die andern auf das Haus zugehen.)
2 Fl.
2 Cl.
Qu.
Vl.1
pp
Hf.
1 Fl. 3 Ob.
Vl.1
Niels.
Be-mü-he dich nicht, On-kel! Ich will das Boot be-fe - sti-gen!
2 Fl. 2 Cl.
19
(Niels legt die Kette ans Boot, Claudi geht den andern nach, dem Hause zu.)
simili
Cr.
(Fennimore und Erik treten wieder auf. Niels, als er sie sieht, verbirgt sich im Schatten der Landungsbrücke.)
cresc.
Hfz.
(Erik ergreift Fennimores Hand und zieht dieselbe langsam und fragend an sich und küßt sie.)
Beinahe doppelt so schnell, nicht eilen.
f
mf Quint.
e Cr.


(Sie gibt sich seiner Umarmung hin.)
Fennimore.
E - rik!
Wie ich dich
Erik (leidenschaftlich).
Fen - ni - more!
Ist es wahr?
Quart.
Cr.
20
F.
lie - - be!
Dein bin ich, dein!
E.
Und du bist mein!
(sehr warm)
Quart.
3.Fl.
3.Kl.Hf.
Bcl.
Cb.
Ps.Tb.
Hlz.
Hf.
e Cr.
(Sie umarmen sich wieder und bleiben innig umschlungen.)
(sehr innig)
Auf e - wig!
Mein! O Se - lig-keit! auf
Vl.Vla.
Hf.
Vl.
mf
cresc.
Vcl.
Cb.
e Cr. Ps.
Bcl. Fg.
Ps.
e Aob.
e Cr.
Hlz.
21
Du wuß - test es ja längst.
(Ihren Kopf zurückbeugend und ihr in die Augen schauend.)
e - wig!
Ich
Fl.
Ob.
e Cr.1
Quint.
4 Cr.
e Bcl.
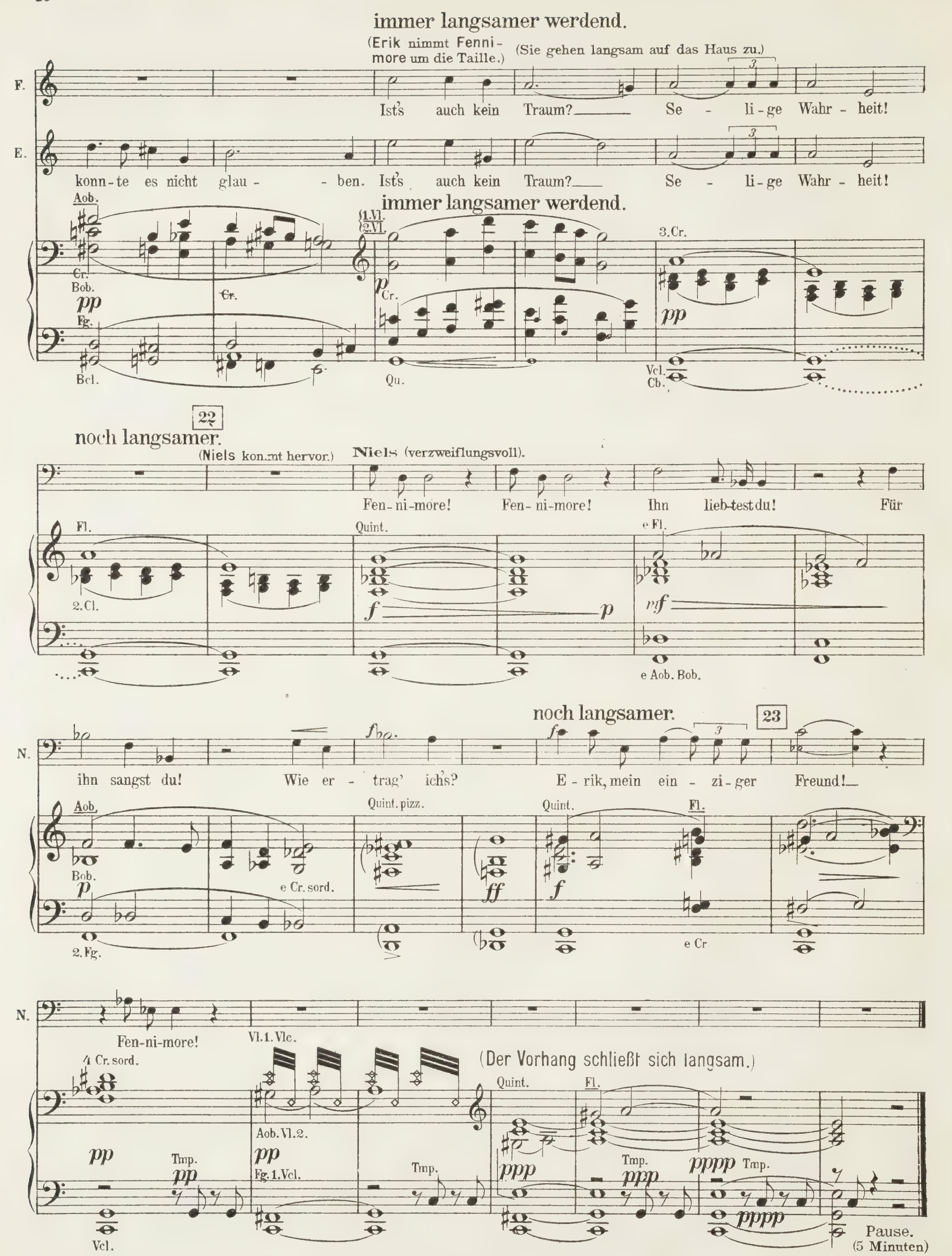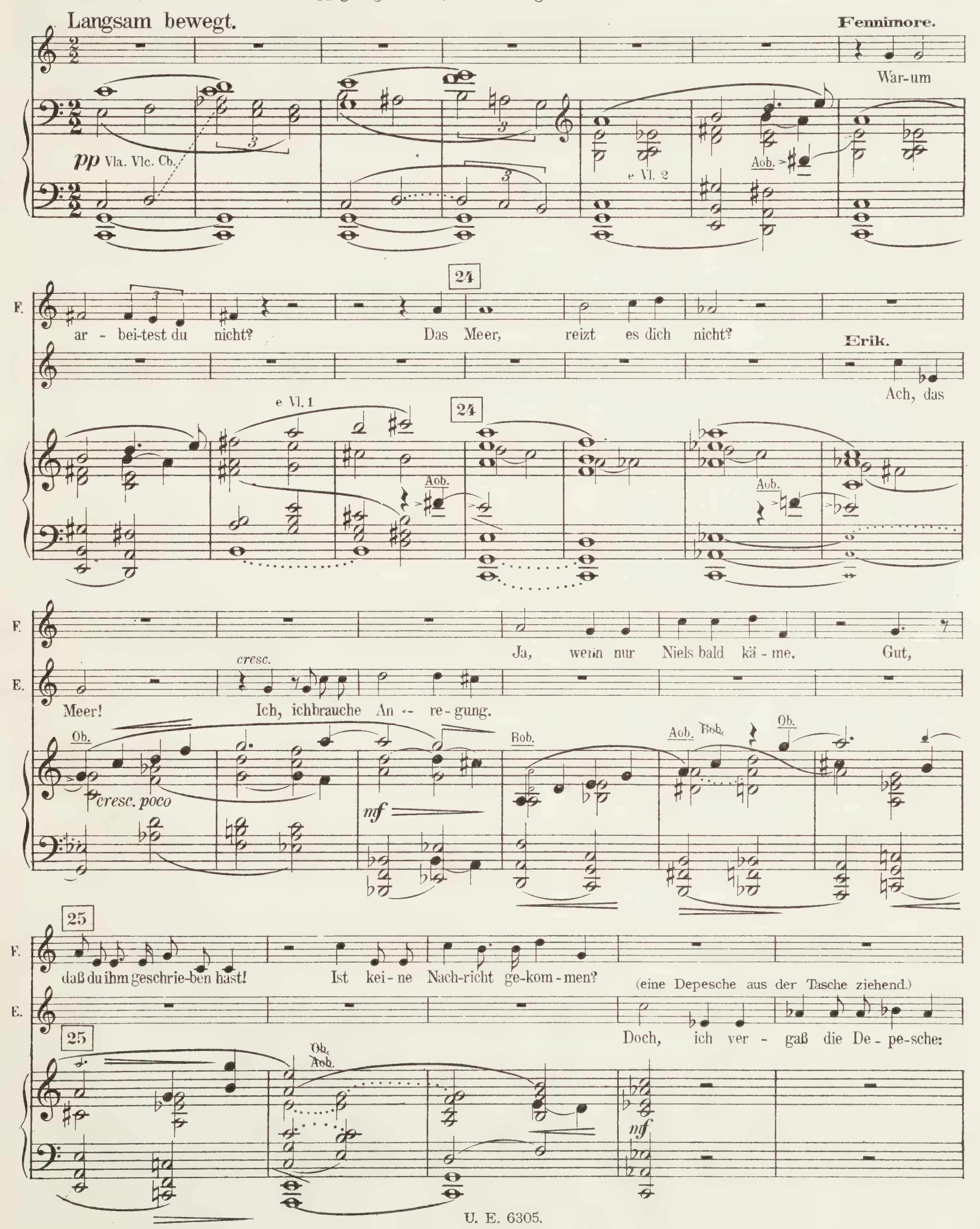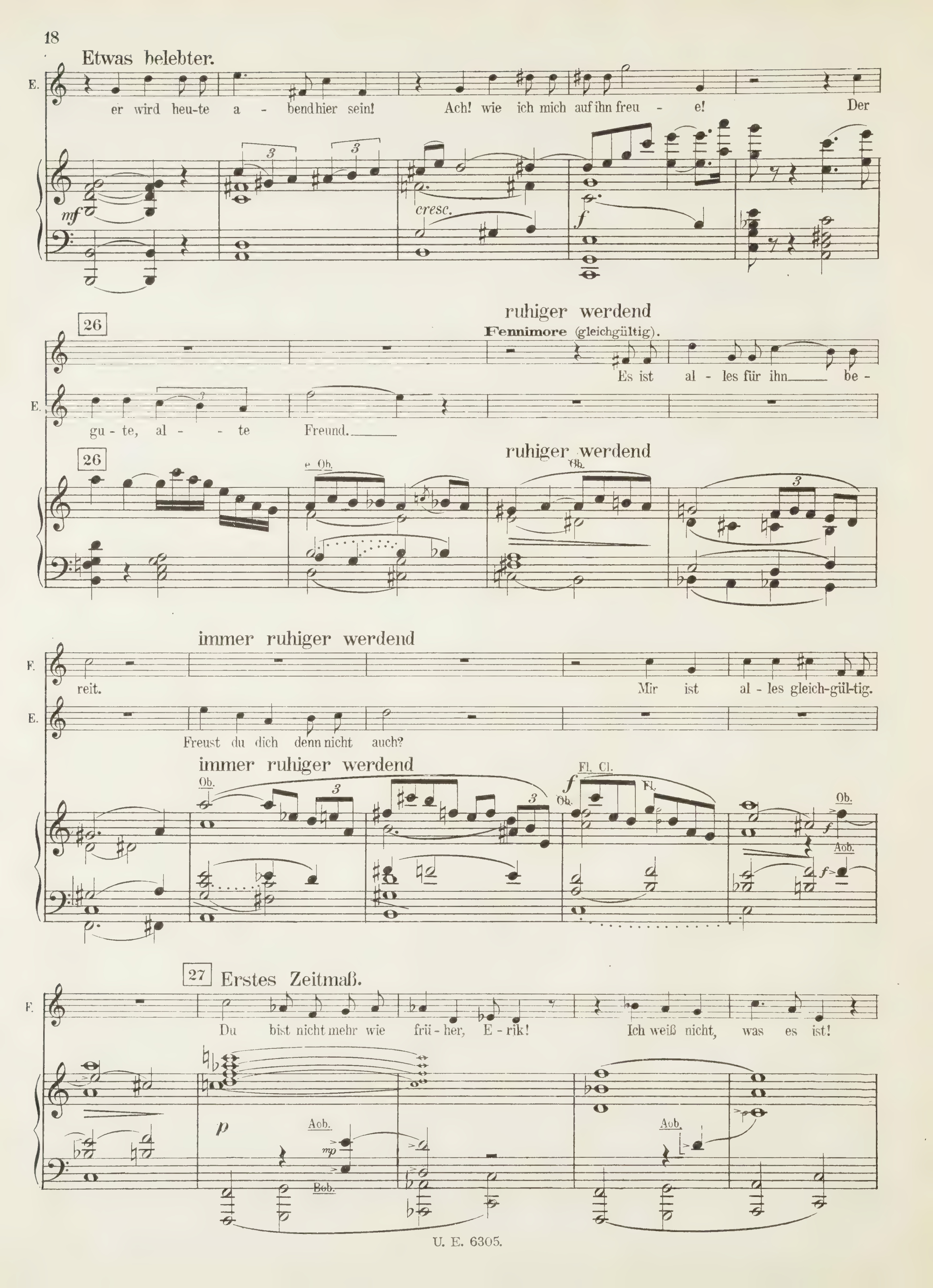

immer langsamer werdend.
(Erik nimmt Fennimore um die Taille.)
(Sie gehen langsam auf das Haus zu.)
F.
Ist's auch kein Traum? Se - li-ge Wahr - heit!
E.
konn-te es nicht glau - - ben. Ist's auch kein Traum? Se - li-ge Wahr - heit!
Aob.
Cr.
Bob.
pp
Fg.
Bcl.
immer langsamer werdend.
1.Vl.
2.Vl.
p
Cr.
Qu.
3.Cr.
pp
Vcl.
Cb.
22
noch langsamer.
(Niels kommt hervor.)
Niels (verzweiflungsvoll).
Fen-ni-more! Fen-ni-more! Ihn lieb-test du! Für
Fl.
2.Cl.
Quint.
f
p
e Fl.
rf
e Aob. Bob.
noch langsamer.
23
N.
ihn sangst du! Wie er - trag' ich's? E - rik, mein ein - zi - ger Freund!
Aob.
Bob.
p
2.Fg.
e Cr. sord.
Quint. pizz.
ff
Quint.
f
Fl.
e Cr
N.
Fen-ni-more!
4 Cr. sord.
pp
Tmp.
pp
Vcl.
Vl.1. Vlc.
Aob. Vl.2.
pp
Fg. 1. Vcl.
Tmp.
(Der Vorhang schließt sich langsam.)
Quint.
ppp
Fl.
Tmp.
ppp
pppp
Tmp.
pppp
Pause.
(5 Minuten)

BILD III.
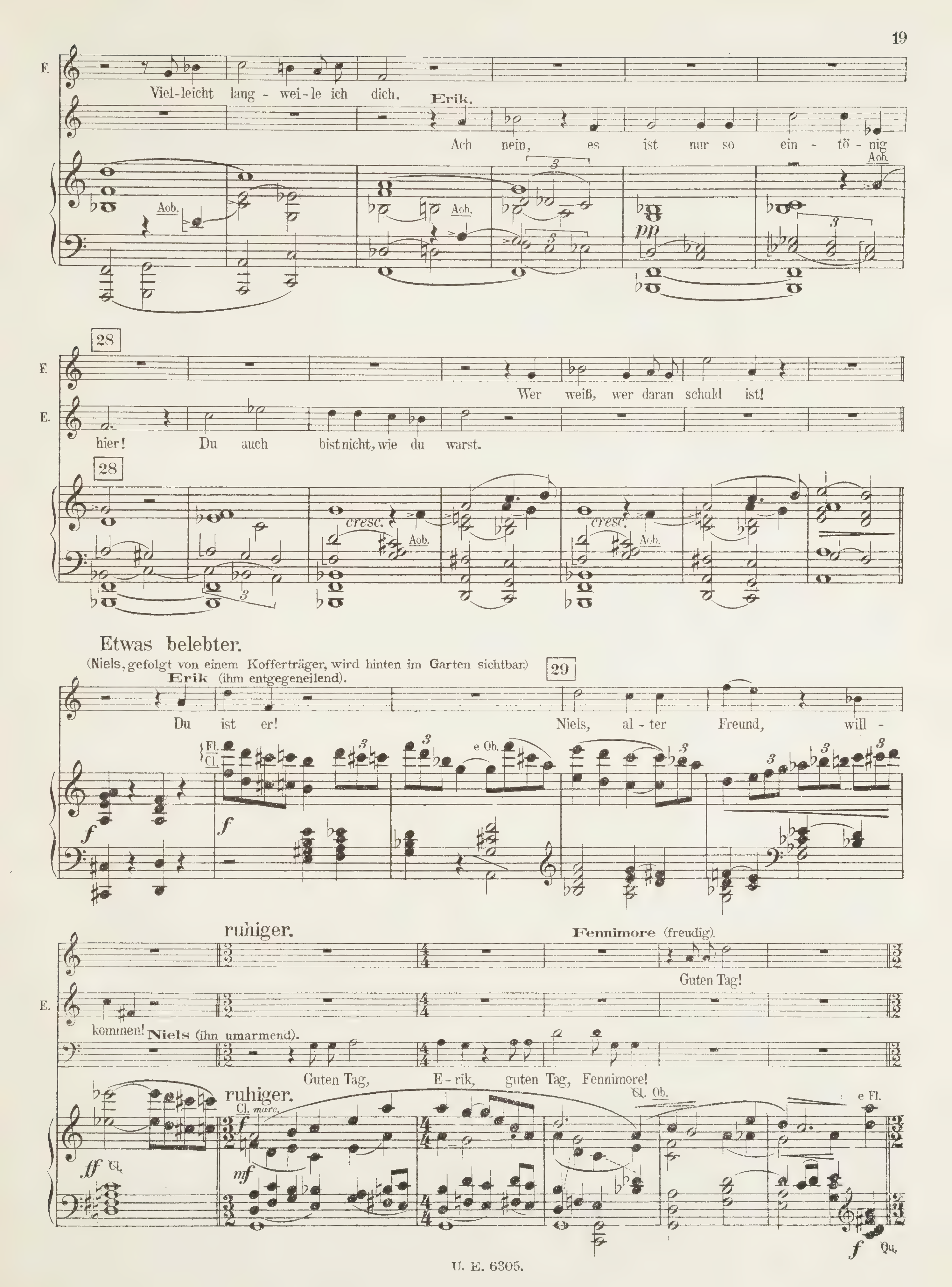
Drei Jahre später.
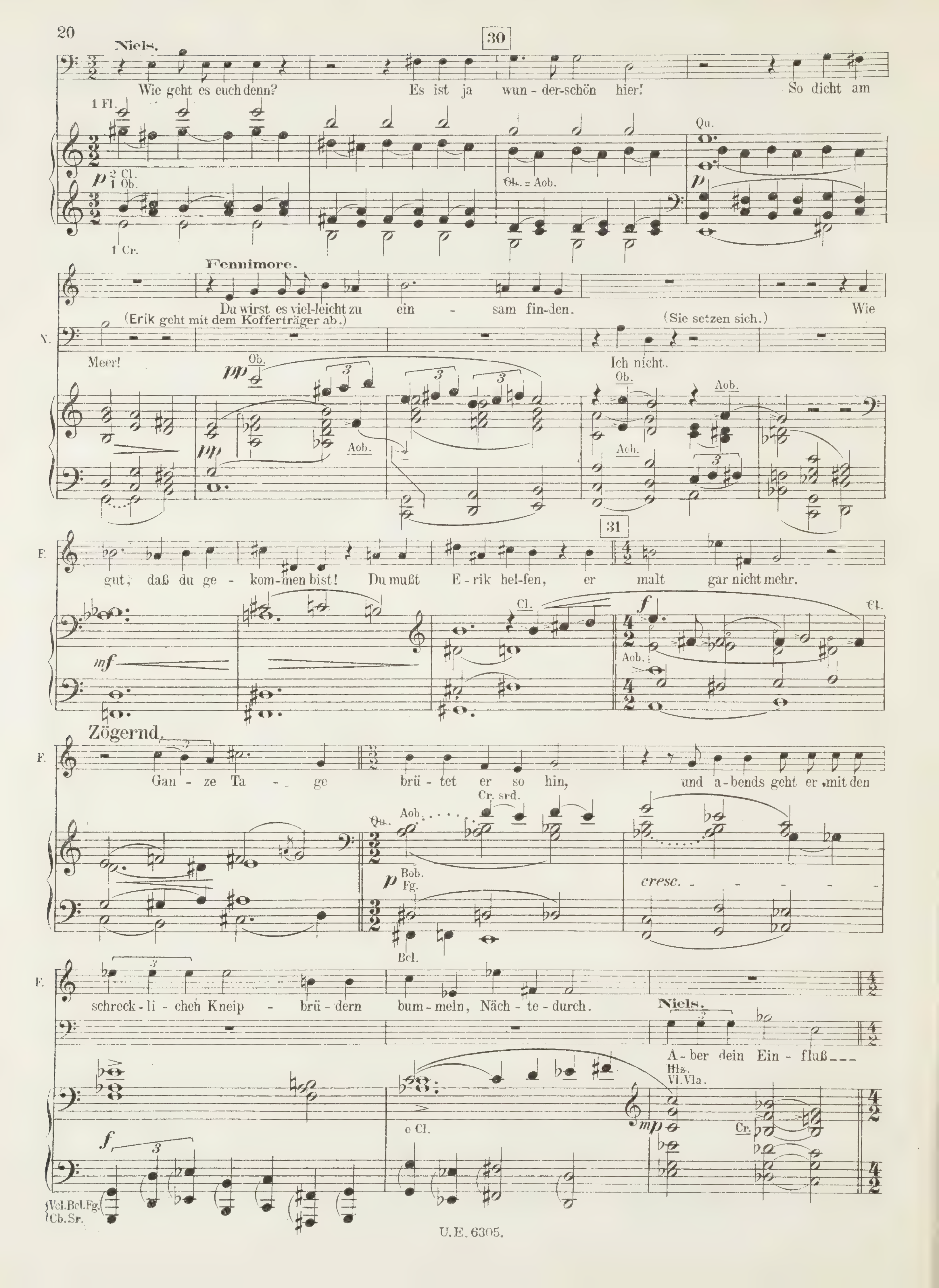
Die Veranda eines Hauses am Mariagerfjord, das bis ans Wasser gebaut ist, so daß man als Hintergrund das Meer hat. Sommer, gegen Abend, blau-graue Stimmung mit ziehenden Wolken. Erik, der etwas vernachlässigt aussieht, und jetzt einen Bart trägt, steht und blickt aufs Meer, Fennimore, jetzt seine Frau, sitzt und starrt vor sich hin. Auch sie hat sich verändert; sie ist schöner und üppiger geworden, aber es liegt etwas Enttäuschtes und Müdes in ihrem Ausdruck.
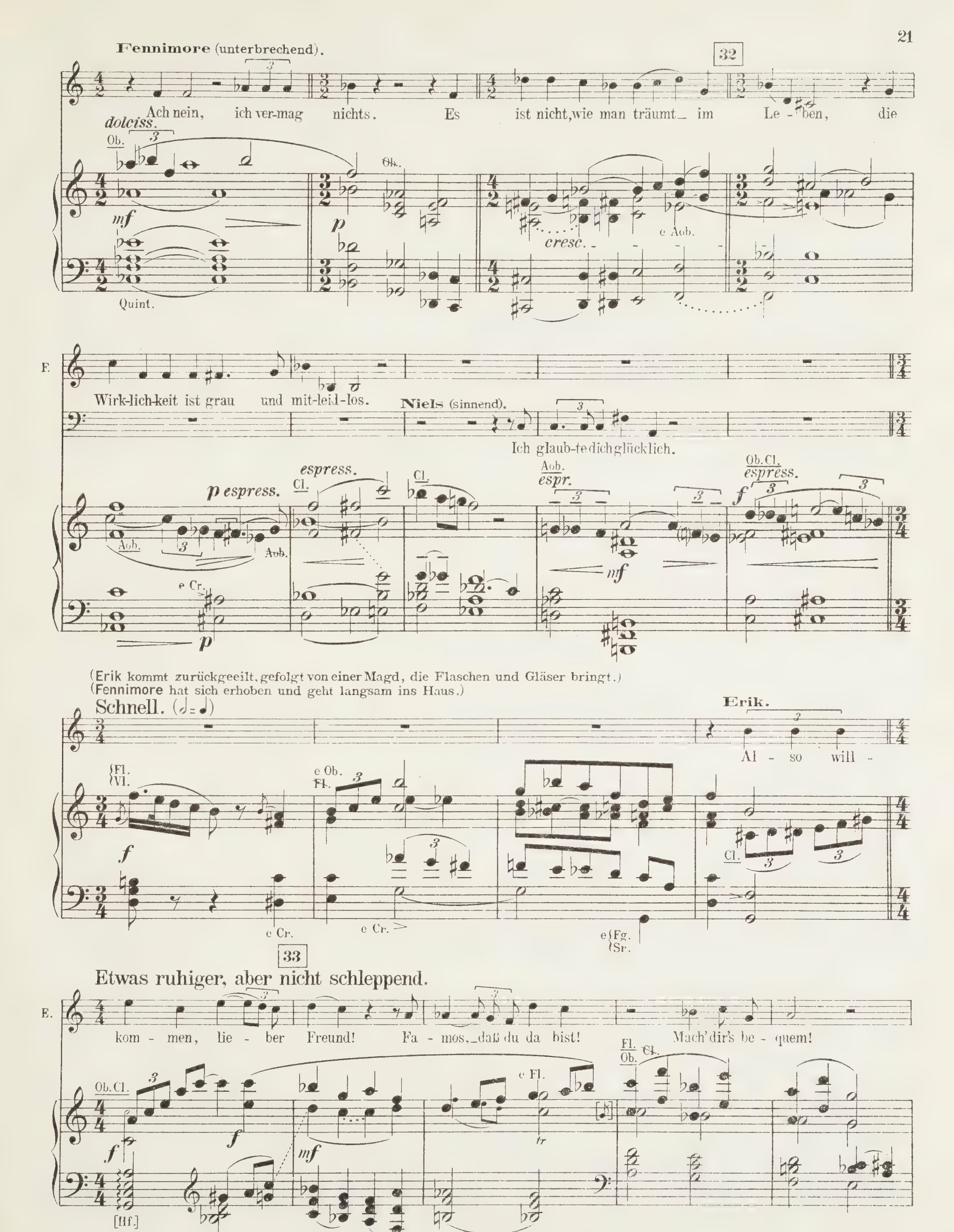




Etwas belebter.
E.
er wird heu-te a - bend hier sein! Ach! wie ich mich auf ihn freu - e! Der
mf
cresc.
f
26
ruhiger werdend
Fennimore (gleichgültig).
Es ist al - les für ihn be -
E.
gu - te, al - te Freund.
26
ruhiger werdend
Ob.
immer ruhiger werdend
F.
reit. Mir ist al - les gleich-gül-tig.
E.
Freust du dich denn nicht auch?
immer ruhiger werdend
Ob.
Fl. Cl.
Fl.
Ob.
Aob.
27
Erstes Zeitmaß.
F.
Du bist nicht mehr wie frü - her, E - rik! Ich weiß nicht, was es ist!
p
Aob.
mp
Bob.


F.
Viel-leicht lang-wei-le ich dich.
Erik.
Ach nein, es ist nur so ein-tö-nig
Aob.
pp
28
F.
E.
Wer weiß, wer daran schuld ist!
hier! Du auch bist nicht, wie du warst.
cresc.
Etwas belebter.
(Niels, gefolgt von einem Kofferträger, wird hinten im Garten sichtbar)
Erik (ihm entgegeneilend).
29
Du ist er! Niels, al-ter Freund, will-
Fl.
Cl.
e Ob.
ruhiger.
Fennimore (freudig).
Guten Tag!
kommen!
Niels (ihn umarmend).
Guten Tag, E-rik, guten Tag, Fennimore!
Cl. marc.
Cl. Ob.
e Fl.
Qu.


30
Niels.
Wie geht es euch denn? Es ist ja wun-der-schön hier! So dicht am
1 Fl.
2 Cl.
1 Ob.
1 Cr.
Ob. = Aob.
Qu.
Fennimore.
Du wirst es viel-leicht zu ein - sam fin-den. Wie
(Erik geht mit dem Kofferträger ab.)
(Sie setzen sich.)
N.
Meer!
Ich nicht.
Ob.
Aob.
F.
gut, daß du ge - kom-men bist! Du mußt E-rik hel-fen, er malt gar nicht mehr.
31
Cl.
Aob.
Zögernd.
Gan - ze Ta - - ge brü - tet er so hin, und a-bends geht er mit den
Cr. srd.
Bob.
Fg.
Bcl.
cresc.
schreck-li-chen Kneip - brü-dern bum-meln, Näch-te-durch.
Niels.
A-ber dein Ein - fluß
Hlz.
Vl.Vla.
e Cl.
Cr.
Vcl.Bcl.Fg.
Cb.Sr.


Fennimore (unterbrechend).
32
Ach nein, ich ver-mag nichts. Es ist nicht, wie man träumt _ im Le - ben, die
dolciss.
Ob.
mf
Quint.
p
cresc.
e Aob.
F.
Wirk-lich-keit ist grau und mit-leid-los.
Niels (sinnend).
Ich glaub-te dich glücklich.
p espress.
espress.
Cl.
Aob.
e Cr.
Aob.
espr.
mf
Ob. Cl.
espress.
f
(Erik kommt zurückgeeilt, gefolgt von einer Magd, die Flaschen und Gläser bringt.)
(Fennimore hat sich erhoben und geht langsam ins Haus.)
Schnell.
Erik.
Al - so will -
Fl.
Vl.
e Ob.
Fl.
e Cr.
e Fg.
Sr.
33
Etwas ruhiger, aber nicht schleppend.
E.
kom - men, lie - ber Freund! Fa - mos, _ daß du da bist! Mach' dir's be - quem!
Ob. Cl.
e Fl.
Fl.
Ob.
Cl.
mf
tr
[Hf.]
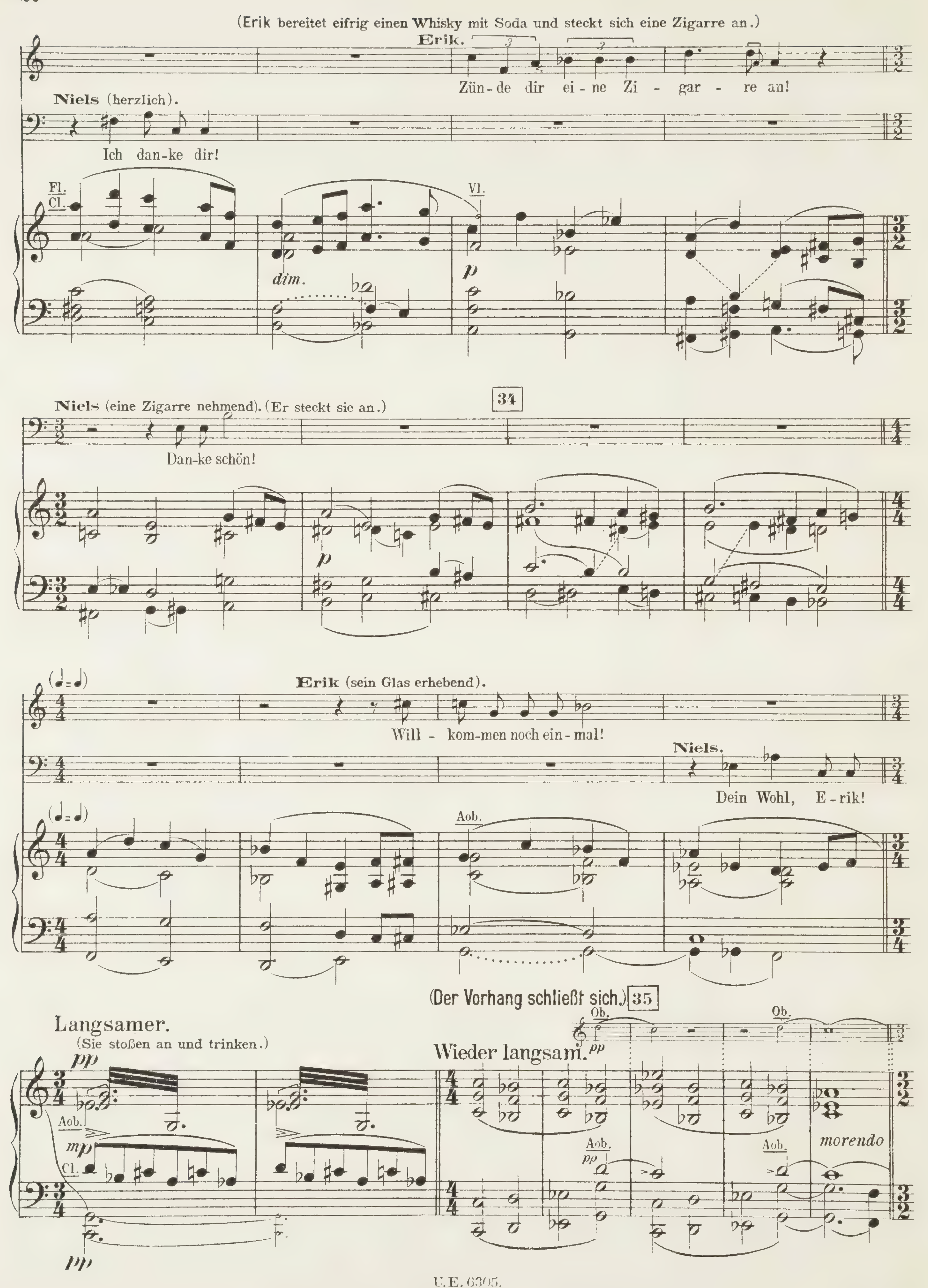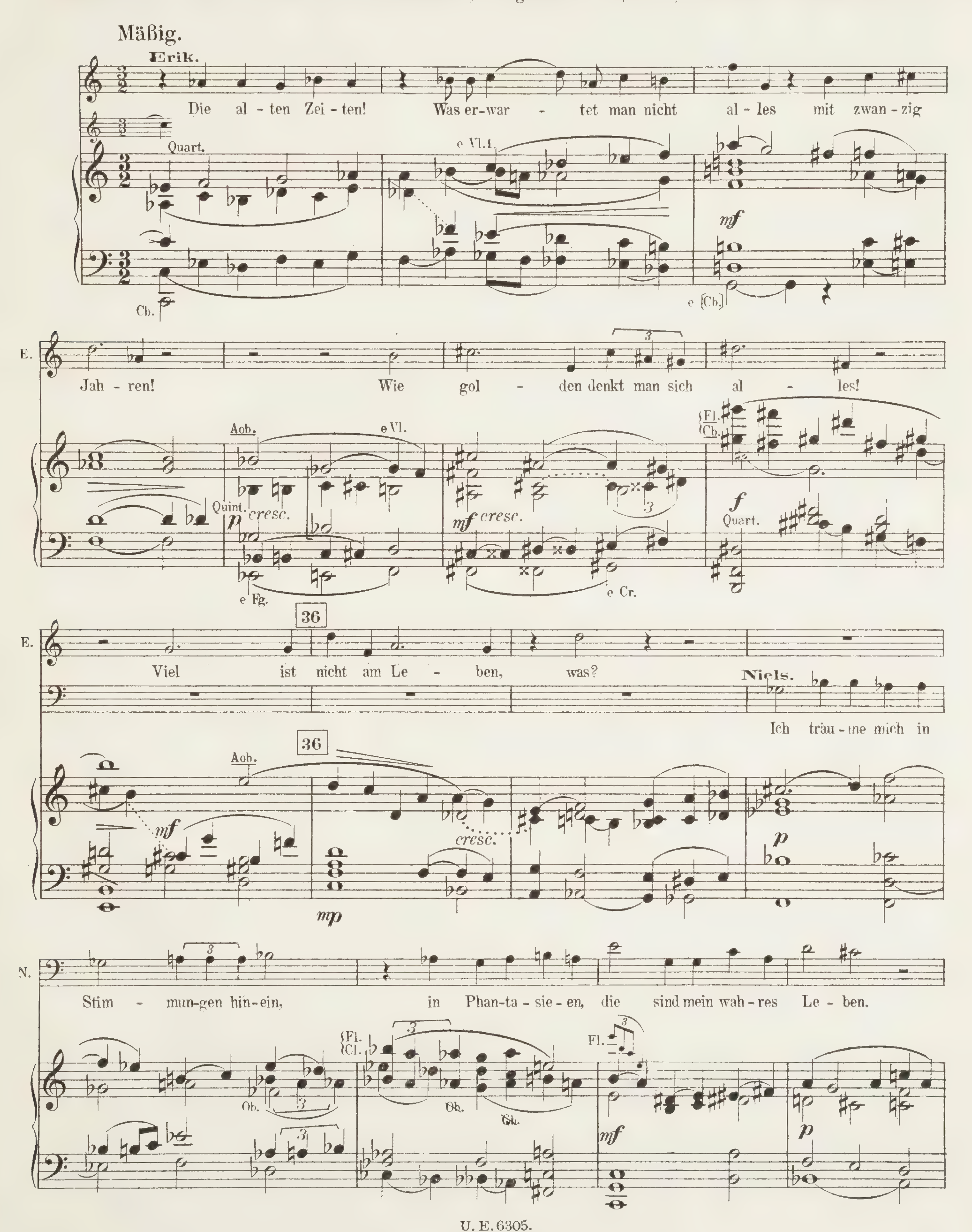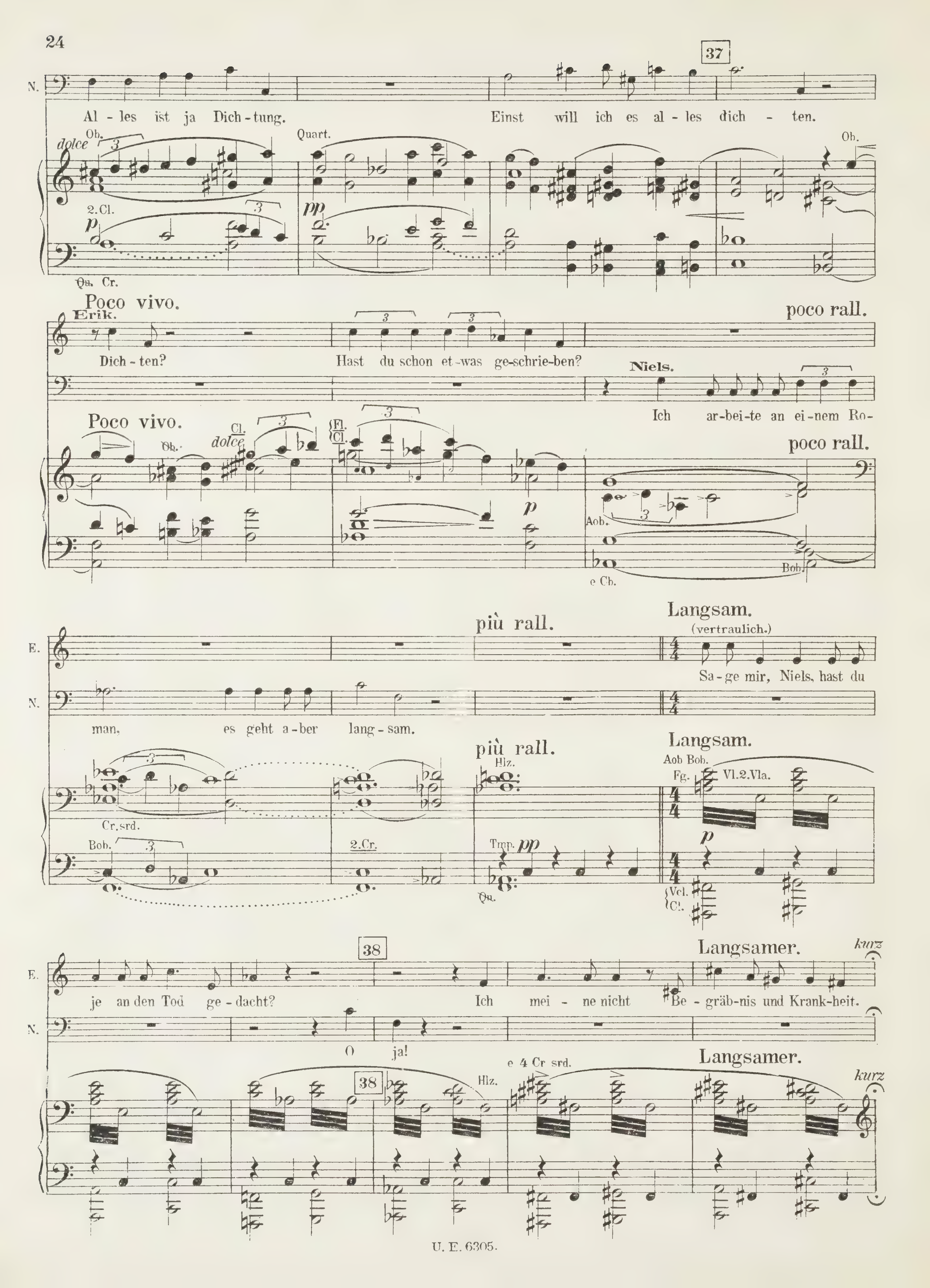

(Erik bereitet eifrig einen Whisky mit Soda und steckt sich eine Zigarre an.)
Erik.
Zün-de dir ei-ne Zi - gar - re an!
Niels (herzlich).
Ich dan-ke dir!
Fl.
Cl.
Vl.
dim.
p
Niels (eine Zigarre nehmend). (Er steckt sie an.)
Dan-ke schön!
34
p
Erik (sein Glas erhebend).
Will - kom-men noch ein - mal!
Niels.
Dein Wohl, E - rik!
Aob.
(Der Vorhang schließt sich.)
35
Langsamer.
(Sie stoßen an und trinken.)
pp
Aob.
mp
Cl.
pp
Wieder langsam.
Ob.
pp
Aob.
pp
morendo

BILD IV.

Dasselbe Bild, nur spät abends. Es ist beinahe dunkel. Schwarze Wolken, zwischen denen man einen schwachen Lichtschein sieht. Erik und Niels in ihren Lehnsesseln, mit glühenden Zigarren, Flaschen und Gläser vor sich.




37
N.
Al - les ist ja Dich - tung. Einst will ich es al - les dich - ten.
dolce
Ob.
Quart.
2. Cl.
p
pp
Qu. Cr.
Poco vivo.
Erik.
Dich - ten? Hast du schon et - was ge - schrie - ben?
poco rall.
Niels.
Ich ar - bei - te an ei - nem Ro -
Poco vivo.
Cl.
dolce
Fl.
Cl.
Aob.
Bob.
e Cb.
più rall.
Langsam.
(vertraulich.)
E.
Sa - ge mir, Niels, hast du
man, es geht a - ber lang - sam.
Hlz.
Aob Bob.
Fg.
Vl. 2. Vla.
Cr. srd.
2. Cr.
Tmp.
Qu.
Vcl.
Cl.
38
Langsamer.
kurz
je an den Tod ge - dacht? Ich mei - ne nicht Be - gräb - nis und Krank - heit.
O ja!
e 4 Cr srd.

Etwas schneller im Tempo.

Es kommt oft eine Verzweiflung über mich. Ich sitze da und kann nichts fertig bringen:

Etwas aufgeregt.

die Zeit entgleitet mir, Stunden, Wochen,
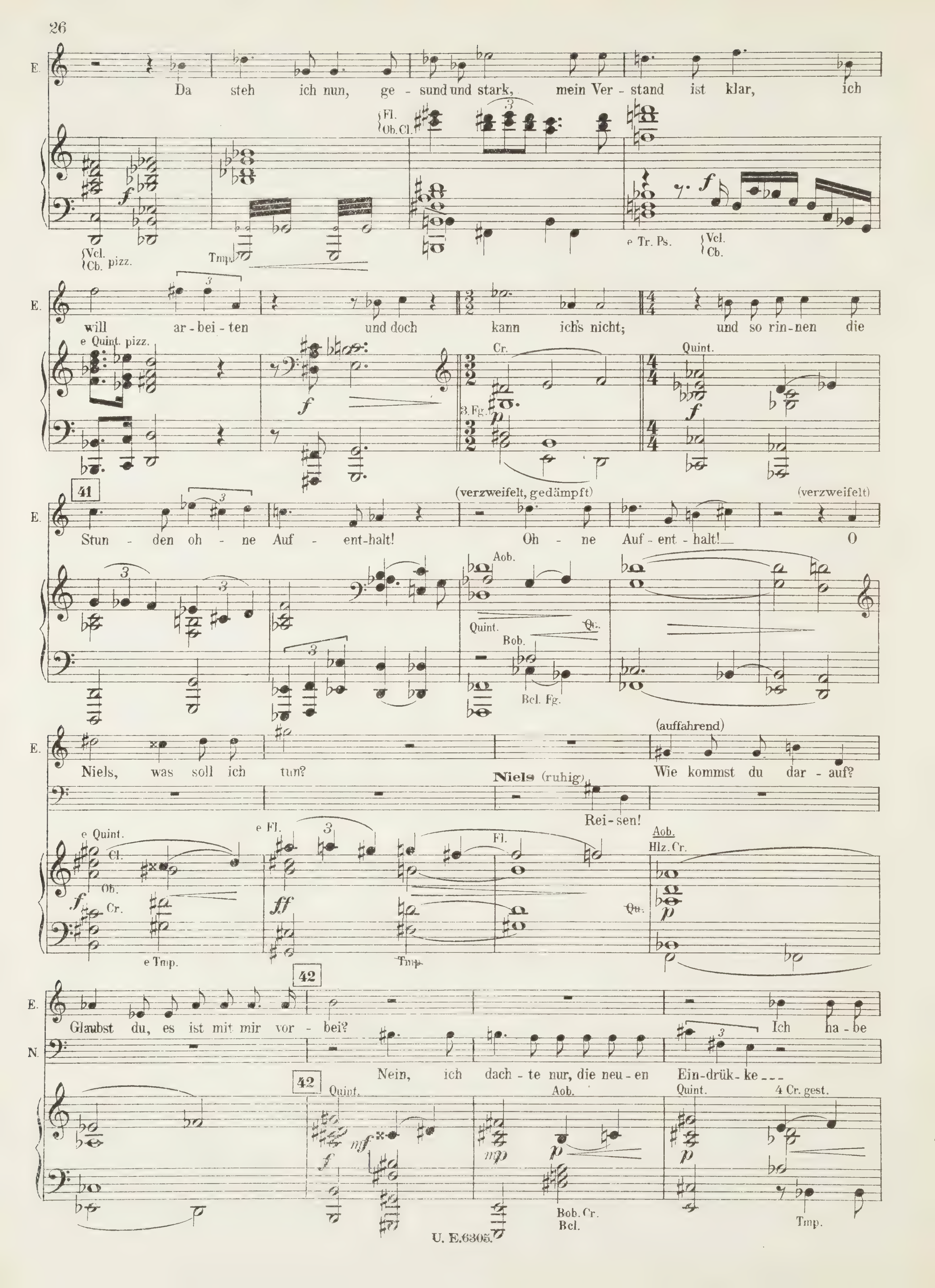
39
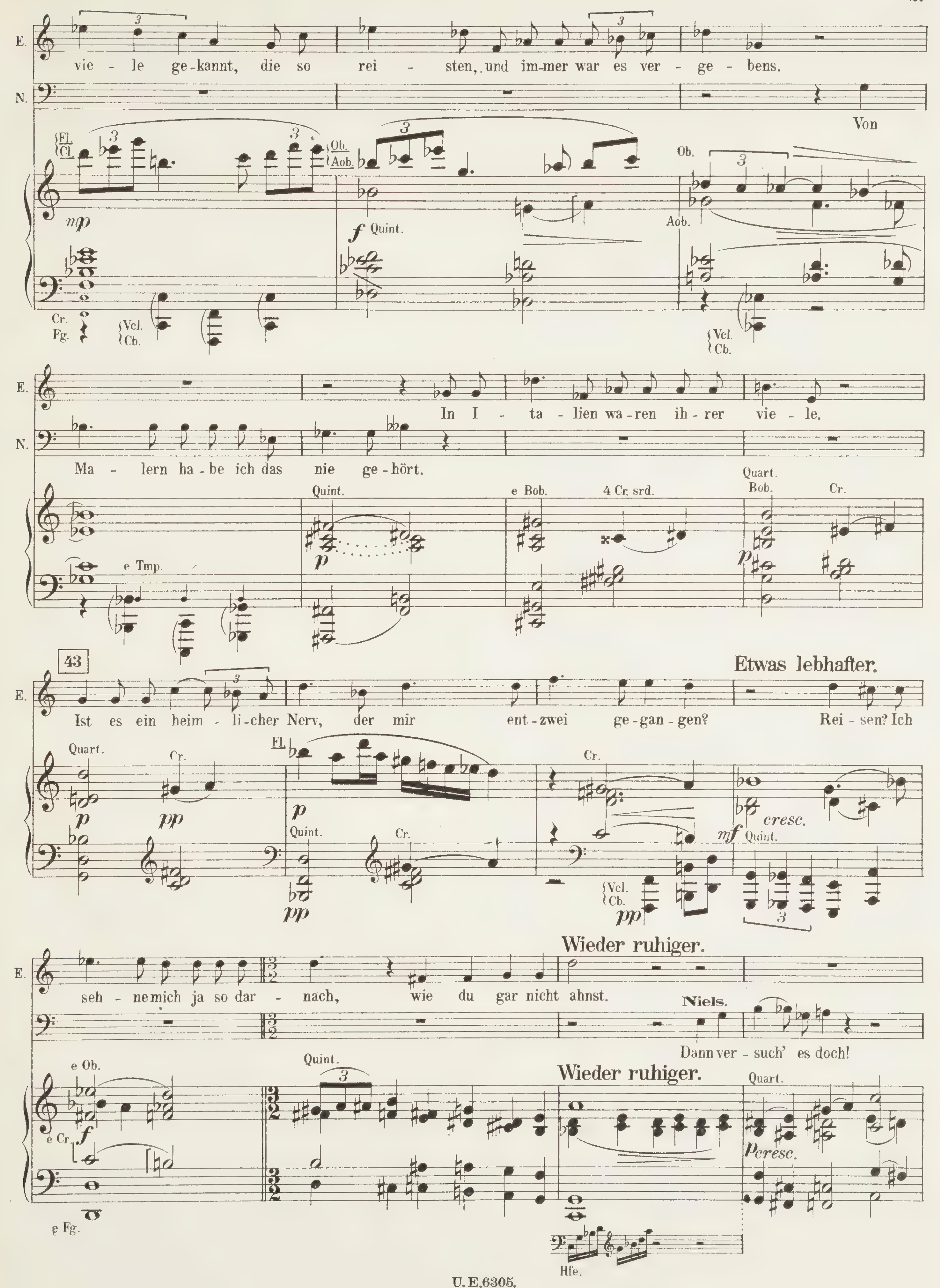
ruhiger

leer jagen sie an mir vorbei. Siehst du, wenn ich ein Bild male, die Zeit, die es nimmt, bleibt ewig mein, wenn sie auch vergangen ist. Es macht mich krank, wenn ich denke,

40

daß ich nichts geschaffen habe, so gerne ich auch will.


E.
Da steh ich nun, ge - sund und stark, mein Ver - stand ist klar, ich
Fl. Ob. Cl.
Vcl. Cb. pizz.
Tmp.
e Tr. Ps.
Vcl. Cb.
will ar - bei - ten und doch kann ich's nicht; und so rin - nen die
e Quint. pizz.
Cr.
3. Fg.
Quint.
41
(verzweifelt, gedämpft)
(verzweifelt)
Stun - den oh - ne Auf - ent - halt! Oh - ne Auf - ent - halt! O
Aob.
Quint.
Bob.
Bcl. Fg.
Niels, was soll ich tun?
Niels (ruhig)
Rei - sen!
(auffahrend)
Wie kommst du dar - auf?
e Quint.
Cl.
Ob.
Cr.
e Tmp.
e Fl.
Fl.
Tmp.
Aob.
Hlz. Cr.
42
Glaubst du, es ist mit mir vor - bei?
Ich ha - be
N.
Nein, ich dach - te nur, die neu - en Ein - drük - ke...
Quint.
Aob.
4 Cr. gest.
Bob. Cr.
Bcl.
Tmp.


E.
vie - le ge-kannt, die so rei - sten, und im-mer war es ver - ge - bens.
N.
Von
Fl. Cl.
Ob. Aob.
Ob.
np
f Quint.
Aob.
Cr. Fg.
Vcl. Cb.
Vcl. Cb.
E.
In I - ta - lien wa-ren ih-rer vie - le.
N.
Ma - lern ha-be ich das nie ge-hört.
Quint.
e Bob.
4 Cr. srd.
Quart. Bob.
Cr.
e Tmp.
p
43
Etwas lebhafter.
E.
Ist es ein heim - li-cher Nerv, der mir ent-zwei ge-gan-gen? Rei-sen? Ich
Quart.
Cr.
Fl.
Cr.
p
pp
p
Quint.
Cr.
cresc.
mf Quint.
pp
Vcl. Cb.
pp
Wieder ruhiger.
E.
seh - ne mich ja so dar - nach, wie du gar nicht ahnst.
Niels.
Dann ver - such' es doch!
e Ob.
Quint.
Wieder ruhiger.
Quart.
e Cr.
f
p cresc.
e Fg.
Hfe.
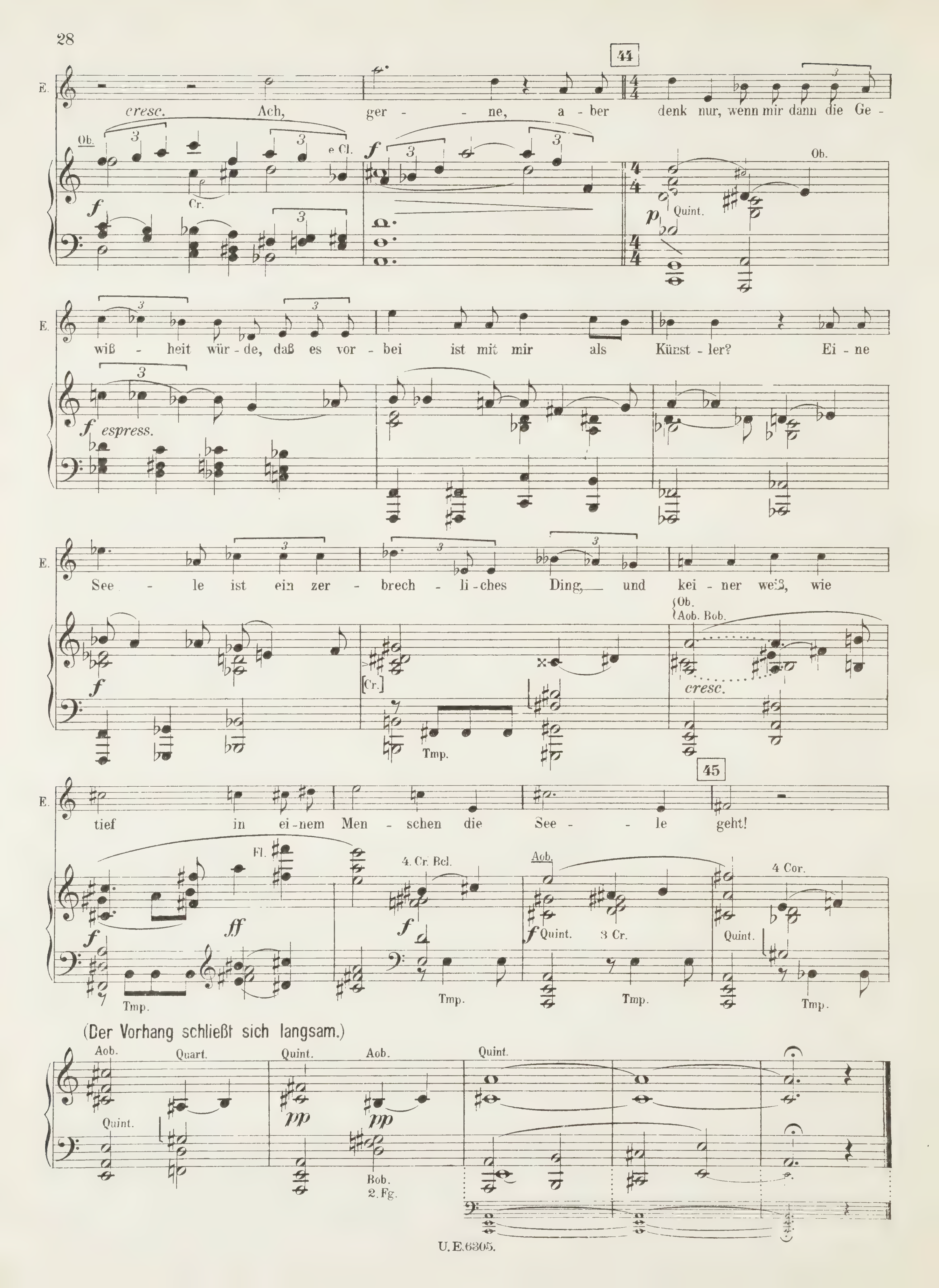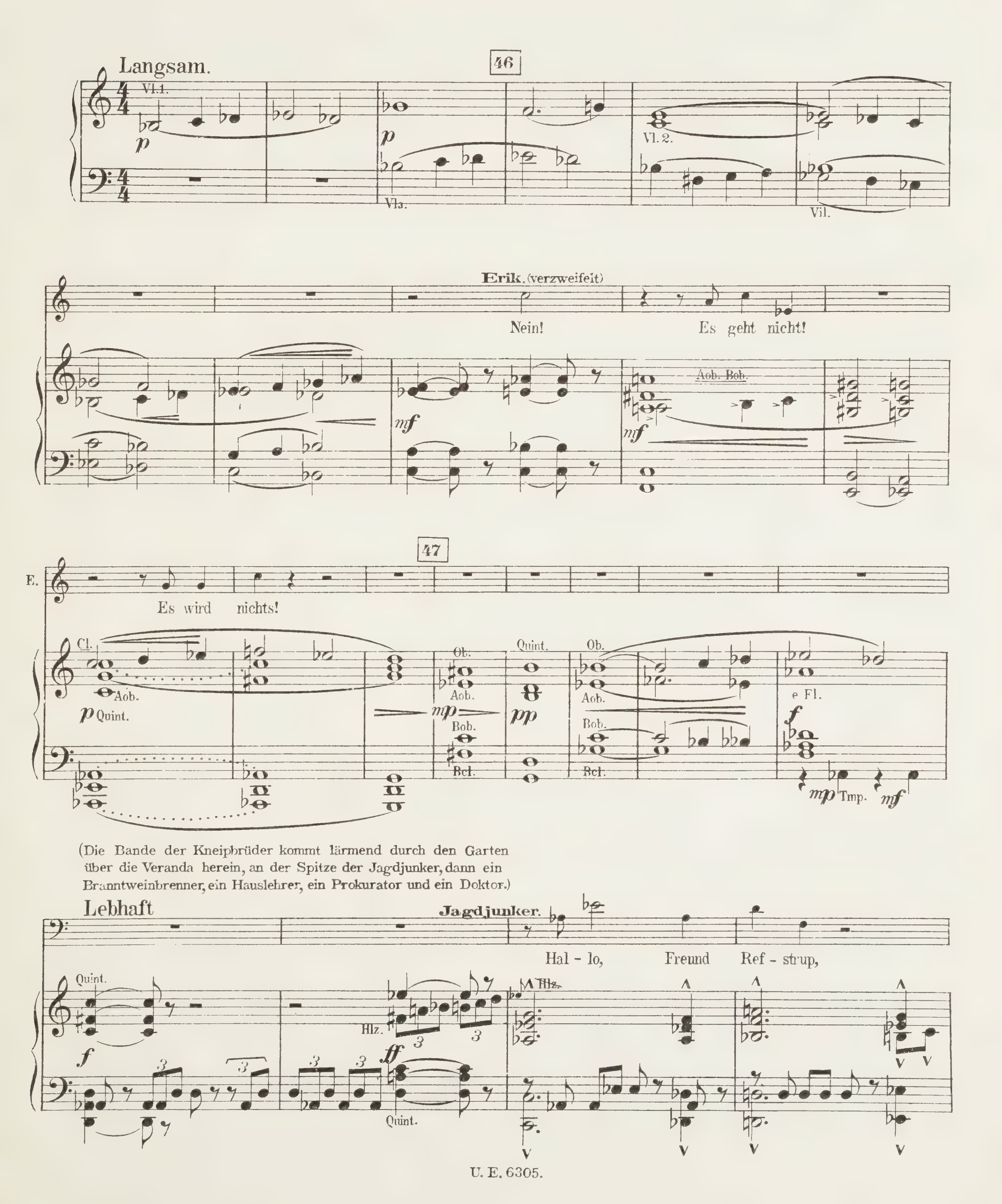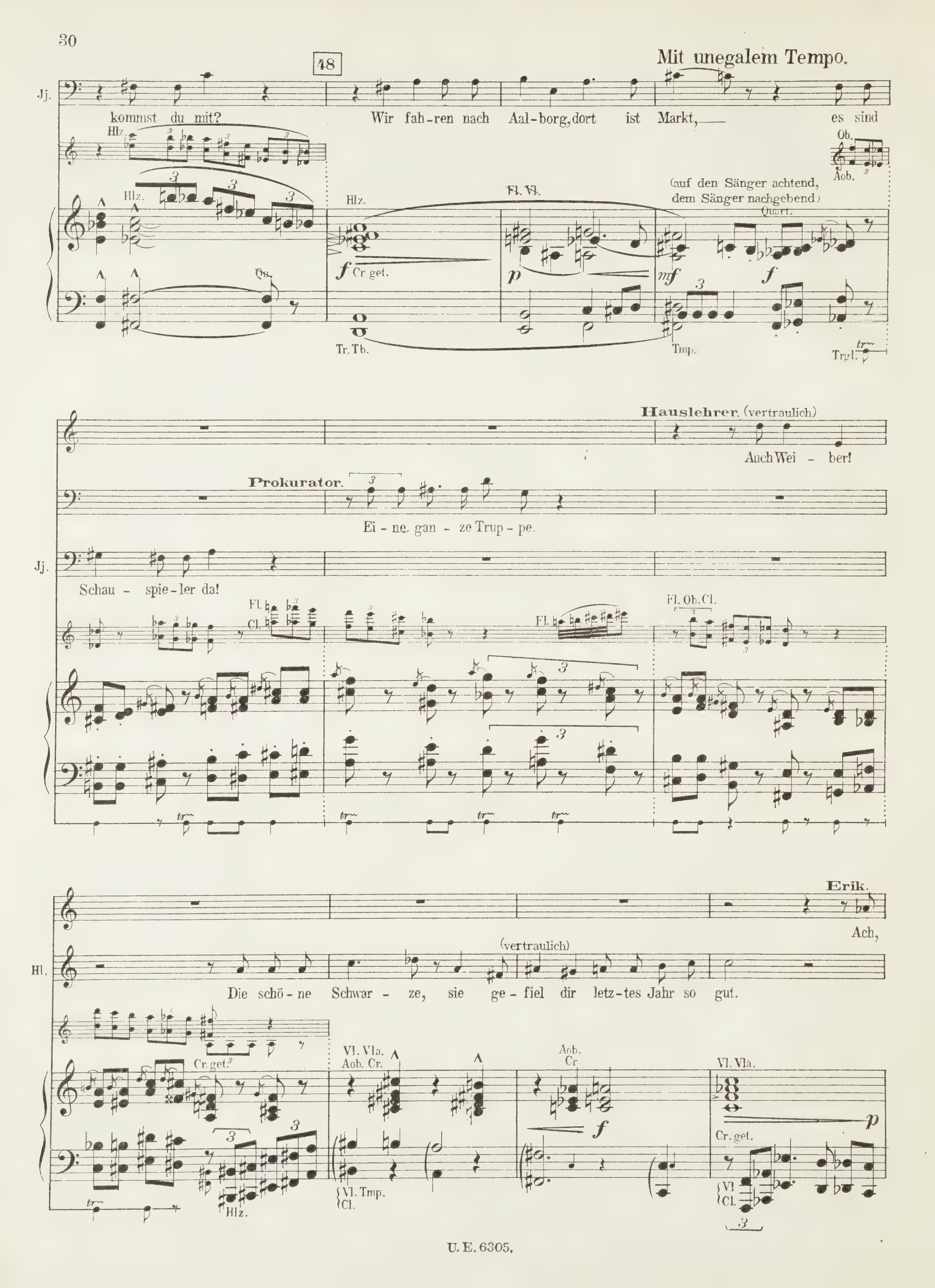

28
44
cresc.
Ach, ger - - ne, a - ber denk nur, wenn mir dann die Ge -
wiß - heit wür - de, daß es vor - bei ist mit mir als Künst - ler? Ei - ne
See - le ist ein zer - brech - li - ches Ding, und kei - ner weiß, wie
45
tief in ei - nem Men - schen die See - - le geht!
(Der Vorhang schließt sich langsam.)
Ob.
e Cl.
Cr.
Quint.
espress.
Aob. Bob.
Tmp.
cresc.
Fl.
4. Cr. Bcl.
Aob.
3 Cr.
4 Cor.
Quart.
Bob.
2. Fg.
U.E.6305.
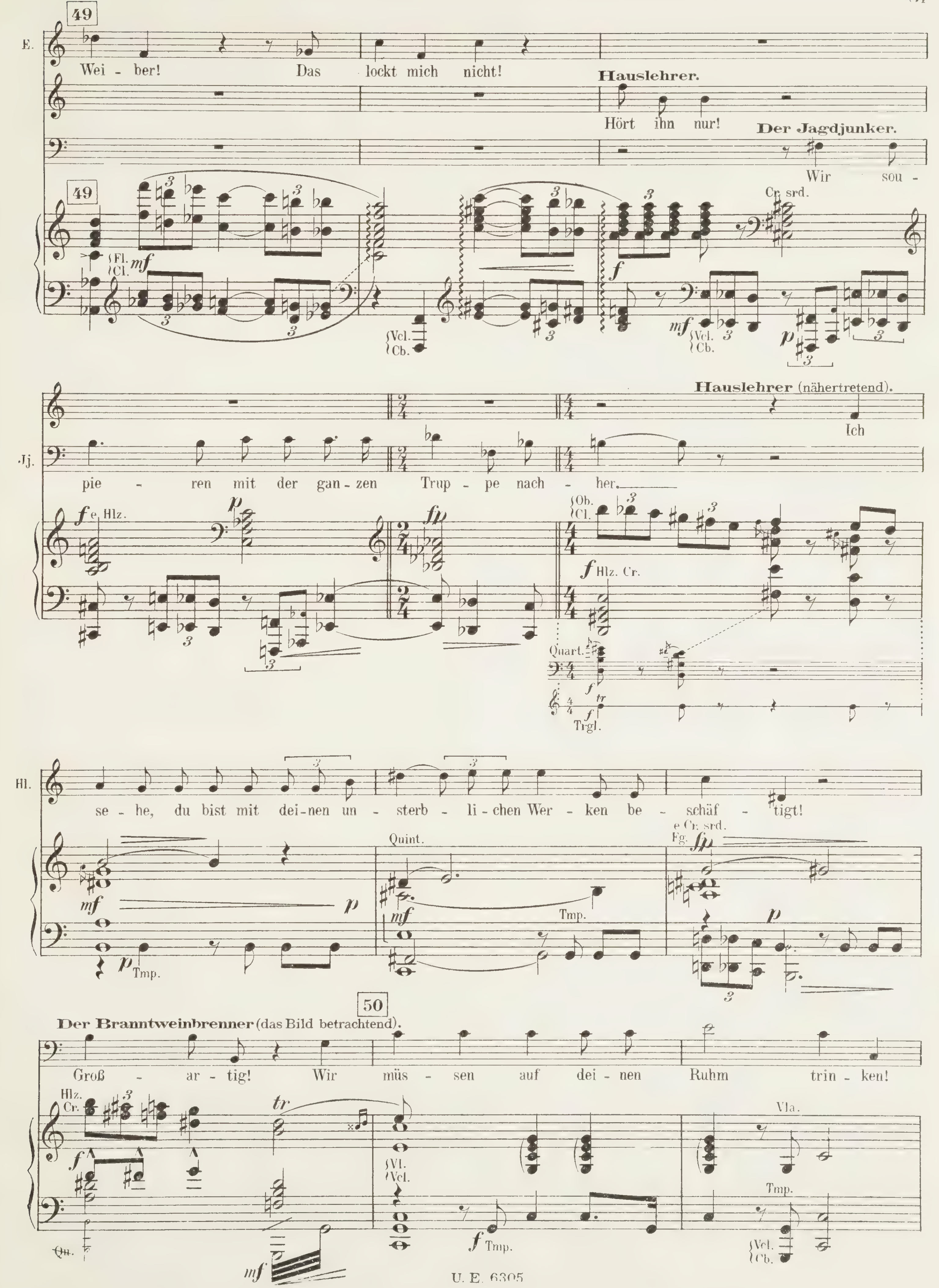
BILD V.
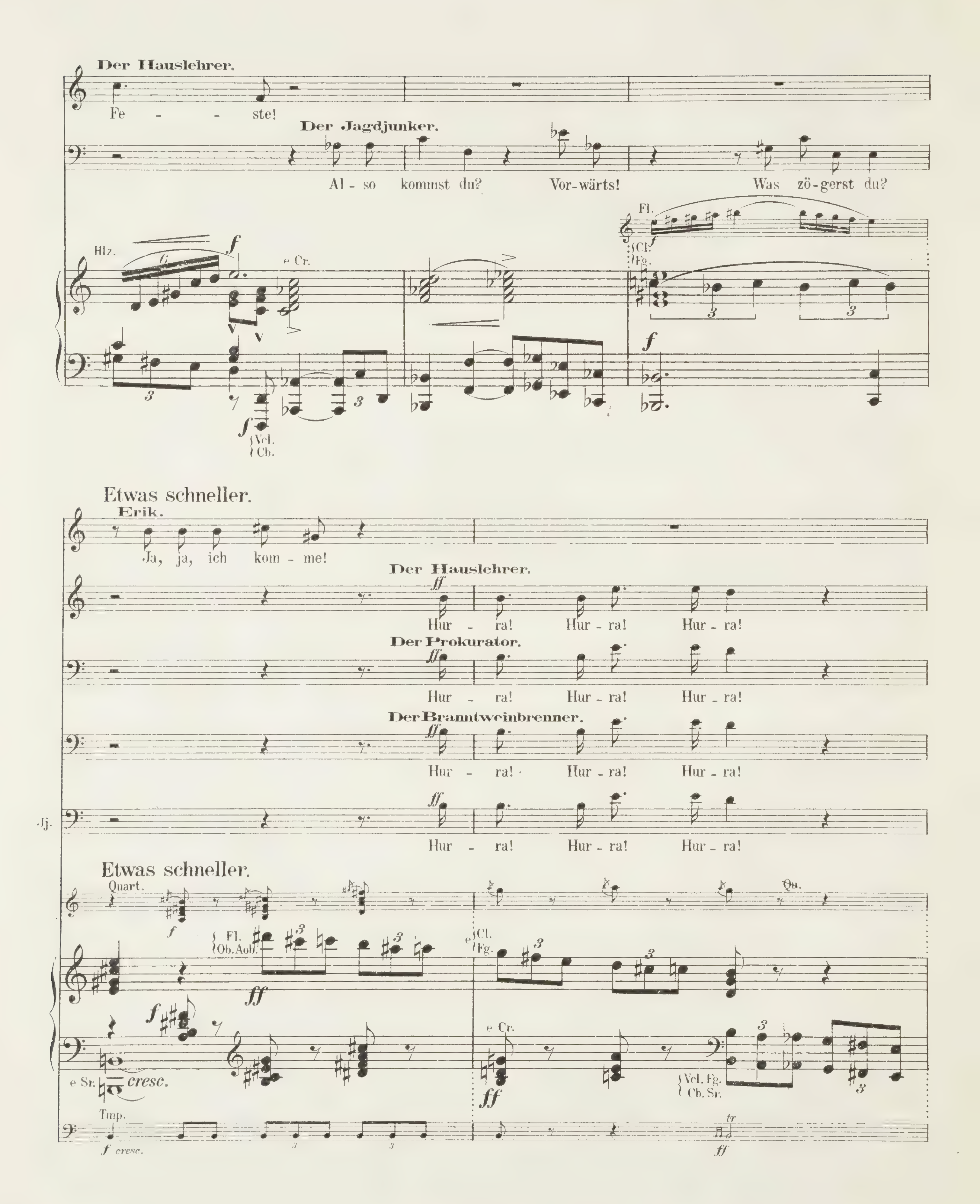
(Wohnzimmer in Eriks Haus am Mariagerfjord. Hinten links Flügeltür nach der Veranda, rechts, mehr vorne, kleine Tür, die in den Korridor führt. Es ist Spätsommer, nachmittags. Erik sitzt an einer Staffelei, die Palette in der Hand, malt lässig ein wenig und grübelt, den Kopf auf die Hand gestützt.)

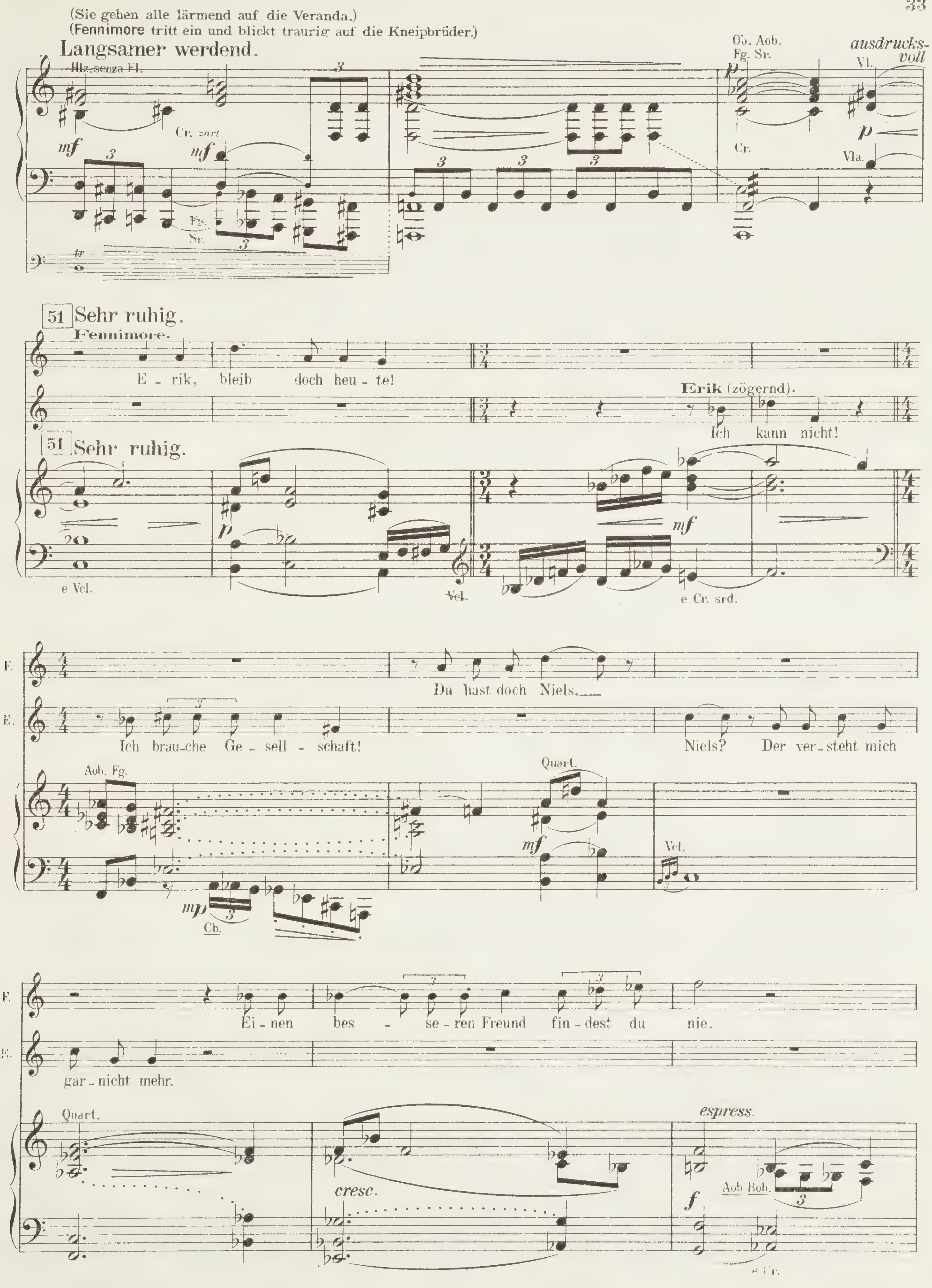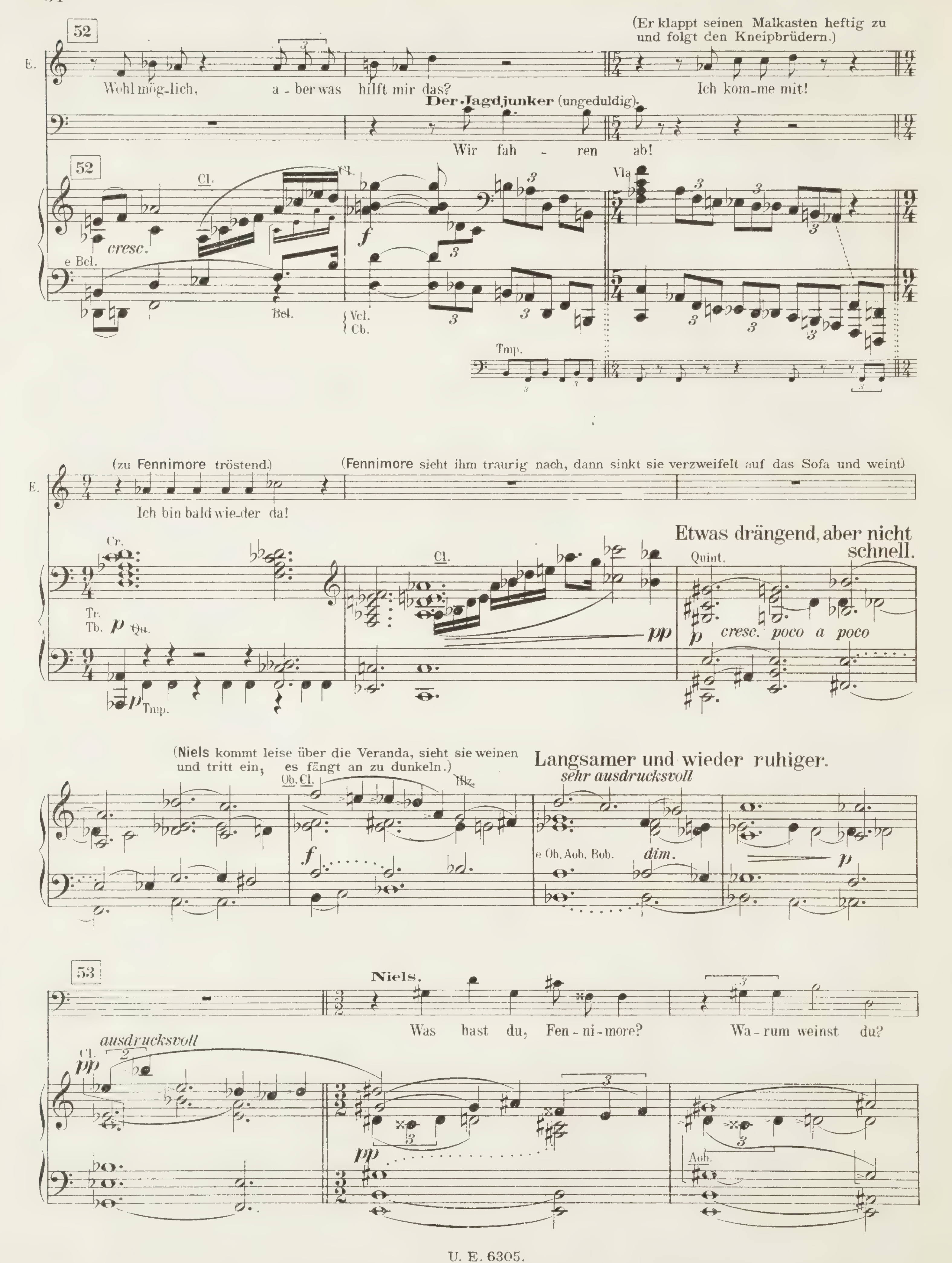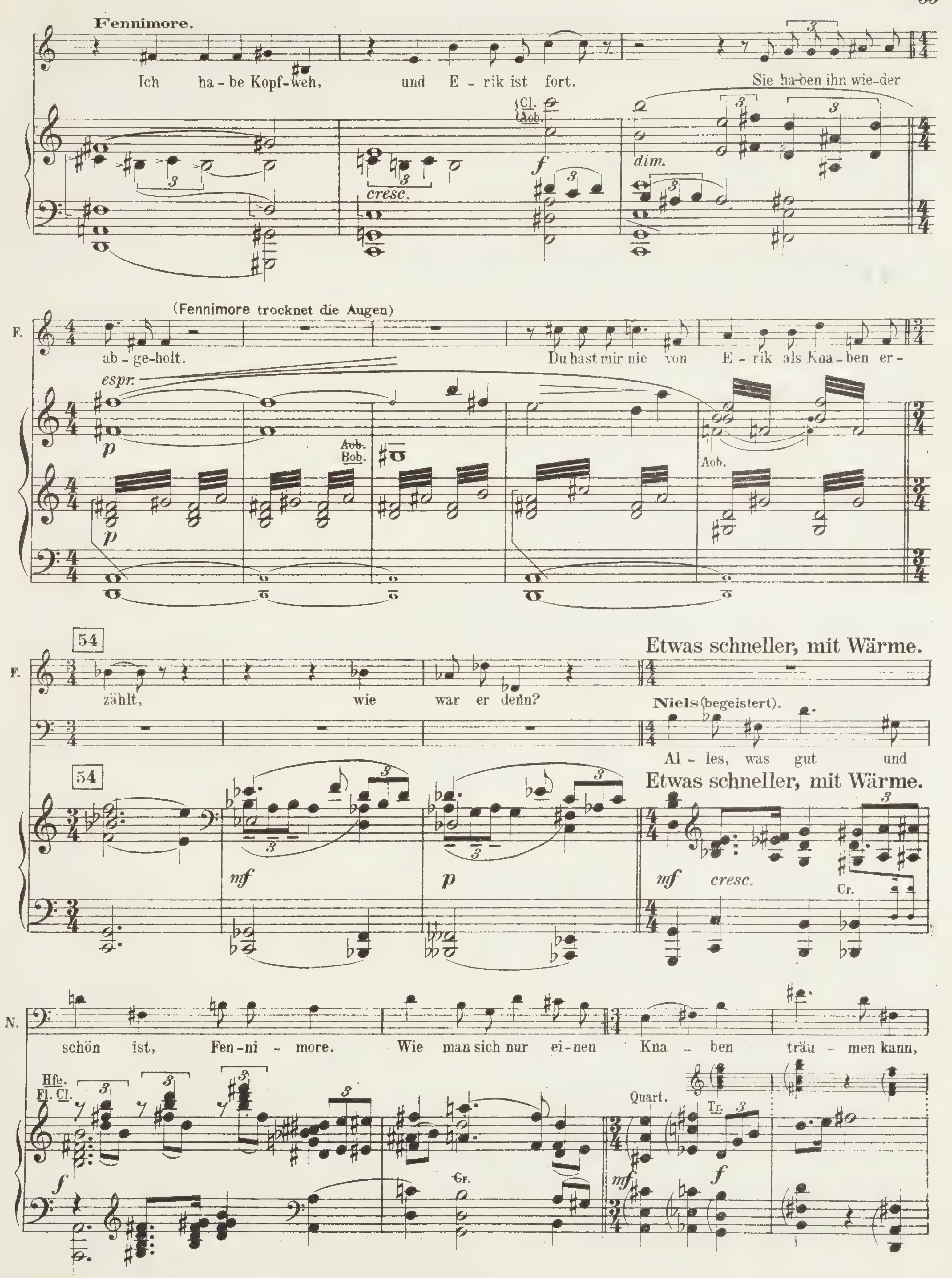




48
Mit unegalem Tempo.
Jj.
kommst du mit?
Wir fah-ren nach Aal-borg, dort ist Markt, — es sind
Hlz.
Ob.
Aob.
Fl. Vl.
(auf den Sänger achtend, dem Sänger nachgebend)
Quart.
Cr get.
Tr. Tb.
Tmp.
Trgl.
Hauslehrer. (vertraulich)
Auch Wei - ber!
Prokurator.
Ei - ne ganze Trup - pe.
Schau - spie - ler da!
Fl.
Cl.
Fl. Ob. Cl.
Erik.
Ach,
Hl.
(vertraulich)
Die schö - ne Schwar - ze, sie ge - fiel dir letz - tes Jahr so gut.
Cr. get.
Vl. Vla.
Aob. Cr.
Aob.
Cr
Vl. Vla.
Cr. get.
Vl. Tmp.
Cl.
Hlz.
Vl
Cl.
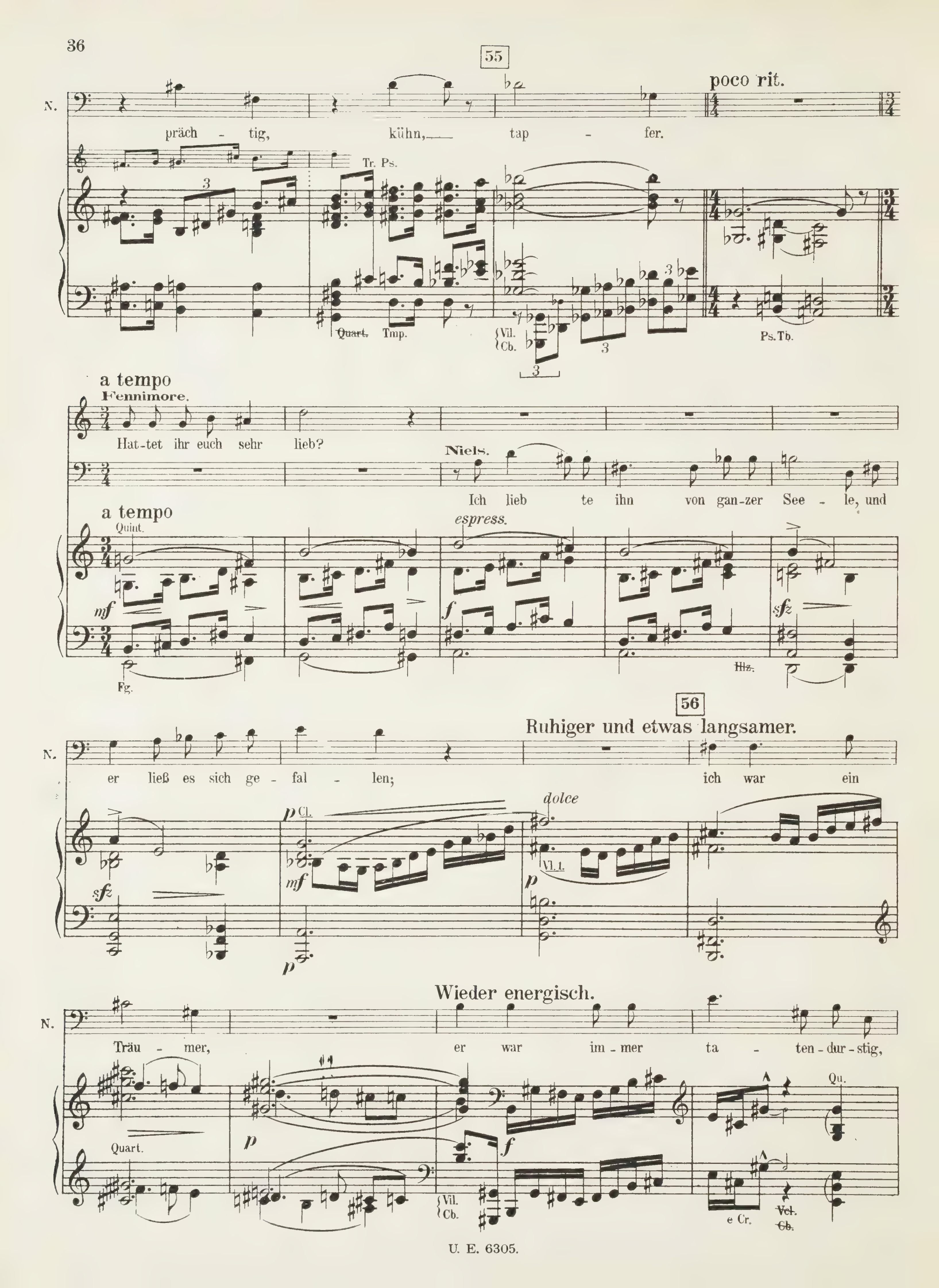

49
E.
Wei - ber! Das lockt mich nicht!
Hauslehrer.
Hört ihn nur!
Der Jagdjunker.
Wir sou -
Cr. srd.
Fl.
Cl.
Vcl.
Cb.
Hauslehrer (nähertretend).
Ich
Jj.
pie - ren mit der gan - zen Trup - pe nach - her.
e. Hlz.
Ob.
Cl.
Hlz. Cr.
Quart.
Trgl.
Hl.
se - he, du bist mit dei - nen un - sterb - li - chen Wer - ken be - schäf - tigt!
Quint.
Tmp.
e Cr. srd.
Fg.
50
Der Branntweinbrenner (das Bild betrachtend).
Groß - ar - tig! Wir müs - sen auf dei - nen Ruhm trin - ken!
Hlz.
Cr.
Vl.
Vcl.
Vla.
Qu.

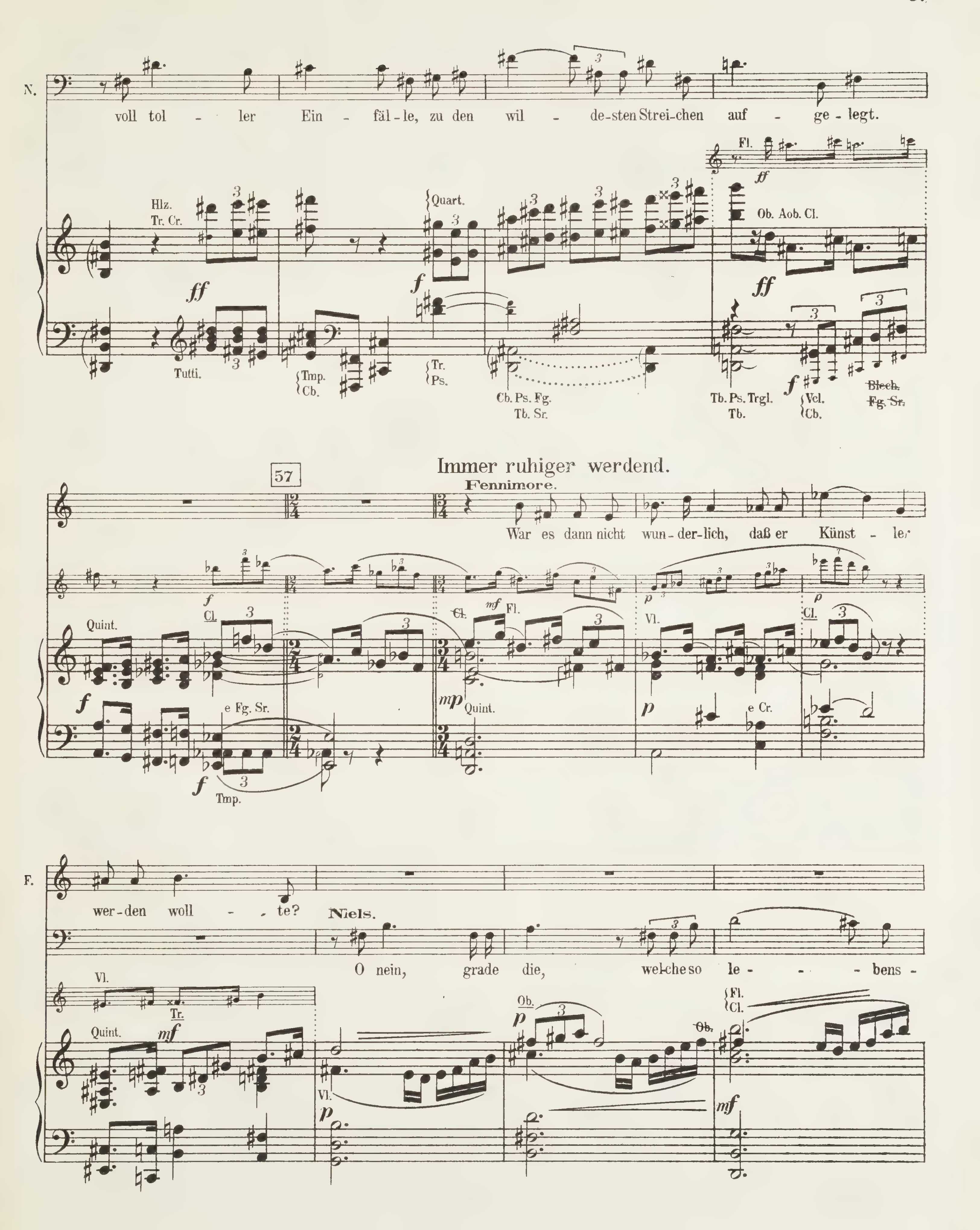

Der Hauslehrer.
Fe - - ste!
Der Jagdjunker.
Al - so kommst du? Vor - wärts! Was zö - gerst du?
Fl.
Hlz.
f
e Cr.
Cl.
Fg.
f
f
Vcl.
Cb.
Etwas schneller.
Erik.
Ja, ja, ich kom - me!
Der Hauslehrer.
ff
Hur - ra! Hur - ra! Hur - ra!
Der Prokurator.
ff
Hur - ra! Hur - ra! Hur - ra!
Der Branntweinbrenner.
ff
Hur - ra! Hur - ra! Hur - ra!
Jj.
ff
Hur - ra! Hur - ra! Hur - ra!
Etwas schneller.
Quart.
f
Qu.
Fl.
Ob. Aob.
ff
e Cl.
Fg.
f
e Sr.
cresc.
e Cr.
ff
Vcl. Fg.
Cb. Sr.
Tmp.
f cresc.
tr
ff
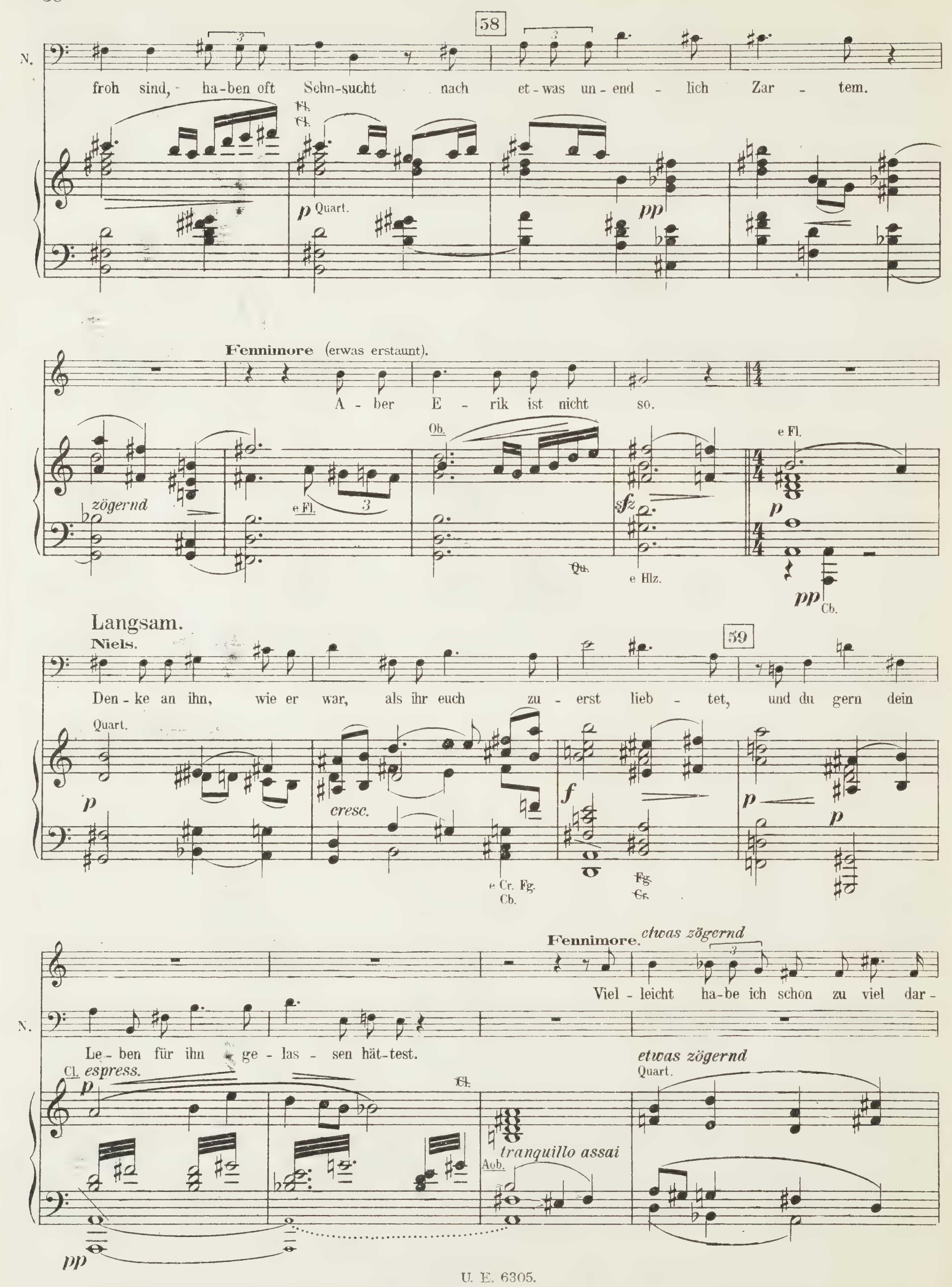

(Sie gehen alle lärmend auf die Veranda.)
(Fennimore tritt ein und blickt traurig auf die Kneipbrüder.)
Langsamer werdend.
Hlz. senza Fl.
Cr. zart
Fg. Sr.
Ob. Aob.
Fg. Sr.
ausdrucksvoll
Vl.
Cr.
Vla.
51 Sehr ruhig.
Fennimore.
E - rik, bleib doch heu - te!
Erik (zögernd).
Ich kann nicht!
51 Sehr ruhig.
e Vcl.
Vcl.
e Cr. srd.
Du hast doch Niels.
Ich brau-che Ge-sell - schaft!
Niels? Der ver-steht mich
Aob. Fg.
Quart.
Cb.
Vcl.
Ei-nen bes - se-ren Freund fin-dest du nie.
gar-nicht mehr.
Quart.
cresc.
espress.
Aob Bob.
e Cr.


52
(Er klappt seinen Malkasten heftig zu und folgt den Kneipbrüdern.)
E.
Wohl mög-lich, a-ber was hilft mir das?
Ich kom-me mit!
Der Jagdjunker (ungeduldig).
Wir fah - ren ab!
52
Cl.
Vla
cresc.
e Bcl.
Bcl.
Vcl.
Cb.
Tmp.
(zu Fennimore tröstend.)
(Fennimore sieht ihm traurig nach, dann sinkt sie verzweifelt auf das Sofa und weint)
Ich bin bald wie-der da!
Etwas drängend, aber nicht schnell.
Cr.
Cl.
Quint.
Tr.
Tb.
Qu.
Tmp.
cresc. poco a poco
(Niels kommt leise über die Veranda, sieht sie weinen und tritt ein, es fängt an zu dunkeln.)
Langsamer und wieder ruhiger.
sehr ausdrucksvoll
Ob. Cl.
Hz.
e Ob. Aob. Bob.
dim.
53
Niels.
Was hast du, Fen-ni-more? Wa-rum weinst du?
ausdrucksvoll
Cl.
Aob.


Fennimore.
Ich ha-be Kopf-weh, und E-rik ist fort. Sie ha-ben ihn wie-der
Cl.
Aob.
f
dim.
cresc.
(Fennimore trocknet die Augen)
F.
ab-ge-holt. Du hast mir nie von E-rik als Kna-ben er-
espr.
p
Aob.
Bob.
Aob.
54
zählt, wie war er denn?
Etwas schneller, mit Wärme.
Niels (begeistert).
Al-les, was gut und
mf
p
cresc.
Cr.
N.
schön ist, Fen-ni-more. Wie man sich nur ei-nen Kna-ben träu-men kann,
Hfe.
Fl. Cl.
Quart.
Tr.
Gr.


55
poco rit.
N.
präch - tig, kühn, tap - fer.
Tr. Ps.
Quart. Tmp.
Vll.
Cb.
Ps. Tb.
a tempo
Fennimore.
Hat-tet ihr euch sehr lieb?
Niels.
Ich lieb te ihn von gan-zer See - le, und
a tempo
Quint.
espress.
mf
f
sfz
Fg.
Hlz.
56
Ruhiger und etwas langsamer.
er ließ es sich ge - fal - len;
ich war ein
p Cl.
dolce
mf
Vl. 1.
p
Wieder energisch.
Träu - mer,
er war im - mer ta - ten - dur - stig,
Quart.
Qu.
Vll.
Cb.
e Cr.
Vcl.
Cb.


N.
voll tol - ler Ein - fäl-le, zu den wil - de-sten Strei-chen auf - ge - legt.
Fl.
ff
Hlz.
Tr. Cr.
ff
Quart.
f
Ob. Aob. Cl.
ff
Tutti.
Tmp.
Cb.
Tr.
Ps.
Cb. Ps. Fg.
Tb. Sr.
Tb. Ps. Trgl.
Tb.
f
Vcl.
Cb.
Blech.
Fg. Sr.
57
Immer ruhiger werdend.
Fennimore.
War es dann nicht wun-der-lich, daß er Künst - ler
f
Cl.
mf
Fl.
Vl.
p
Quint.
f
e Fg. Sr.
mp
Quint.
p
e Cr.
f
Tmp.
F.
wer-den woll - te?
Niels.
O nein, grade die, wel-che so le - - bens -
Vl.
Tr.
mf
Quint.
Ob.
p
Fl.
Cl.
Ob.
Vl.
p
mf



58
N.
froh sind, - ha-ben oft Sehn-sucht nach et-was un-end - lich Zar - tem.
Fl.
Cl.
p Quart.
pp
Fennimore (etwas erstaunt).
A - ber E - rik ist nicht so.
Ob.
zögernd
e Fl.
Qu.
e Hlz.
sfz
e Fl.
p
pp
Cb.
Langsam.
Niels.
59
Den-ke an ihn, wie er war, als ihr euch zu-erst lieb - tet, und du gern dein
Quart.
p
cresc.
f
p
p
e Cr. Fg.
Cb.
Fg.
Cr.
Fennimore. etwas zögernd
Viel-leicht ha-be ich schon zu viel dar-
N.
Le-ben für ihn ge-las - sen hät-test.
Cl. espress.
p
Cl.
tranquillo assai
Aob.
etwas zögernd
Quart.
pp
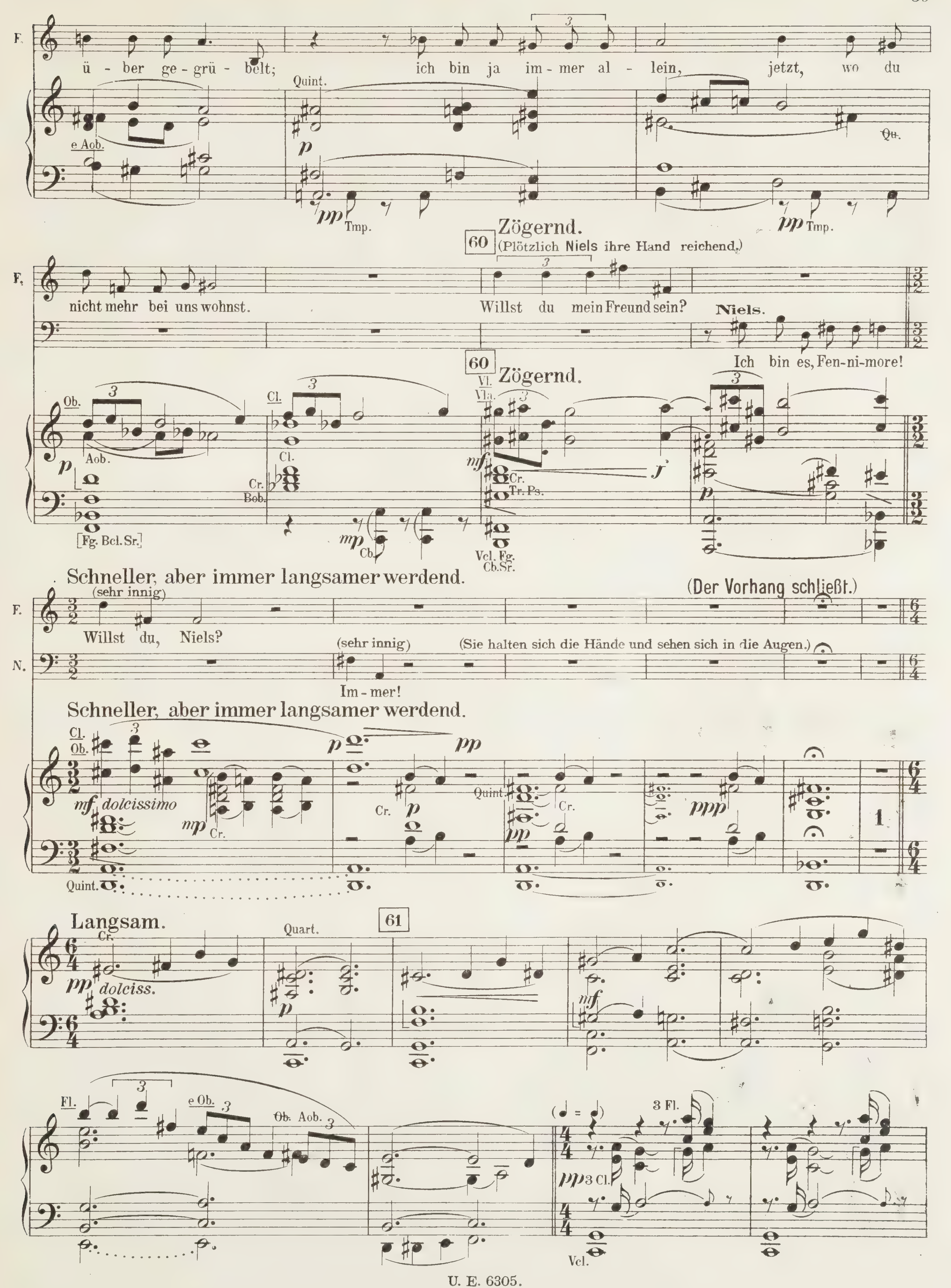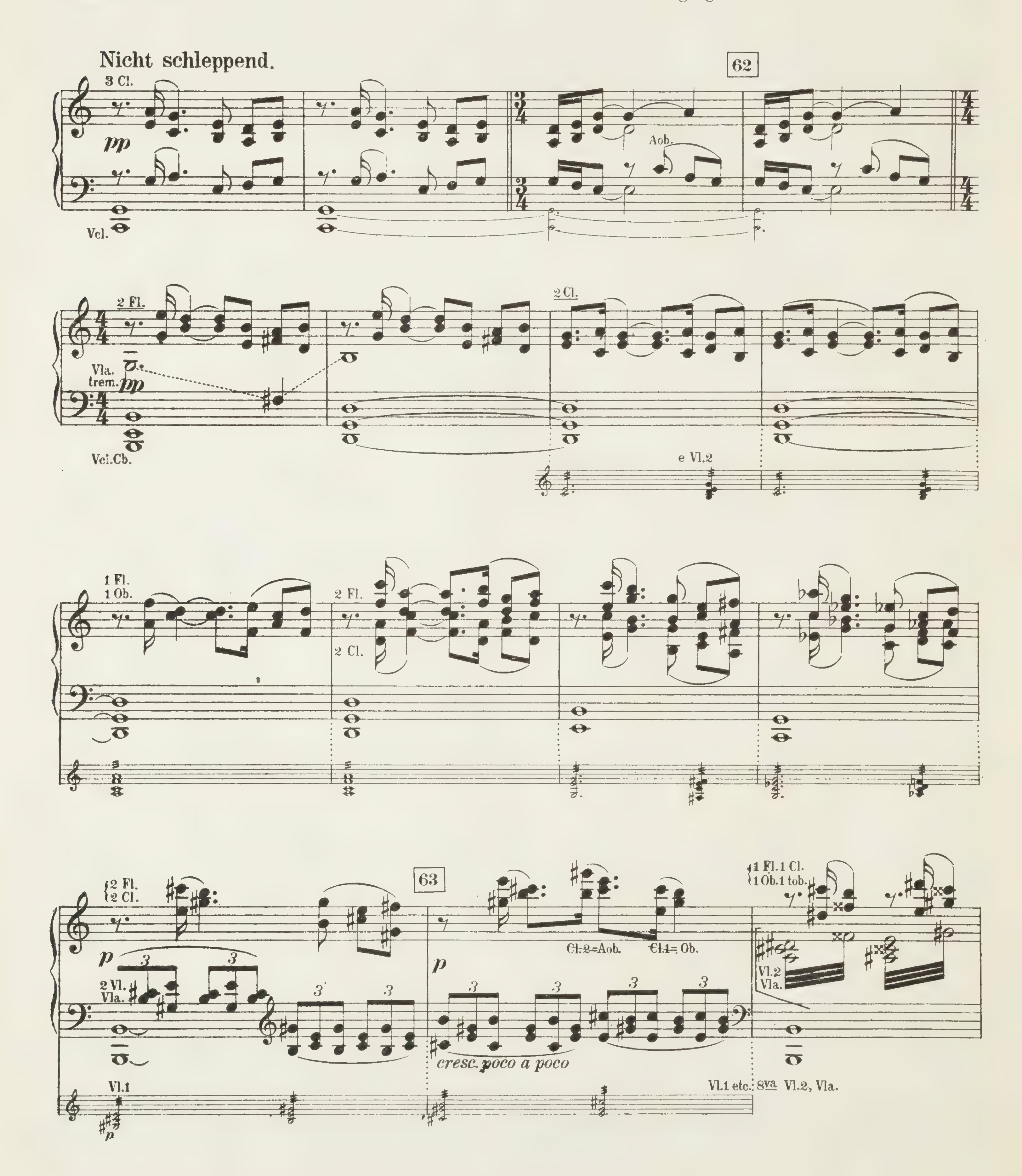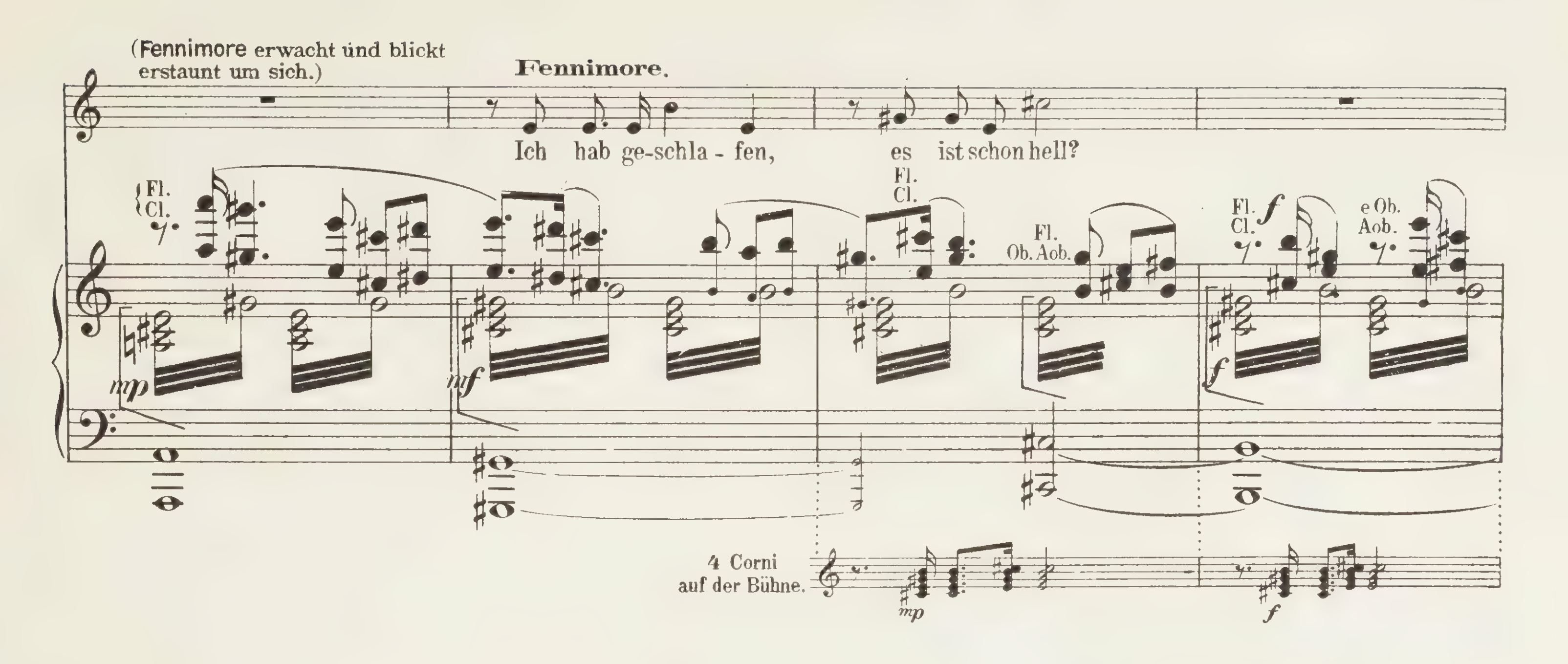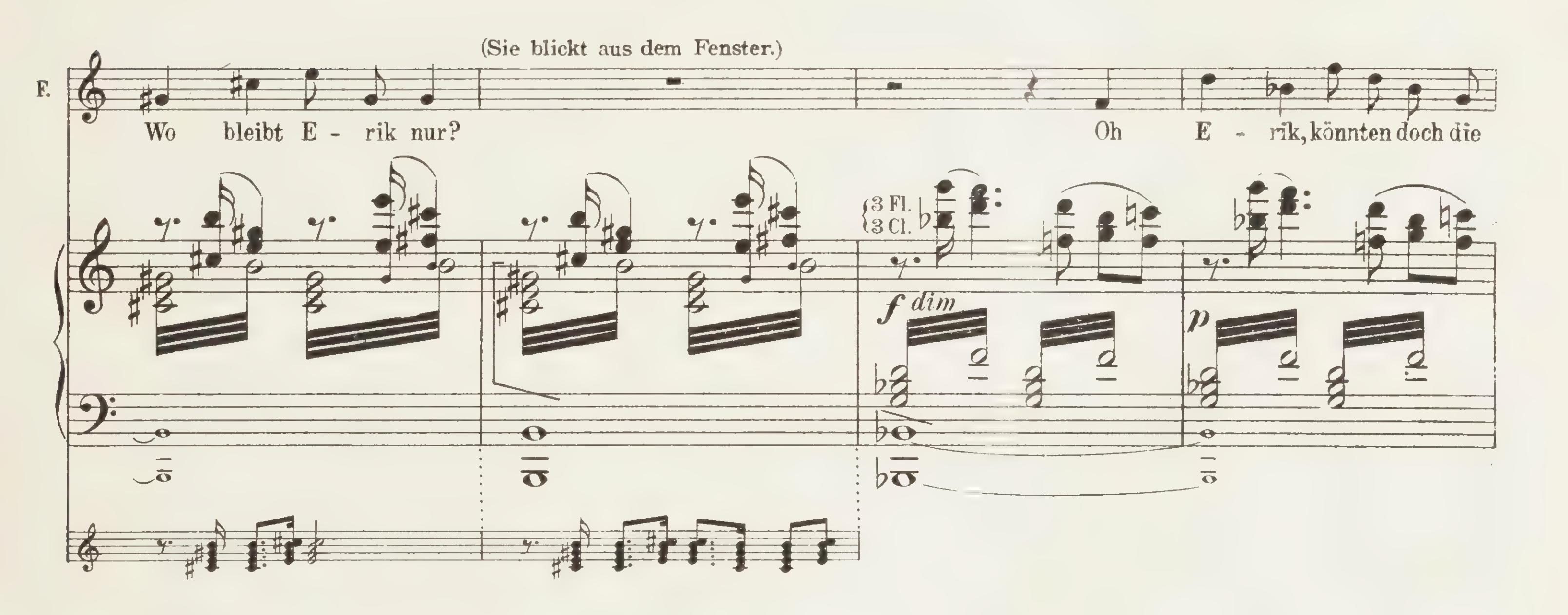

F.
über gegrübelt; ich bin ja immer allein, jetzt, wo du
Quint.
e Aob.
p
pp Tmp.
pp Tmp.
Qu.
Zögernd.
60
(Plötzlich Niels ihre Hand reichend.)
nicht mehr bei uns wohnst. Willst du mein Freund sein?
Niels.
Ich bin es, Fen-ni-more!
Ob.
Aob.
Cl.
Cl.
Cr.
Bob.
[Fg. Bcl. Sr.]
mp
Cb.
Vl.
Vla.
mf
Cr.
Tr. Ps.
Vcl. Fg.
Cb. Sr.
Schneller, aber immer langsamer werdend.
(sehr innig)
(Der Vorhang schließt.)
Willst du, Niels?
N.
(sehr innig)
(Sie halten sich die Hände und sehen sich in die Augen.)
Im-mer!
Cl.
Ob.
mf dolcissimo
mp
Cr.
pp
Quint.
ppp
Langsam.
pp dolciss.
Quart.
61
mf
Fl.
e Ob.
Ob. Aob.
3 Fl.
pp 3 Cl.
Vcl.
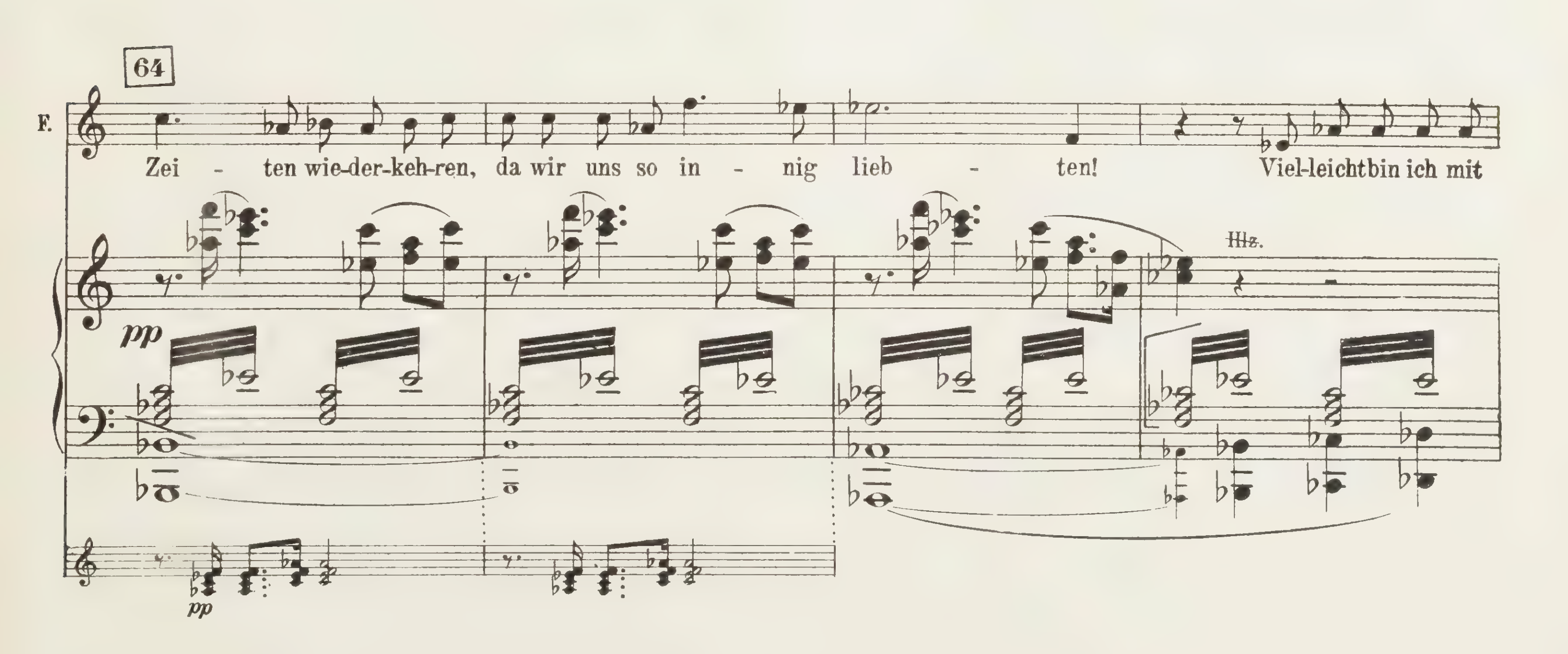
BILD VI.
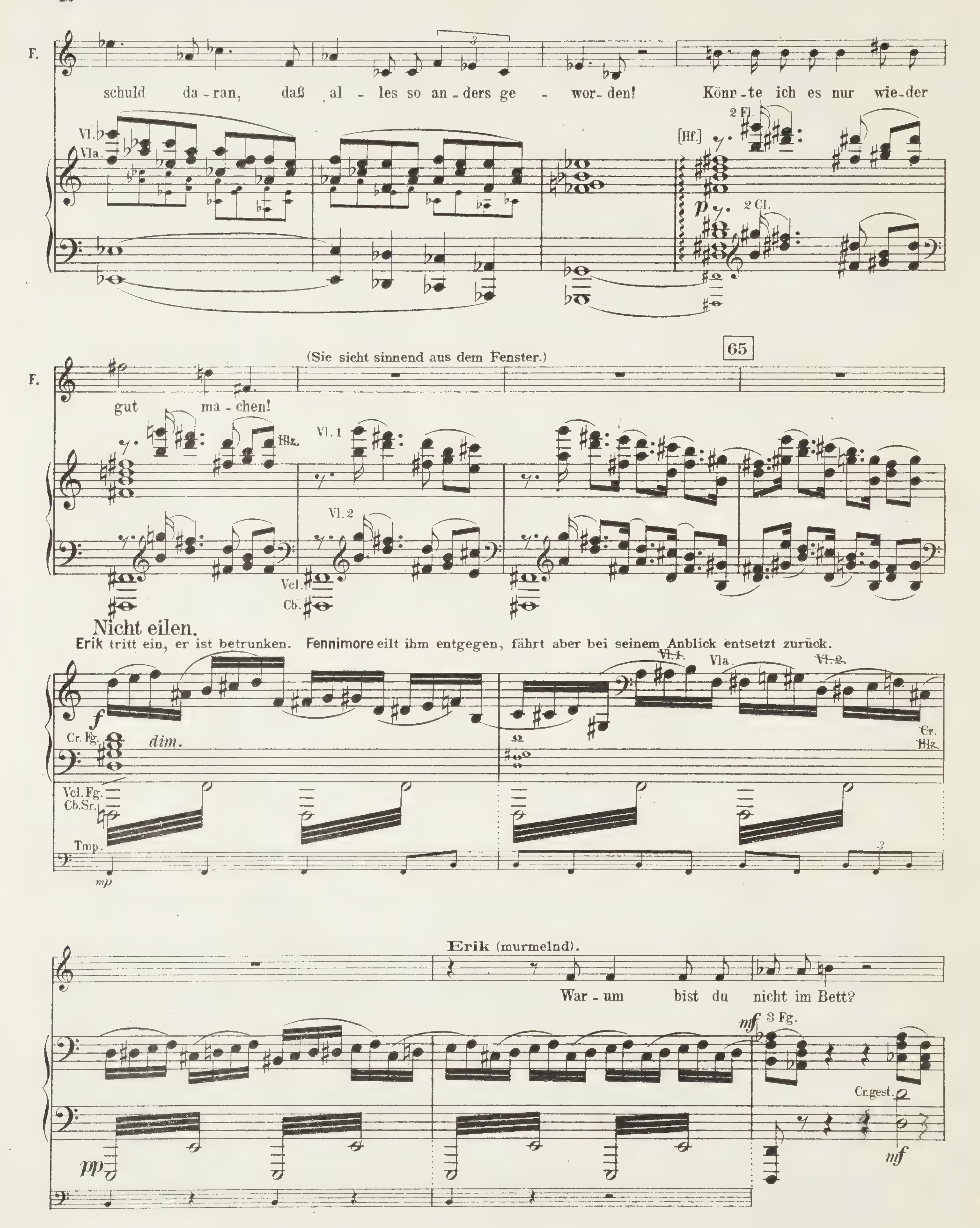
Dasselbe Zimmer. Fennimore sitzt schlafend im Lehnstuhl am Fenster. Morgengrauen.
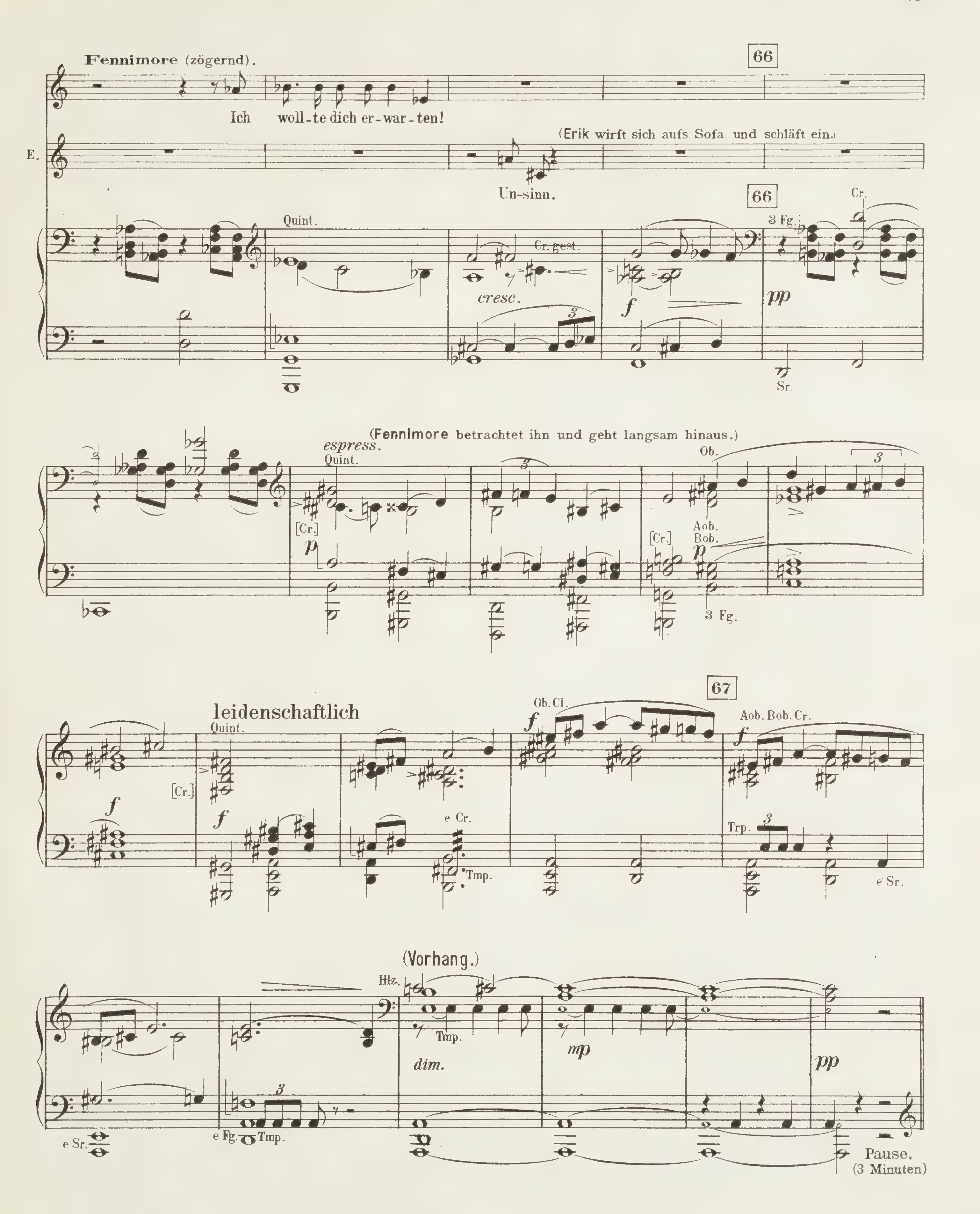



(Fennimore erwacht und blickt erstaunt um sich.)
Fennimore.
Ich hab ge-schla - fen, es ist schon hell?
Fl.
Cl.
Fl.
Cl.
Fl.
Ob. Aob.
Fl.
Cl.
e Ob.
Aob.
4 Corni auf der Bühne.


(Sie blickt aus dem Fenster.)
F.
Wo bleibt E - rik nur?
Oh E - rik, könnten doch die
3 Fl.
3 Cl.
dim


64
F.
Zei - ten wie-der-keh-ren, da wir uns so in - nig lieb - ten!
Viel-leicht bin ich mit
Hlz.


F.
schuld da-ran, daß al-les so an-ders ge-wor-den! Könn-te ich es nur wie-der
Vl.
Vla.
[Hf.]
2 Fl.
2 Cl.
F.
(Sie sieht sinnend aus dem Fenster.)
65
gut ma-chen!
Hlz.
Vl. 1
Vl. 2
Vcl.
Cb.
Nicht eilen.
Erik tritt ein, er ist betrunken. Fennimore eilt ihm entgegen, fährt aber bei seinem Anblick entsetzt zurück.
Vl. 1
Vla.
Vl. 2
Cr. Fg.
dim.
Cr.
Hlz.
Vcl. Fg.
Cb. Sr.
Tmp.
Erik (murmelnd).
War-um bist du nicht im Bett?
3 Fg.
Cr. gest.


Fennimore (zögernd).
Ich woll-te dich er-war-ten!
(Erik wirft sich aufs Sofa und schläft ein.)
E.
Un-sinn.
66
Quint.
Cr. gest.
cresc.
3 Fg.
Cr.
pp
Sr.
(Fennimore betrachtet ihn und geht langsam hinaus.)
espress.
Quint.
[Cr.]
Ob.
Aob.
Bob.
3 Fg.
leidenschaftlich
Quint.
67
Ob. Cl.
Aob. Bob. Cr.
[Cr.]
e Cr.
Tmp.
Trp.
e Sr.
(Vorhang.)
Hlz.
Tmp.
dim.
mp
pp
e Sr.
e Fg.
Pause.
(3 Minuten)
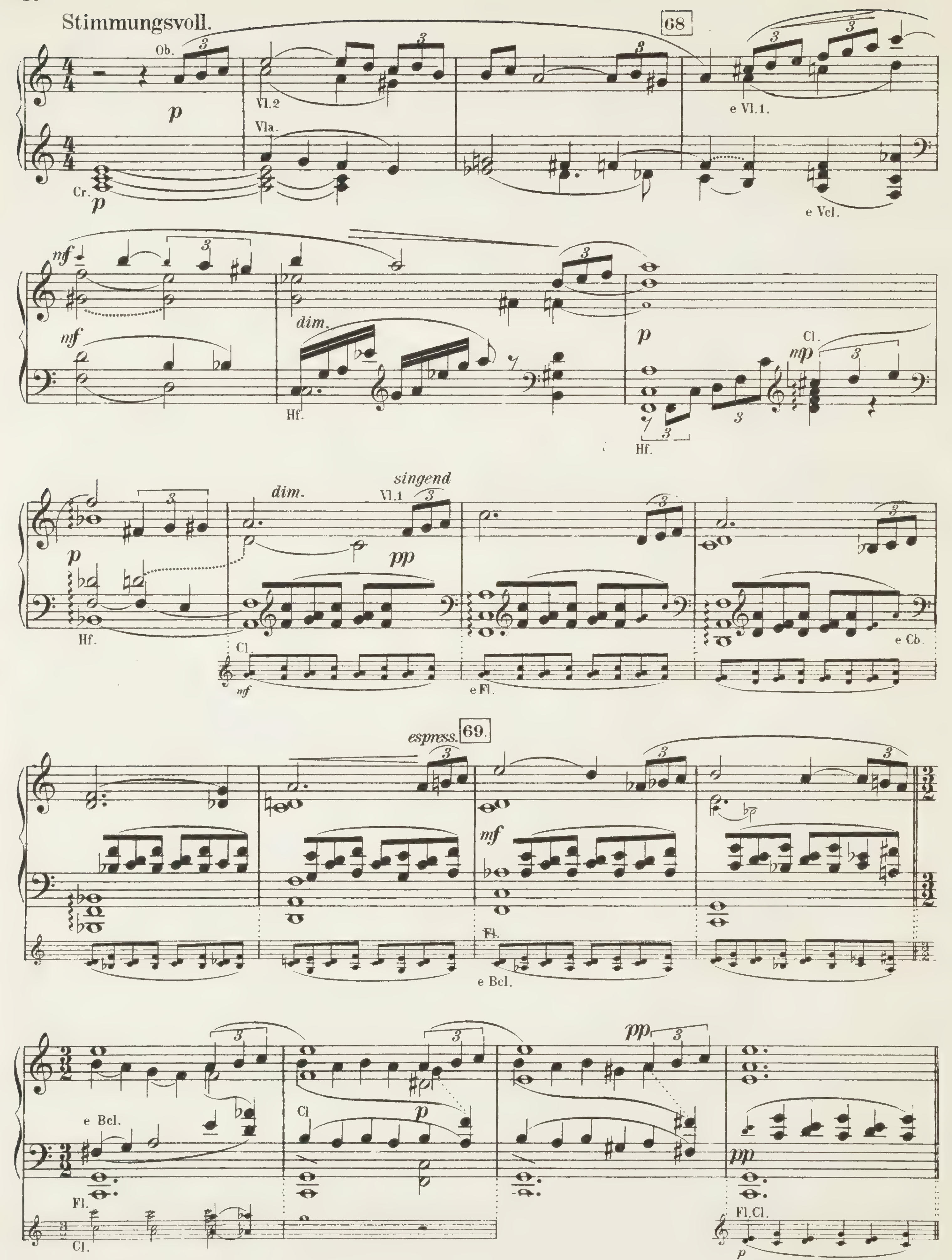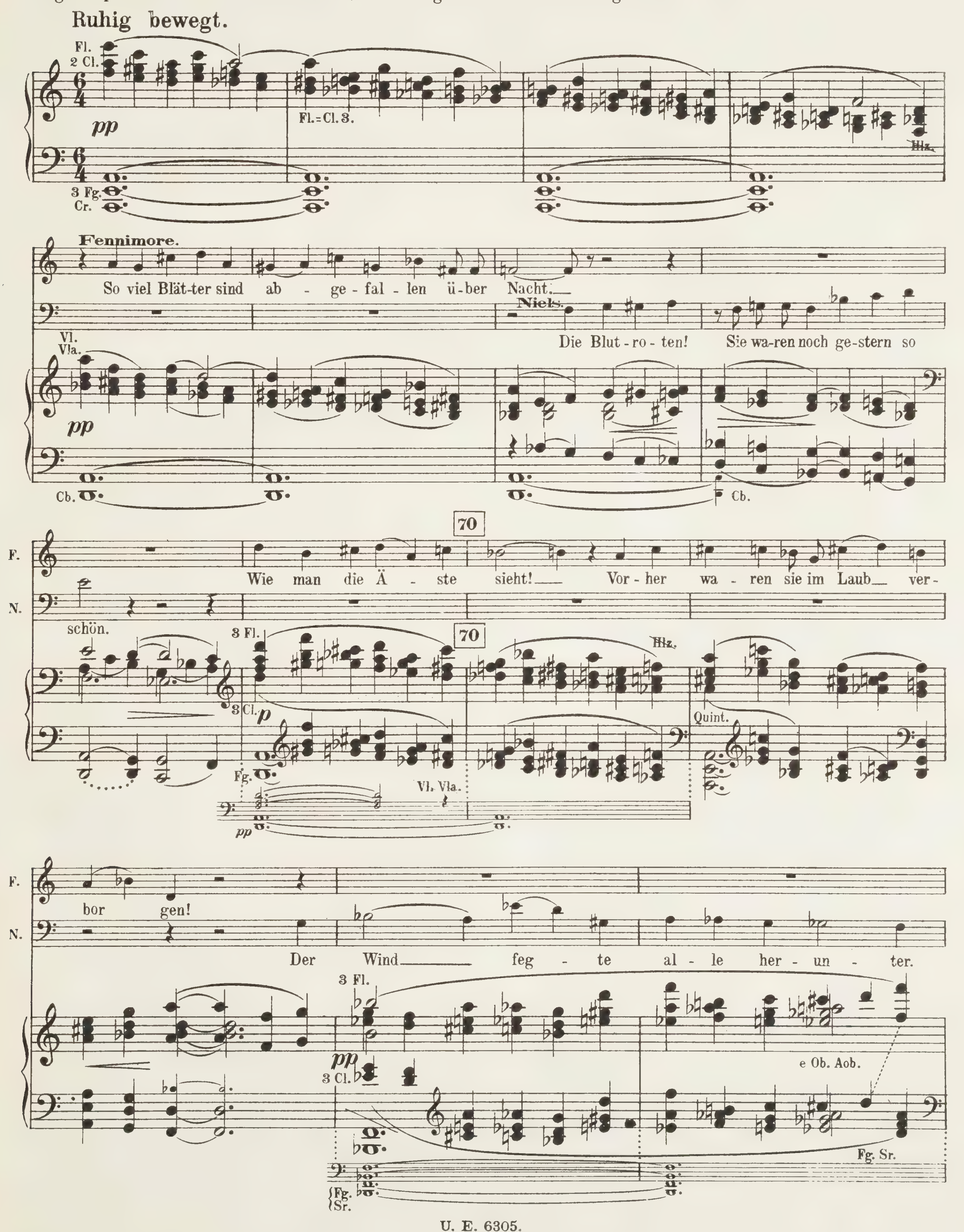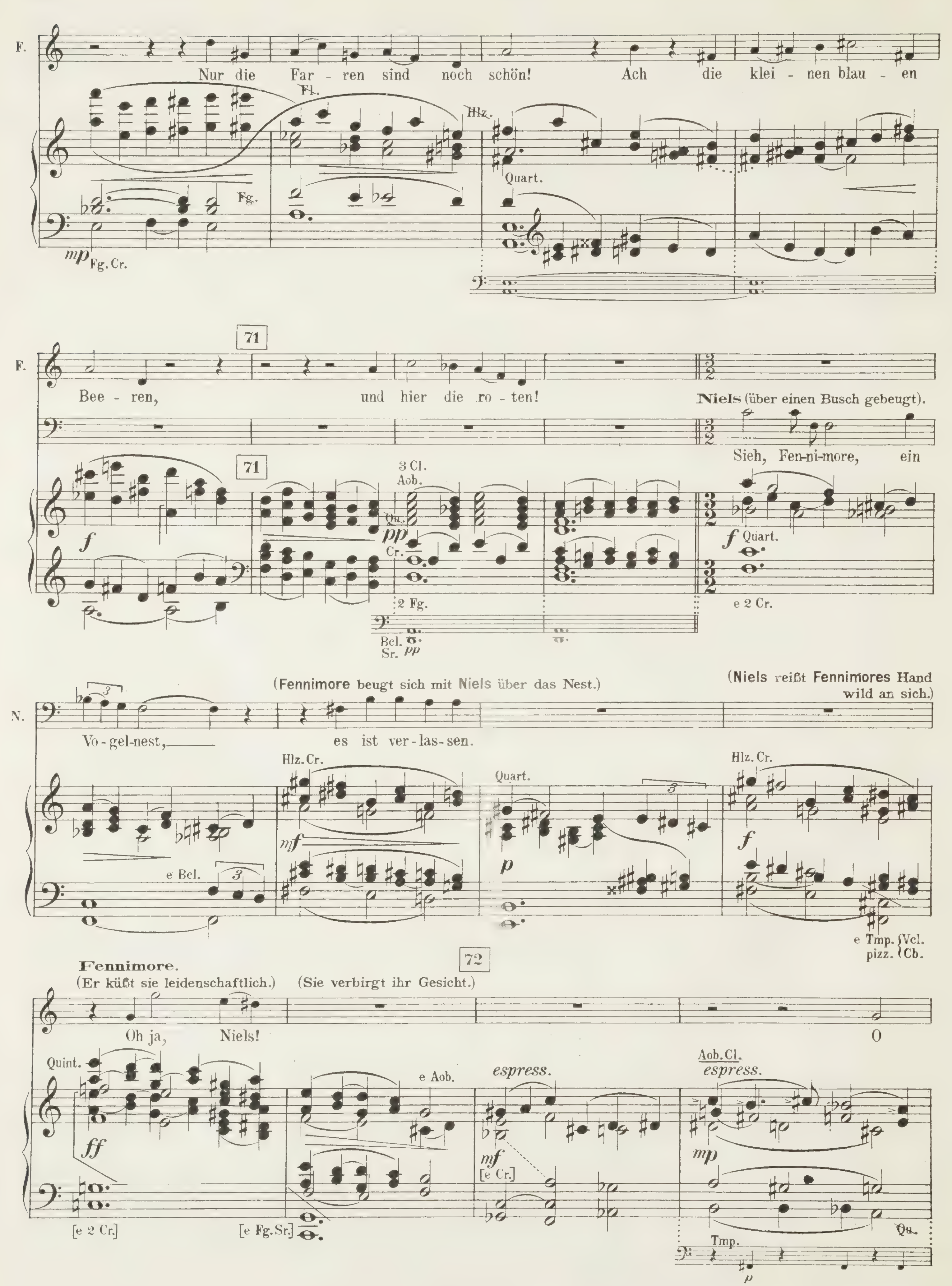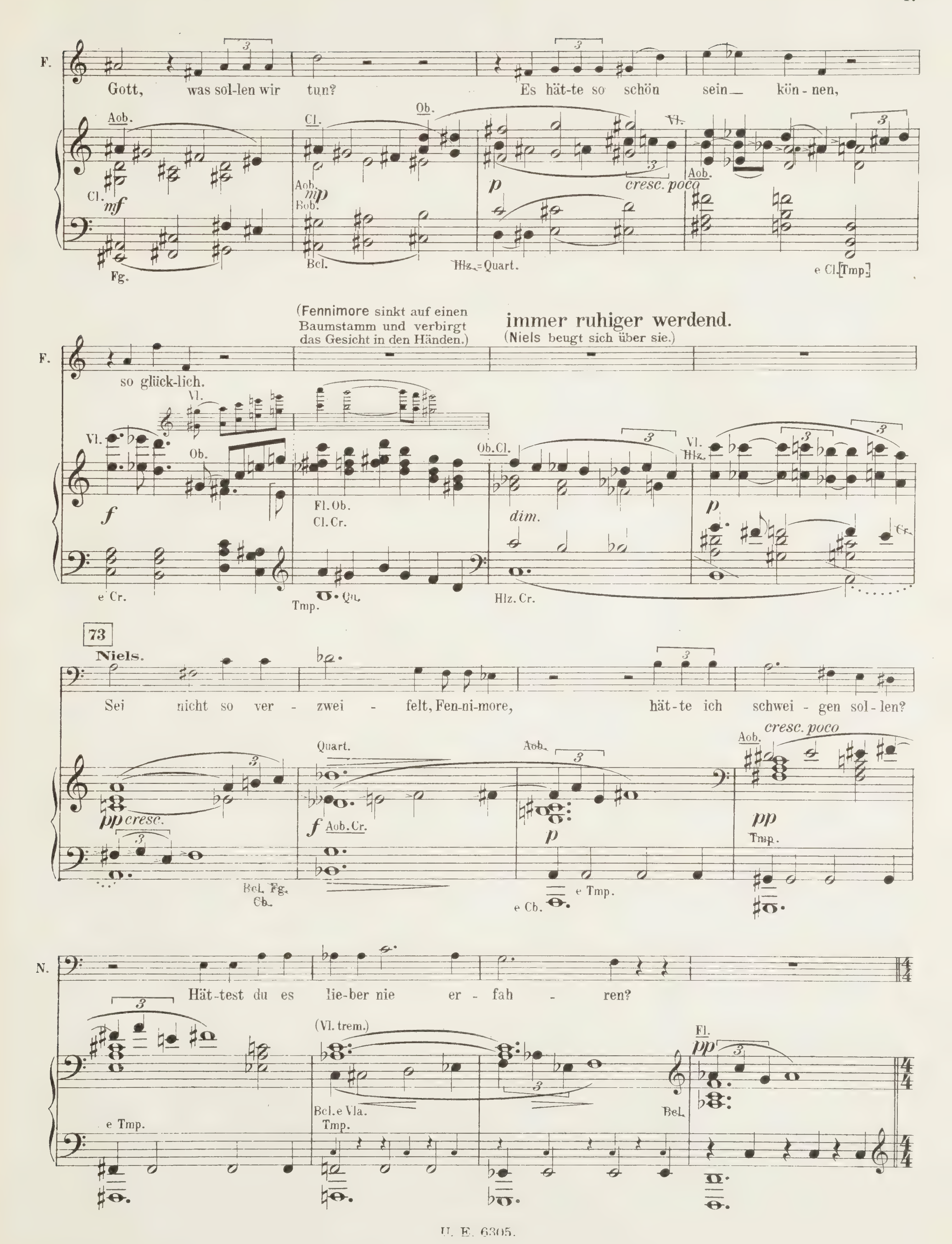

Stimmungsvoll.
68
Ob.
p
Vl.2
Vla.
Cr.
e Vl.1.
e Vcl.
mf
dim.
Hf.
p
Cl.
mp
singend
Vl.1
pp
e Cb.
mf
e Fl.
espress.
69.
Fl.
e Bcl.
Cl
pp
Fl.Cl.
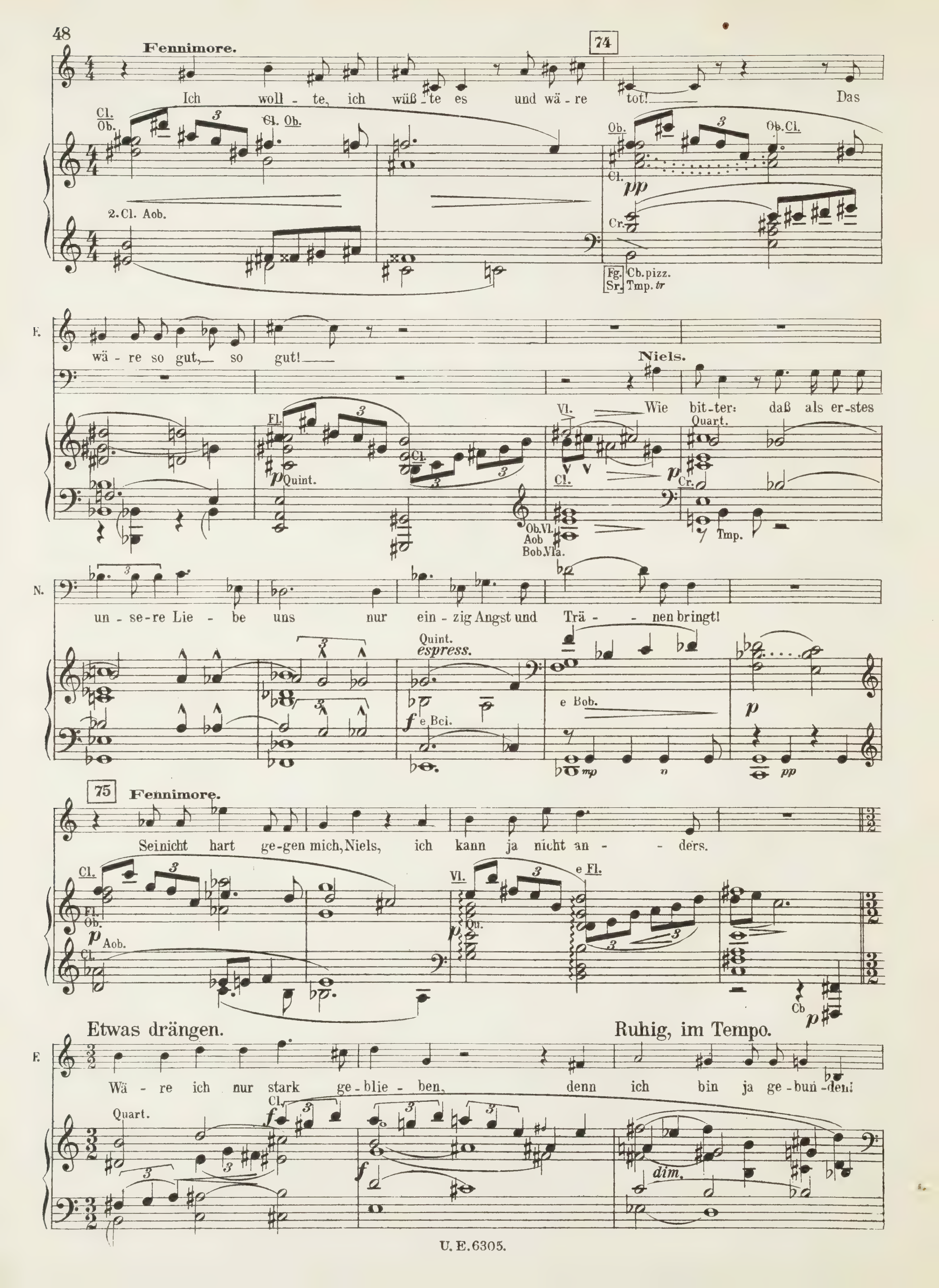
BILD VII.
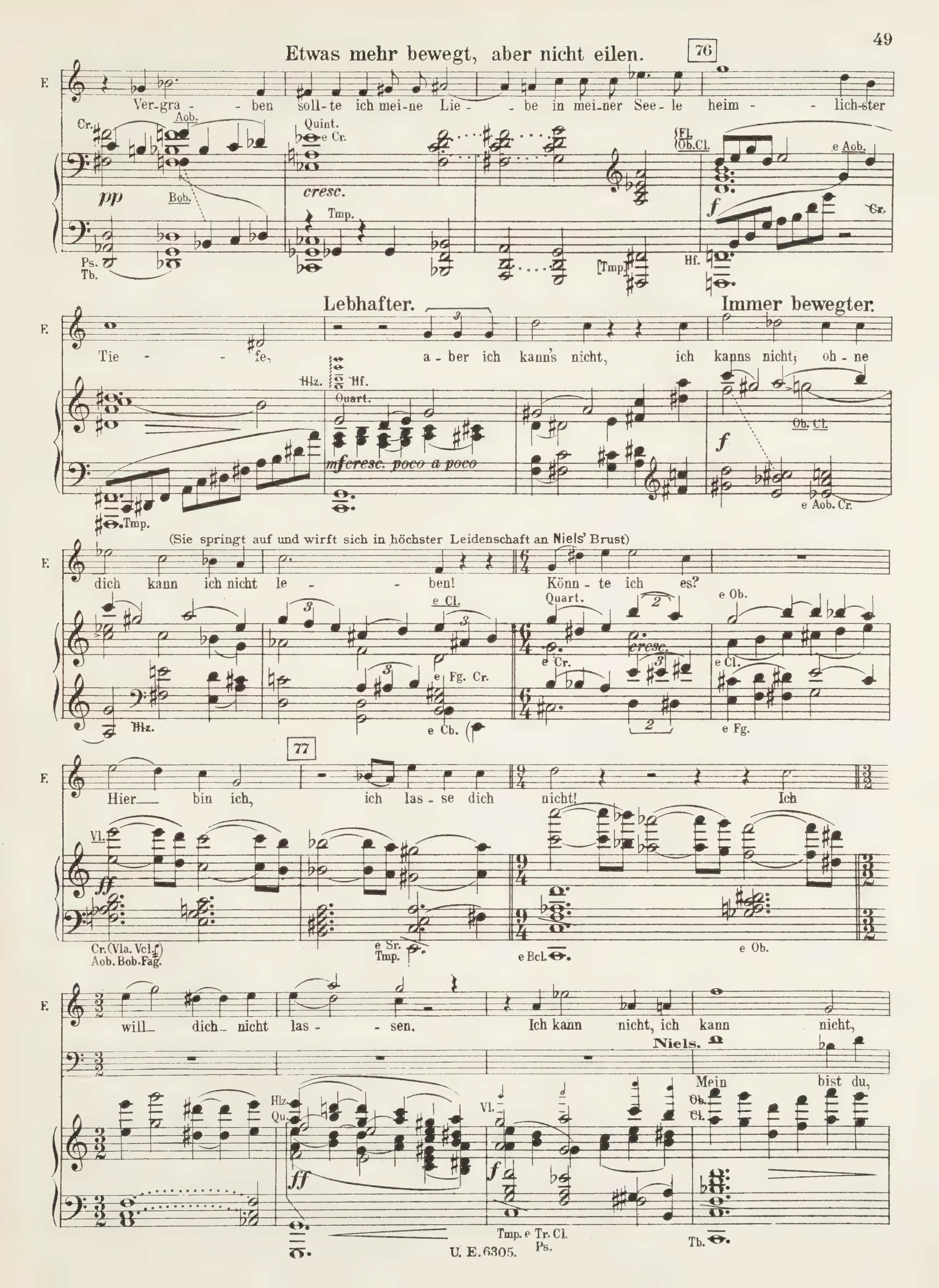
Im Buchenwald – Herbst – Die Blätter rostgelb, der Himmel blau und klar mit weißen Wolken, der Boden mit bunten Blättern bestreut. – Fern durch die Zweige sieht man das Meer. Im Hintergrund treten Niels und Fennimore auf. Er trägt ein paar seltene Blumen in der Hand, sie einen ganzen Strauß von farbigen Herbstblättern und Beeren.
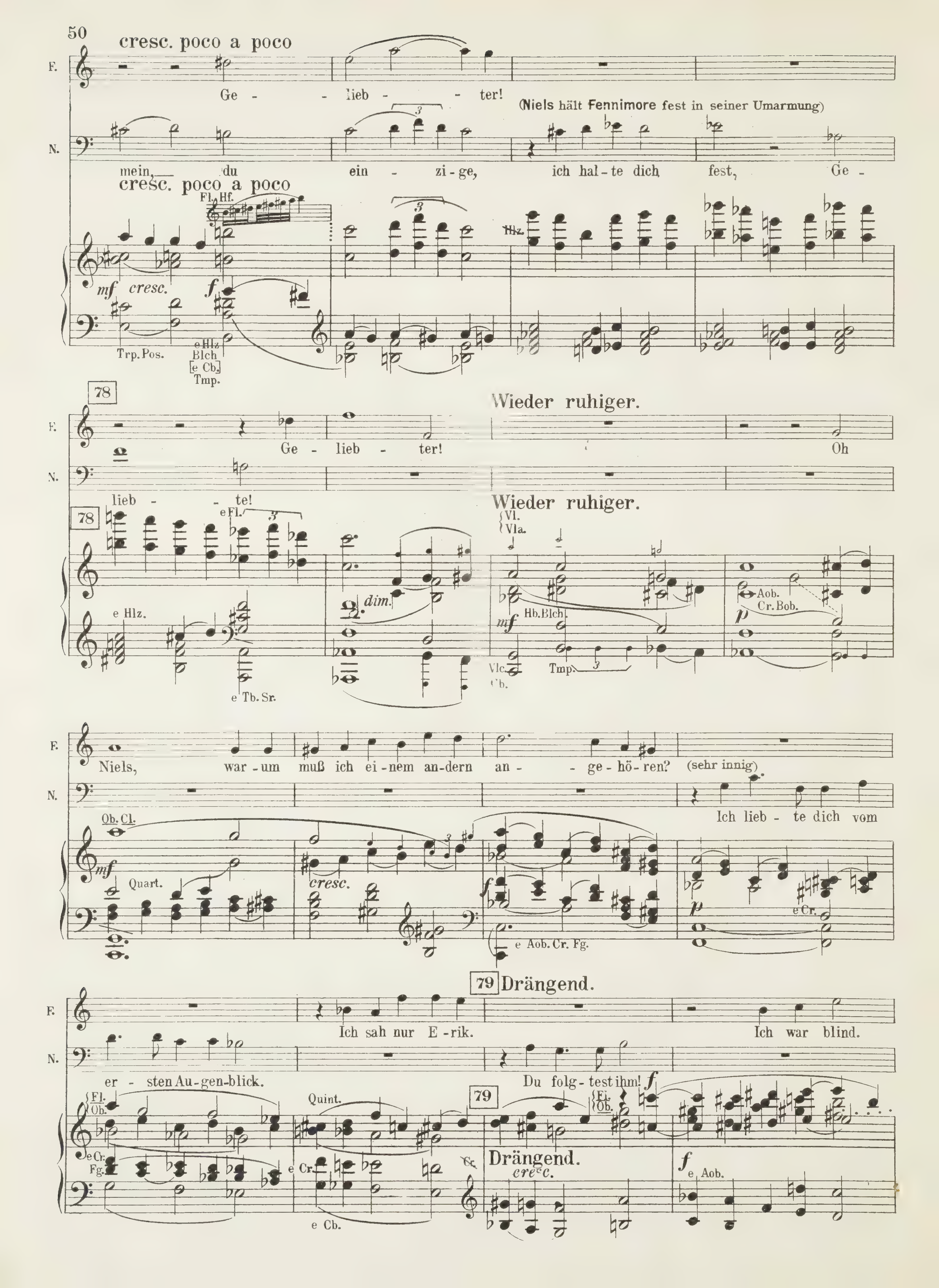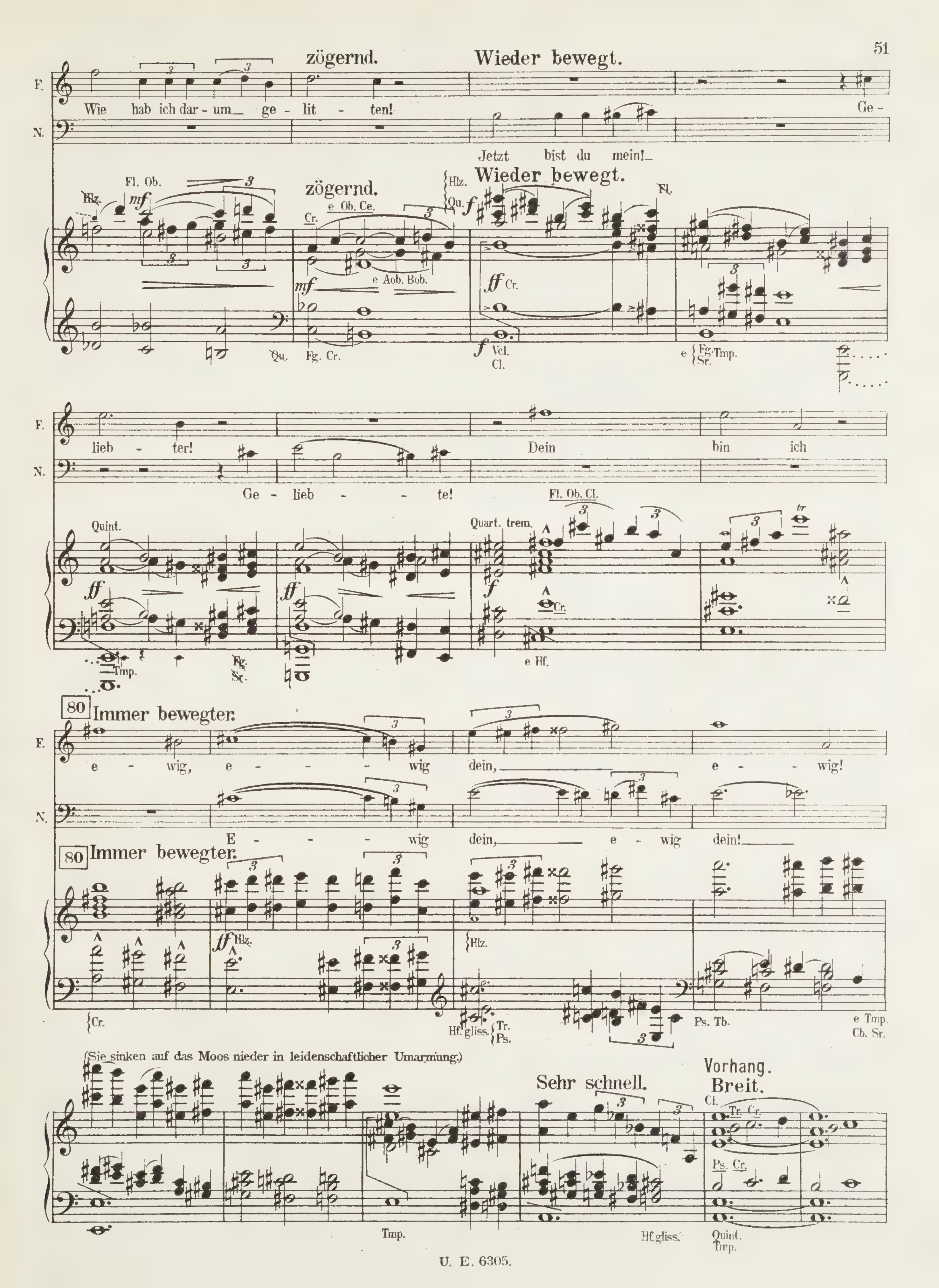



F.
Nur die Far - ren sind noch schön! Ach die klei - nen blau - en
Fl.
Hlz.
Quart.
Fg.
mp Fg. Cr.
71
F.
Bee - ren, und hier die ro - ten!
Niels (über einen Busch gebeugt).
Sieh, Fen-ni-more, ein
3 Cl.
Aob.
Qu.
pp
Cr.
f
Quart.
2 Fg.
Bcl.
Sr. pp
e 2 Cr.
(Fennimore beugt sich mit Niels über das Nest.)
(Niels reißt Fennimores Hand wild an sich.)
N.
Vo-gel-nest, es ist ver-las-sen.
Hlz. Cr.
mf
e Bcl.
Quart.
p
Hlz. Cr.
f
e Tmp. Vcl. pizz. Cb.
Fennimore.
(Er küßt sie leidenschaftlich.) (Sie verbirgt ihr Gesicht.)
72
Oh ja, Niels! O
Quint.
ff
e Aob.
espress.
mf
[e Cr.]
Aob. Cl.
espress.
mp
Qu.
Tmp.
p
[e 2 Cr.]
[e Fg. Sr.]


F.
Gott, was sol-len wir tun? Es hät-te so schön sein — kön-nen,
Aob.
Cl.
Ob.
Vl.
cresc. poco
mf
mp
Aob.
Bob.
Fg.
Bcl.
Hlz. Quart.
e Cl. [Tmp.]
(Fennimore sinkt auf einen Baumstamm und verbirgt das Gesicht in den Händen.)
immer ruhiger werdend.
(Niels beugt sich über sie.)
so glück-lich.
Vl.
Ob.
Fl. Ob.
Cl. Cr.
Ob. Cl.
dim.
Hlz.
e Cr.
Tmp.
Hlz. Cr.
73
Niels.
Sei nicht so ver - zwei - felt, Fen-ni-more, hät-te ich schwei - gen sol - len?
Quart.
Aob.
cresc. poco
pp cresc.
Aob. Cr.
pp
Tmp.
Bcl. Fg.
Cb.
e Cb.
e Tmp.
N.
Hät-test du es lie-ber nie er - fah - ren?
(Vl. trem.)
Fl.
pp
e Tmp.
Bcl. e Vla.
Tmp.
Bcl.


48
Fennimore.
74
Ich woll-te, ich wüß-te es und wä-re tot! Das
wä-re so gut, so gut!
Niels.
Wie bit-ter: daß als er-stes
un-se-re Lie-be uns nur ein-zig Angst und Trä-nen bringt!
75
Fennimore.
Sei nicht hart ge-gen mich, Niels, ich kann ja nicht an-ders.
Etwas drängen.
Ruhig, im Tempo.
Wä-re ich nur stark ge-blie-ben, denn ich bin ja ge-bun-den!
Cl. Ob.
2. Cl. Aob.
Cr.
Fg. Cb. pizz.
Sr. Tmp. tr
Fl.
Quint.
Vl.
Quart.
Tmp.
Ob. Vl. Aob Bob. Vla.
espress.
e Bci.
e Bob.
Aob.
Qu.
Cb
dim.
U.E. 6305.


Etwas mehr bewegt, aber nicht eilen.
76
Ver-gra - ben sollte ich mei-ne Lie - be in mei-ner See-le heim - lich-ster
Lebhafter.
Immer bewegter.
Tie - fe, a-ber ich kann's nicht, ich kanns nicht, oh-ne
(Sie springt auf und wirft sich in höchster Leidenschaft an Niels' Brust)
dich kann ich nicht le - ben! Könn-te ich es?
77
Hier bin ich, ich las-se dich nicht! Ich
will dich nicht las - sen. Ich kann nicht, ich kann nicht,
Niels.
Mein bist du,
pp
cresc.
f
mf cresc. poco a poco
ff
Tmp.
Hf.
Ps.
Tb.
Quint.
Quart.
Hlz.
Vl.
e Ob.
e Cl.
e Fg.
e Cb.
e Bcl.
e Sr.


cresc. poco a poco
F.
Ge - lieb - ter!
(Niels hält Fennimore fest in seiner Umarmung)
N.
mein, du ein - zi-ge, ich hal-te dich fest, Ge -
cresc. poco a poco
Fl. Hf.
Hlz.
mf cresc.
f
Trp. Pos.
e Hlz
Blch
[e Cb.]
Tmp.
78
Wieder ruhiger.
Ge - lieb - ter!
Oh
lieb - te!
e Fl.
e Hlz.
dim.
Vl.
Vla.
mf
Hb. Blch.
Vlc.
Cb.
Tmp.
e Tb. Sr.
Aob.
Cr. Bob.
p
Niels, war-um muß ich ei-nem an-dern an - ge-hö-ren?
(sehr innig)
Ich lieb - te dich vom
Ob. Cl.
mf
Quart.
cresc.
f
e Aob. Cr. Fg.
e Cr.
79 Drängend.
Ich sah nur E-rik.
Ich war blind.
er - sten Au-gen-blick.
Du folg-test ihm!
Fl.
Ob.
Quint.
e Cr.
Fg.
e Cr.
Drängend.
cresc.
e Aob.
e Cb.


51
zögernd.
Wieder bewegt.
Wie hab ich darum ge - lit - ten!
Ge -
Jetzt bist du mein!
Fl. Ob.
Hlz.
Qu.
Fl.
e Ob. Ce.
Cr.
e Aob. Bob.
Vcl.
Cl.
Fg. Cr.
e Fg. Tmp.
Sr.
lieb - ter!
Ge - lieb - te!
Dein bin ich
Quint.
Quart. trem.
Fl. Ob. Cl.
Tmp.
e Hf.
80 Immer bewegter.
e - wig, e - wig dein, e - wig!
E - wig dein, e - wig dein!
Hf. gliss.
Tr.
Ps.
Ps. Tb.
e Tmp.
Cb. Sr.
(Sie sinken auf das Moos nieder in leidenschaftlicher Umarmung.)
Sehr schnell.
Vorhang.
Breit.
Cl.
Tr. Cr.
Ps. Cr.
Quint.
U. E. 6305.

81

Hf. Fl. Cl.

dim. poco a poco

Hf.

Tmp.

ff

Quint. Blch. Fg.

Ps.

Tmp.

Sehr langsam.

Aob. Cl.

pp *sehr innig*

3

p Quint.

pp

Hf.

Pause. (3 Minuten.)

BILD VIII.

Das Wohnzimmer in Mariagerfjord wie in der VI. Szene, nur daß es jetzt Winter ist. Dämmerung. Die Verandatür ist geschlossen und man sieht durch ihre Glasfenster die Eisfläche des Fjords und die dick verschneiten Ufer. Der Kachelofen brennt. An den Fenstern blühende Hyazinthen. Die Lampe steht zwischen den Blumentöpfen am Fenster. Fennimore steht an der Verandatür und späht hinaus, dann geht sie und sieht nach der alten Standuhr.

Leidenschaftlich.

Quart. Fl. Ob.

ff

Hlz. Blch.

Tmp.

82

e Cb. Tb.

Ruhig.

Hlz.

3

f

3

Tmp. Cb.

3

dim.

Tmp.

Vcl. Cb.

Wieder lebhafter.

Quart. Fl. Ob.

1

ff

Hlz. Blch.

e Cb. Tb.

83

Fl. Ob. Aob.

Cl. Tr. Bob.
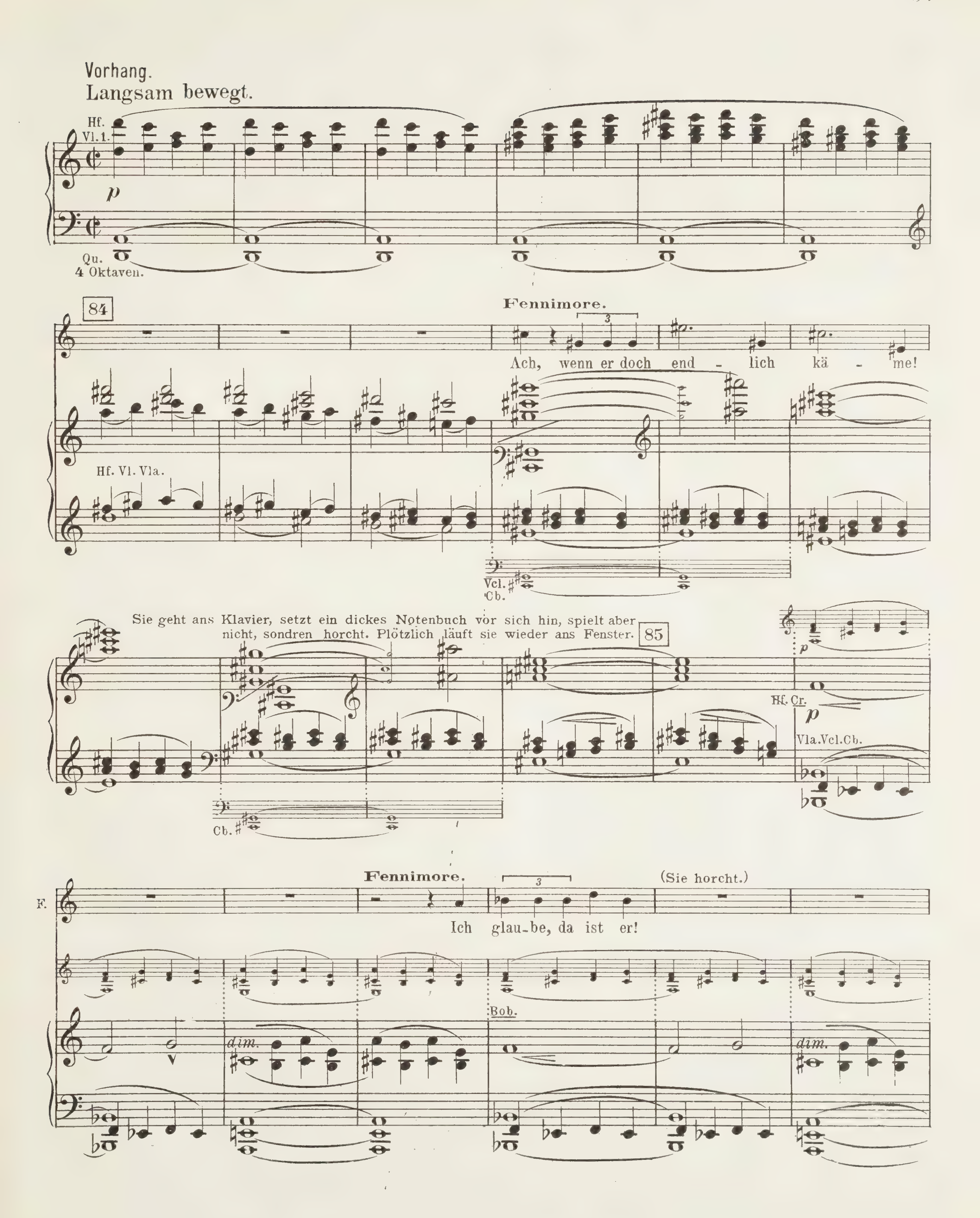
Cl. Fg.
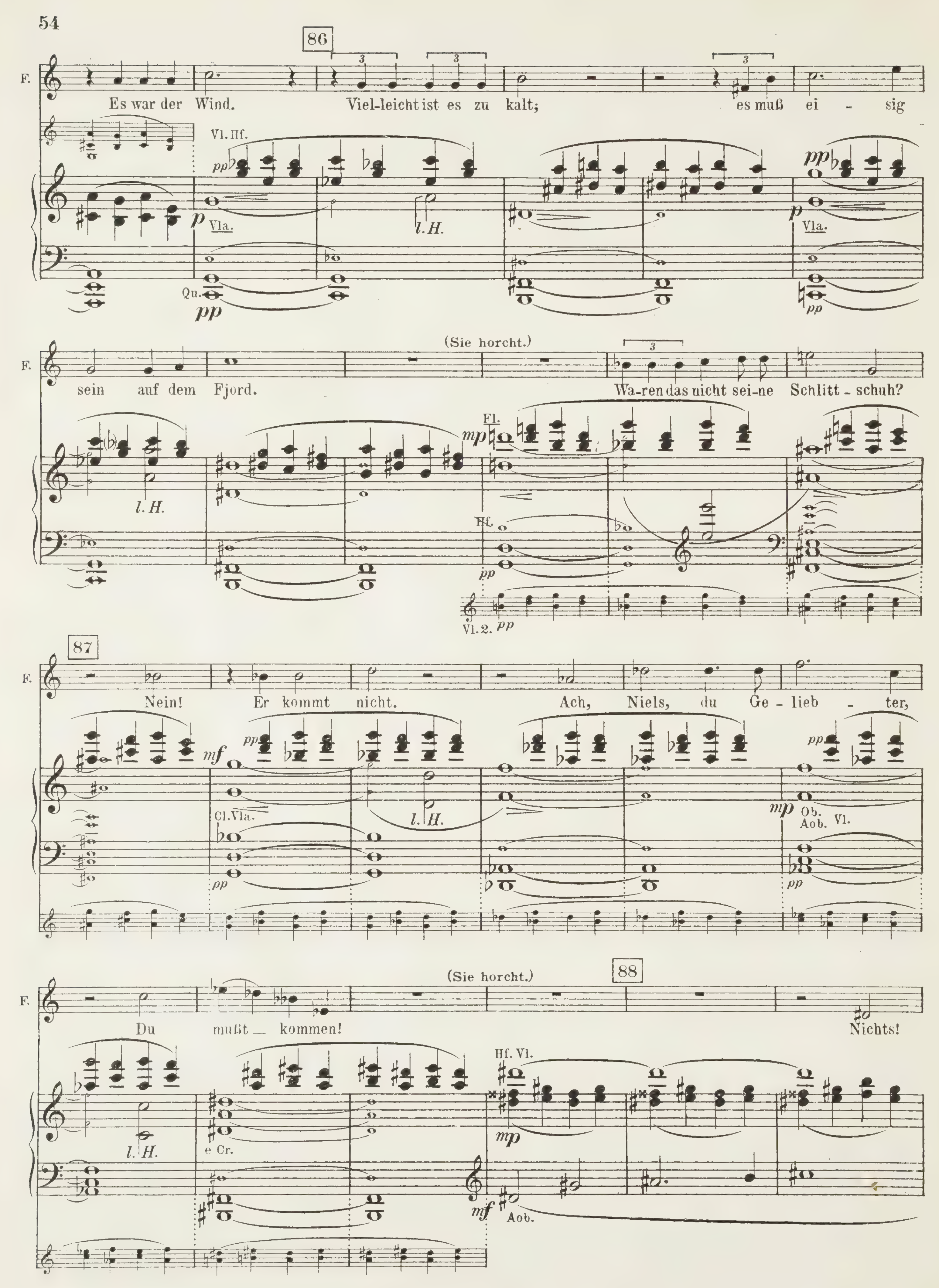
Tmp. Cb. Fg. Sr.
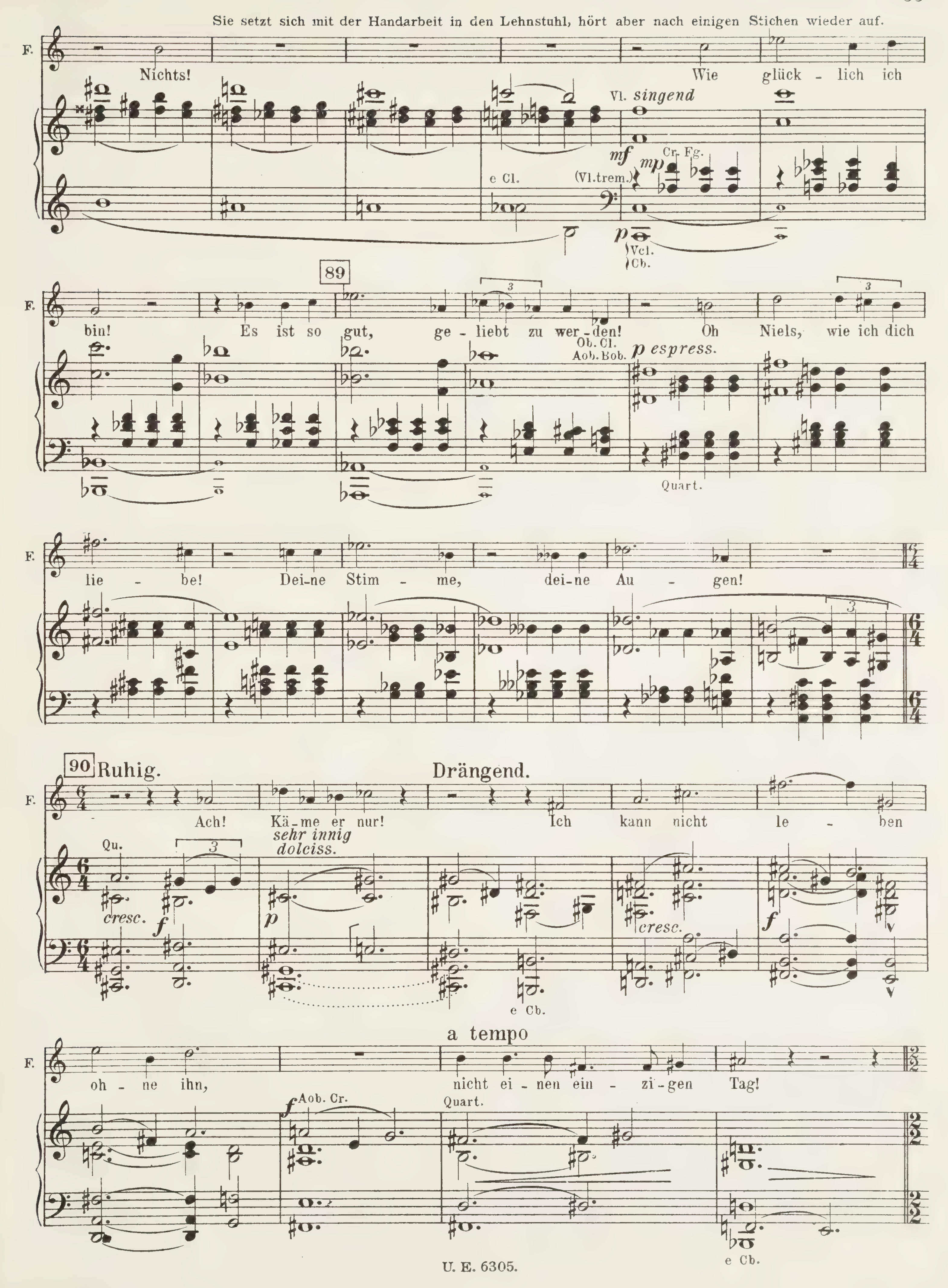
Cl. Aob.
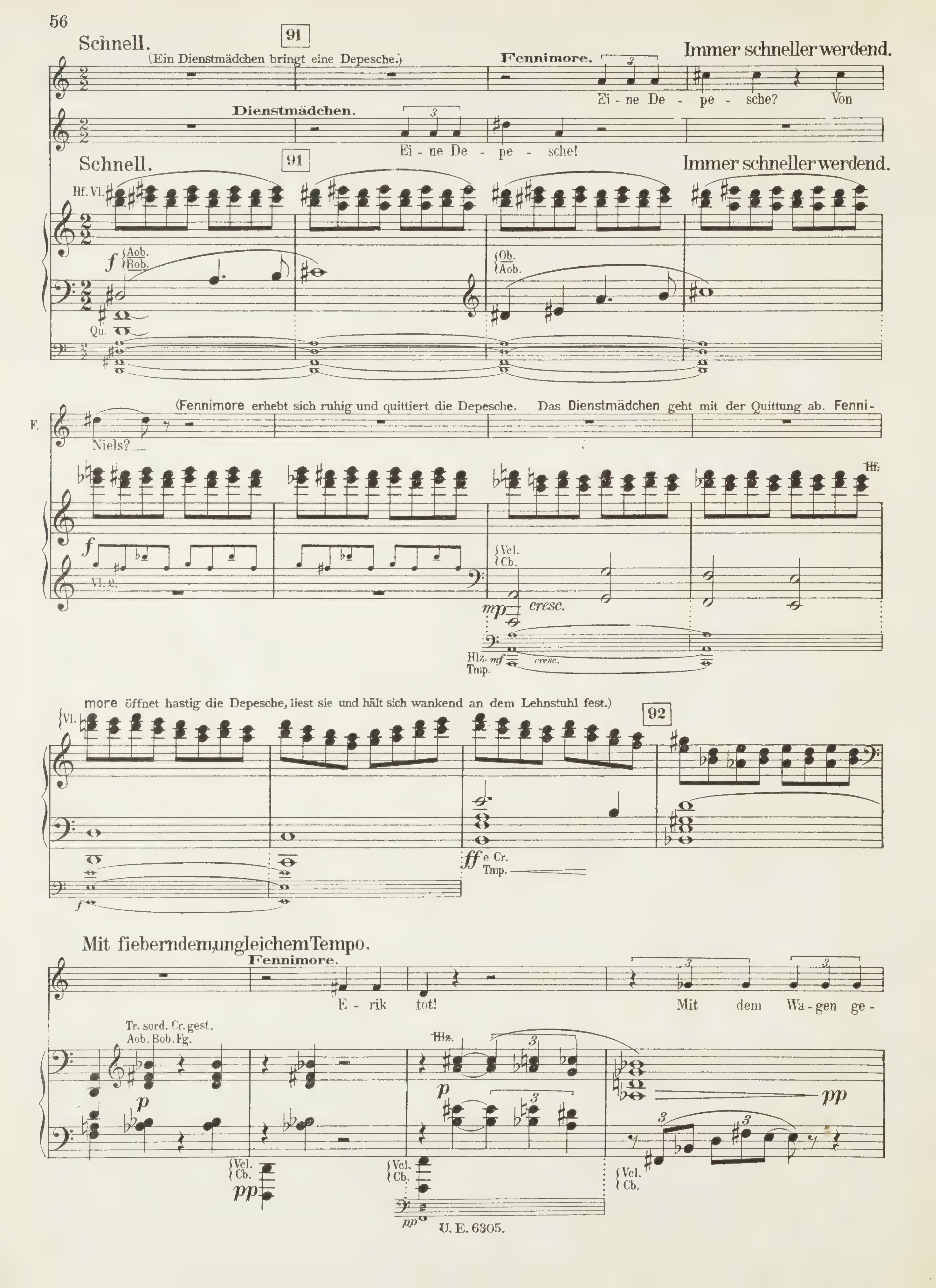
Fl. Ob.
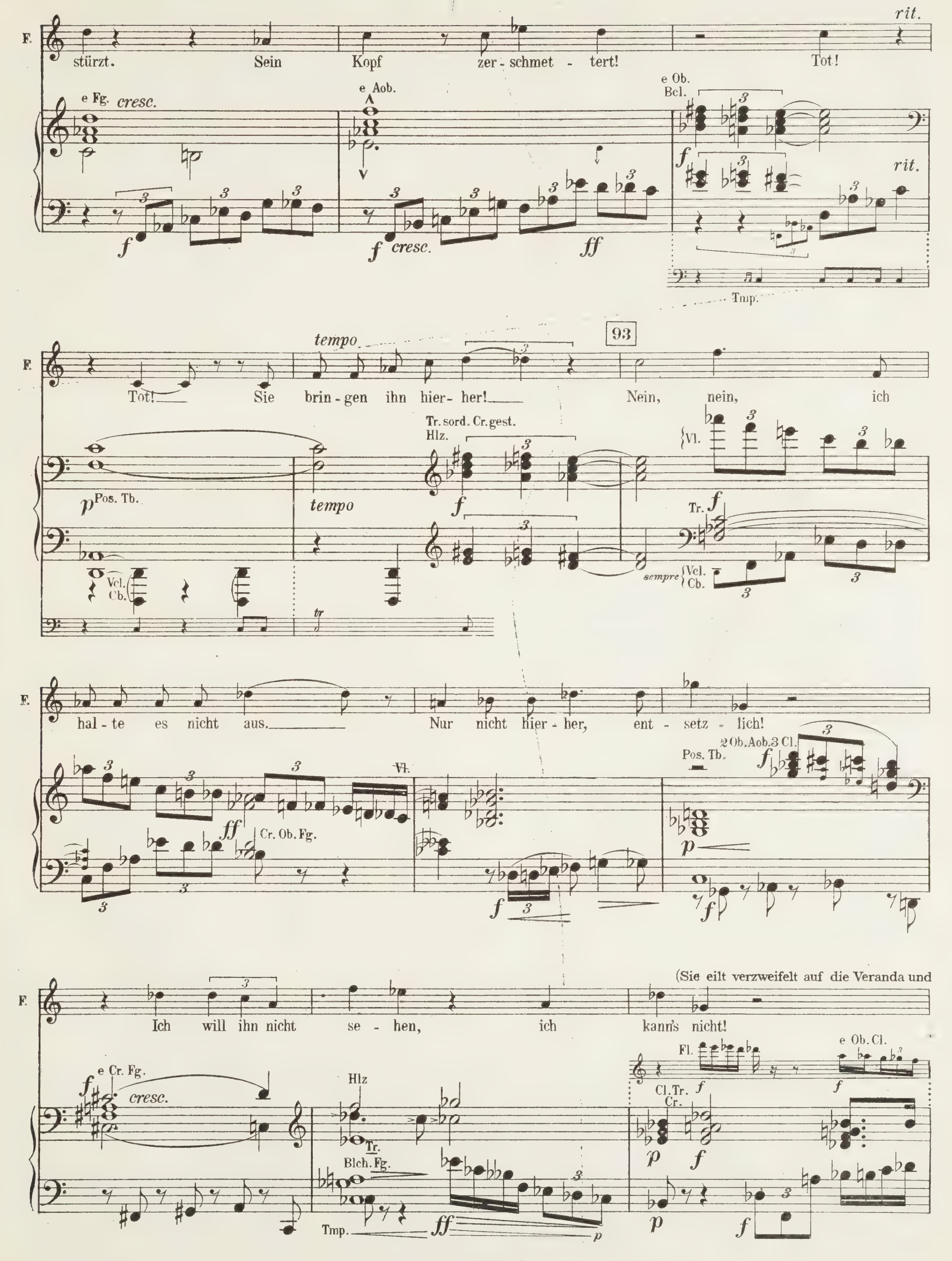
Tmp.


Vorhang.
Langsam bewegt.
Hf.
Vl. 1.
p
Qu.
4 Oktaven.
84
Fennimore.
Ach, wenn er doch end - lich kä - me!
Hf. Vl. Vla.
Vcl.
Cb.
Sie geht ans Klavier, setzt ein dickes Notenbuch vor sich hin, spielt aber nicht, sondren horcht. Plötzlich läuft sie wieder ans Fenster.
85
p
Hf. Cr.
p
Vla. Vcl. Cb.
Cb.
Fennimore.
(Sie horcht.)
F.
Ich glau-be, da ist er!
Bob.
dim.
dim.
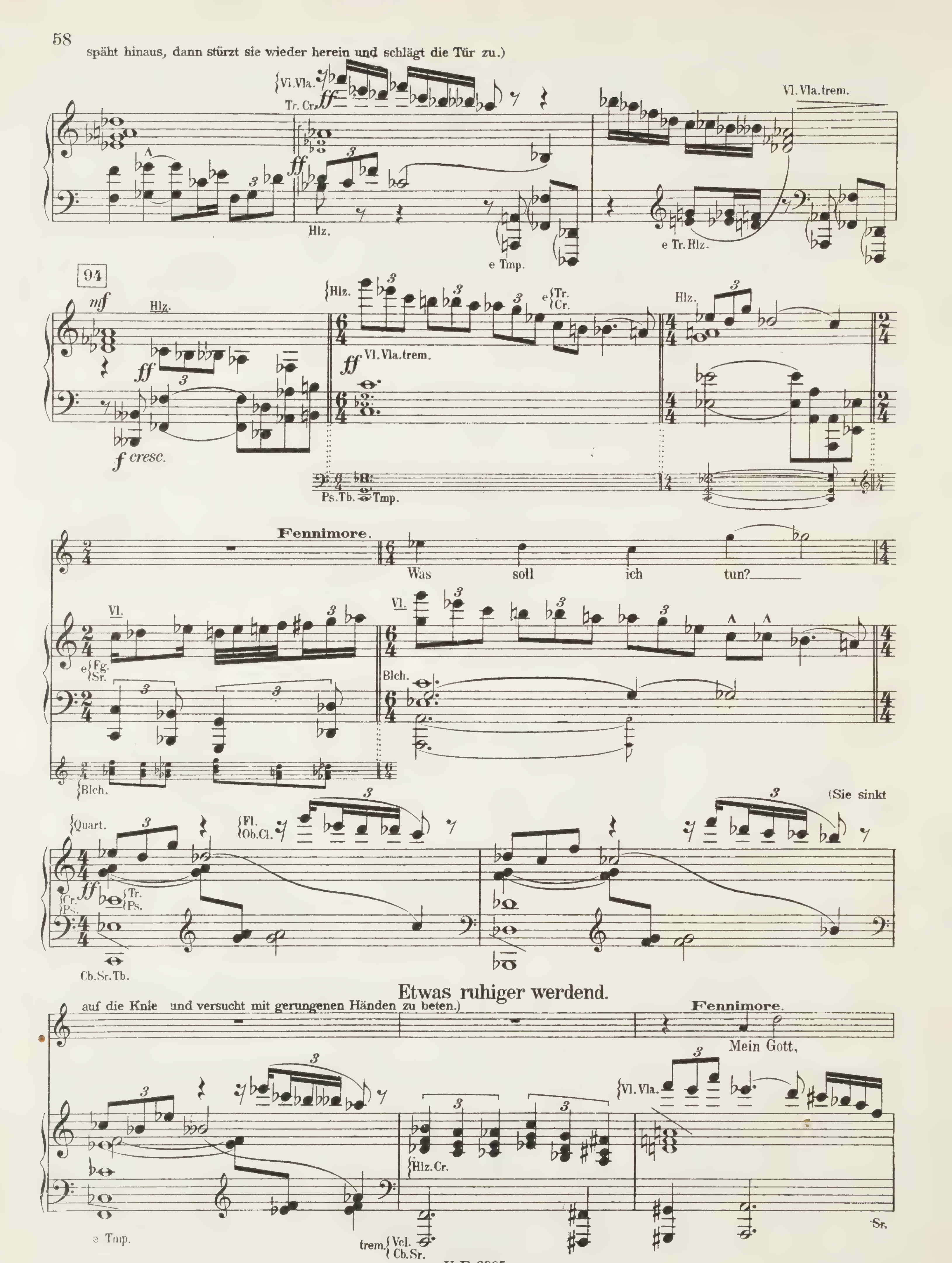

86
F.
Es war der Wind. Viel-leicht ist es zu kalt; es muß ei - sig
Vl. Hf.
pp
p
Vla.
l. H.
Qu.
pp
sein auf dem Fjord.
(Sie horcht.)
Wa-ren das nicht sei-ne Schlitt - schuh?
Fl.
mp
Hf.
Vl. 2.
87
Nein! Er kommt nicht. Ach, Niels, du Ge - lieb - ter,
mf
Cl. Vla.
Ob.
Aob. Vl.
Du mußt _ kommen!
88
Nichts!
Hf. Vl.
e Cr.
mp
mf
Aob.
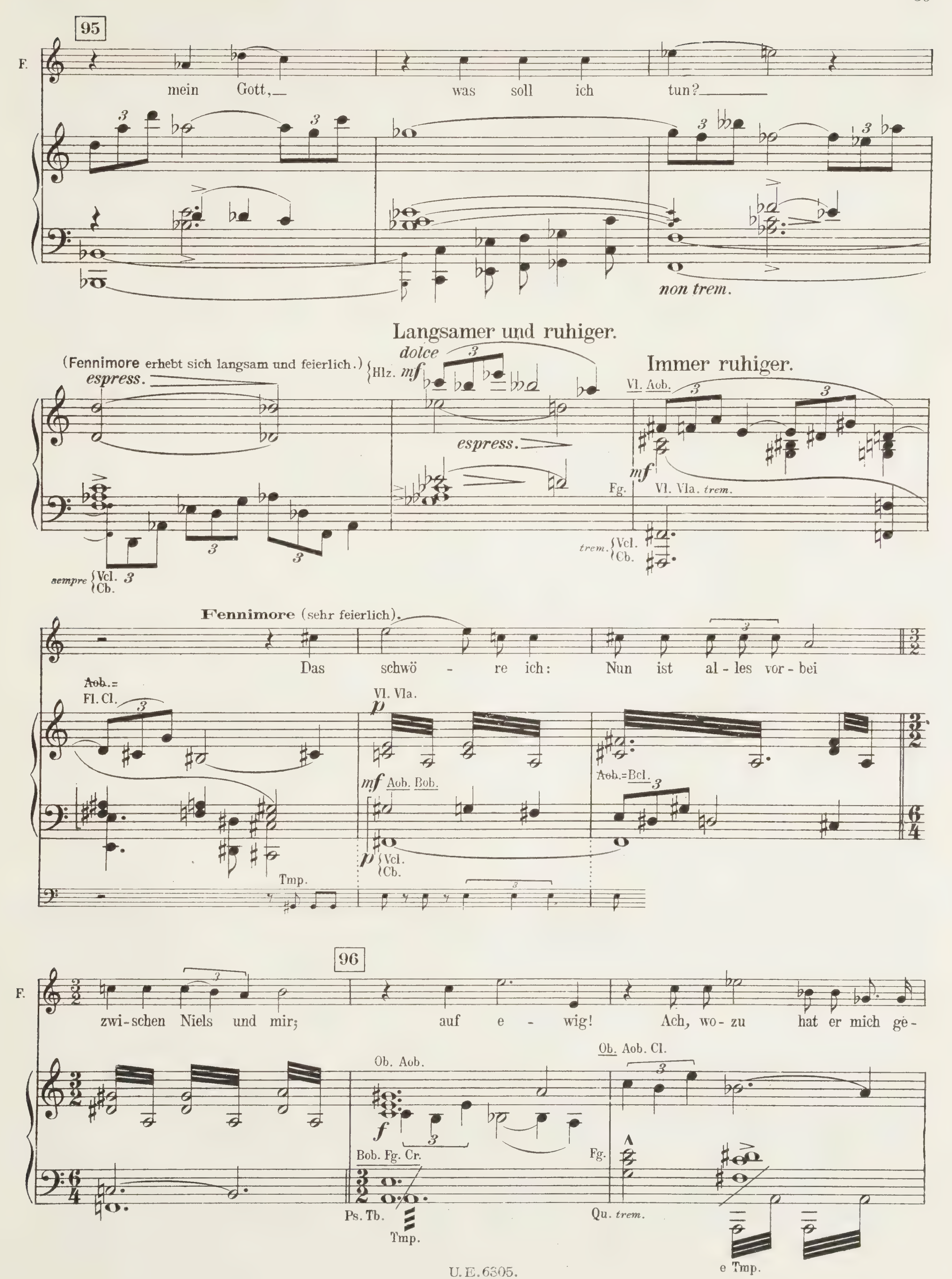

Sie setzt sich mit der Handarbeit in den Lehnstuhl, hört aber nach einigen Stichen wieder auf.
F.
Nichts! Wie glück - lich ich
Vl. singend
mf
mp
Cr. Fg.
e Cl.
(Vl.trem.)
p
Vcl.
Cb.
89
bin! Es ist so gut, ge - liebt zu wer-den! Oh Niels, wie ich dich
Ob. Cl.
Aob. Bob.
p espress.
Quart.
lie - be! Dei-ne Stim - me, dei-ne Au - gen!
90
Ruhig.
Drängend.
Ach! Kä-me er nur! Ich kann nicht le - ben
Qu.
sehr innig
dolciss.
cresc.
f
p
e Cb.
a tempo
oh - ne ihn, nicht ei - nen ein - zi-gen Tag!
Aob. Cr.
Quart.


Schnell.
91
(Ein Dienstmädchen bringt eine Depesche.)
Fennimore.
Immer schneller werdend.
Ei - ne De - pe - sche? Von
Dienstmädchen.
Ei - ne De - pe - sche!
Schnell.
91
Immer schneller werdend.
Hf. Vl.
f
Aob.
Bob.
Ob.
Aob.
Qu.
F.
(Fennimore erhebt sich ruhig und quittiert die Depesche. Das Dienstmädchen geht mit der Quittung ab. Fenni-
Niels?
Hf.
f
Vl. 2.
Vcl.
Cb.
mp
cresc.
Hlz. mf
Tmp.
cresc.
more öffnet hastig die Depesche, liest sie und hält sich wankend an dem Lehnstuhl fest.)
Vl.
92
f
ff e Cr.
Tmp.
Mit fieberndem, ungleichem Tempo.
Fennimore.
E - rik tot!
Mit dem Wa - gen ge -
Tr. sord. Cr. gest.
Aob. Bob. Fg.
p
Hlz.
p
pp
Vcl.
Cb.
pp
pp



rit.
F.
stürzt. Sein Kopf zer-schmet-tert! Tot!
e Fg. cresc.
e Aob.
e Ob. Bcl.
f
cresc.
ff
rit.
Tmp.
tempo
93
Tot! Sie brin-gen ihn hier-her! Nein, nein, ich
Tr. sord. Cr. gest. Hlz.
Vl.
p Pos. Tb.
tempo
Tr. f
Vcl. Cb.
sempre Vcl. Cb.
hal-te es nicht aus. Nur nicht hier-her, ent-setz-lich!
Cr. Ob. Fg.
Vl.
Pos. Tb.
2 Ob. Aob. 3 Cl.
(Sie eilt verzweifelt auf die Veranda und
Ich will ihn nicht se-hen, ich kann's nicht!
e Cr. Fg.
cresc.
Hlz
Tr.
Blch. Fg.
Fl.
e Ob. Cl.
Cl. Tr. Cr.
Tmp.
ff


spähte hinaus, dann stürzt sie wieder herein und schlägt die Tür zu.)
Vl.Vla.
Tr. Cr.
ff
Vl.Vla.trem.
Hlz.
e Tmp.
e Tr.Hlz.
94
mf
Hlz.
ff
f cresc.
Hlz.
e Tr. Cr.
Vl.Vla.trem.
Hlz.
Ps.Tb. Tmp.
Fennimore.
Was soll ich tun?
Vl.
e Fg. Sr.
Vl.
Blch.
Blch.
(Sie sinkt
Quart.
Fl. Ob.Cl.
Cr. Ps.
Tr. Ps.
Cb.Sr.Tb.
Etwas ruhiger werdend.
auf die Knie und versucht mit gerungenen Händen zu beten.)
Fennimore.
Mein Gott,
Vl.Vla.
Hlz.Cr.
e Tmp.
trem. Vcl. Cb.Sr.
Sr.



95
F.
mein Gott, was soll ich tun?
non trem.
Langsamer und ruhiger.
(Fennimore erhebt sich langsam und feierlich.)
espress.
Hlz. mf dolce
espress.
Immer ruhiger.
Vl. Aob.
mf
Fg.
Vl. Vla. trem.
trem. Vcl. Cb.
sempre Vcl. Cb.
Fennimore (sehr feierlich).
Das schwö - re ich: Nun ist al-les vor-bei
Aob.= Fl. Cl.
Vl. Vla.
p
mf Aob. Bob.
Aob.=Bcl.
p Vcl. Cb.
Tmp.
96
F.
zwi-schen Niels und mir; auf e - wig! Ach, wo-zu hat er mich ge-
Ob. Aob.
Ob. Aob. Cl.
f
Bob. Fg. Cr.
Fg.
Ps. Tb.
Tmp.
Qu. trem.
e Tmp.



F. bracht? Treu - - los! Und nie kann ich es wie-der gut ma-chen!

Quint. Hlz. Cr. srd. Quart. *p* *pp* Tr. Ps. Tb. Tmp. Tmp. *f* Tmp. *mf*

Wieder schneller.

(Sie fährt erschreckt auf und schaut durch die Verandatür auf den Fjord.)

F. Um Got-tes-wil-len, hier

Ob. Cl. *f cresc.* e Fl. Aob. *ff* Vl. Vla. Blch. *mp cresc.* Ps. Tb. e Fg. e Hlz. Vcl. Bcl. Fg. Cb. Sr. *f*

97

(Sie stürzt auf die Veranda, Niels entgegen.)

F. darf er nicht herein! Ich muß ihm ent-ge-gen!

Vl. Vla. Vorhang. Fg. Sr. Ps. Tb. *ff* e Tmp. *trem.* Vcl. Cb. Tmp. Ps. Cr.
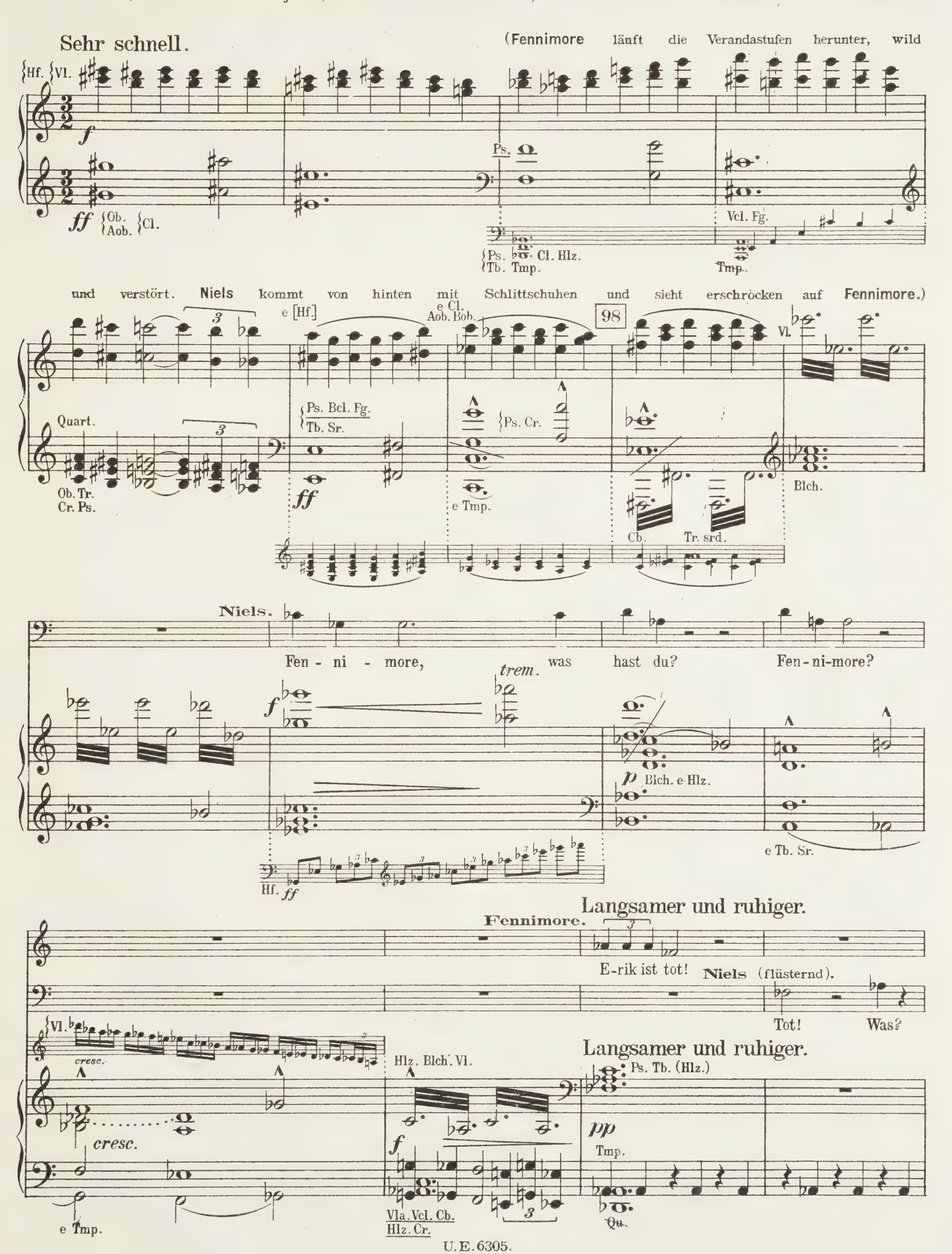
dim. *p cresc.* Qu. Cr. *ff* Fg. Sr. Tb. Vcl. Cb. *ff marc.* Vl. *trem.* *marc.* e Ps. *rall. e dim. poco a poco*
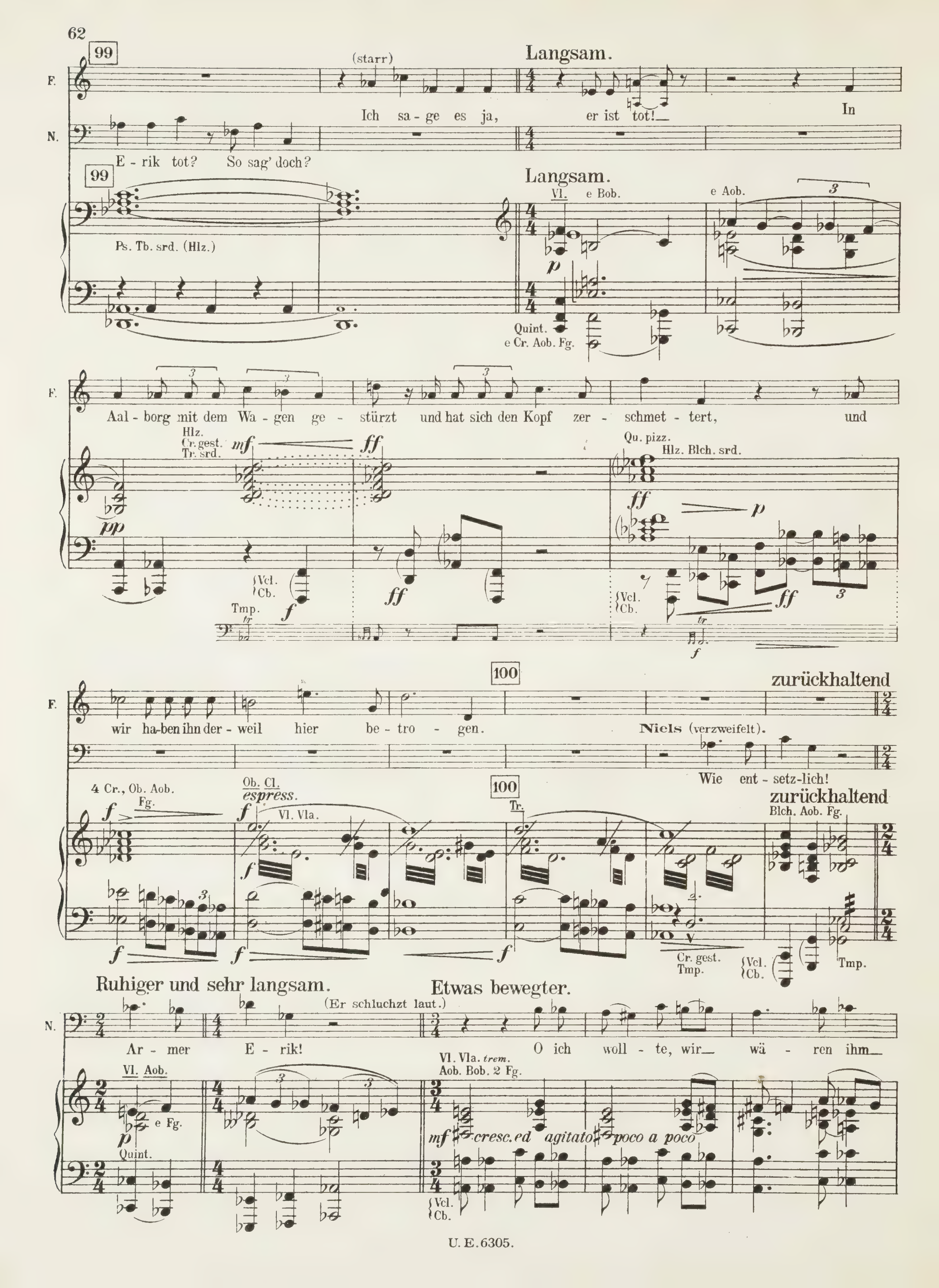
Cr. Ps. Tb. (Qu. solo) *pp*
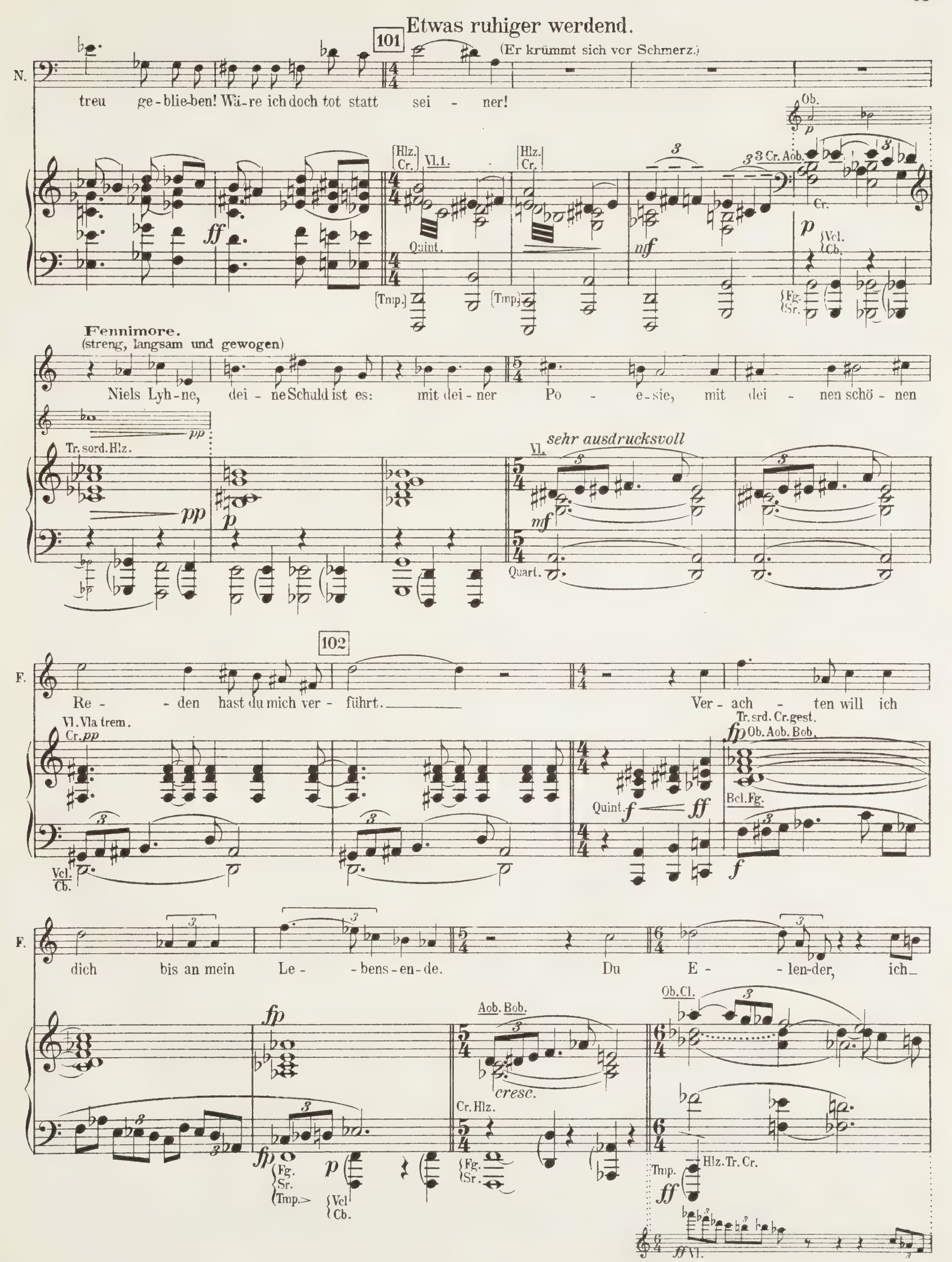
attacca Bild IX

BILD IX.
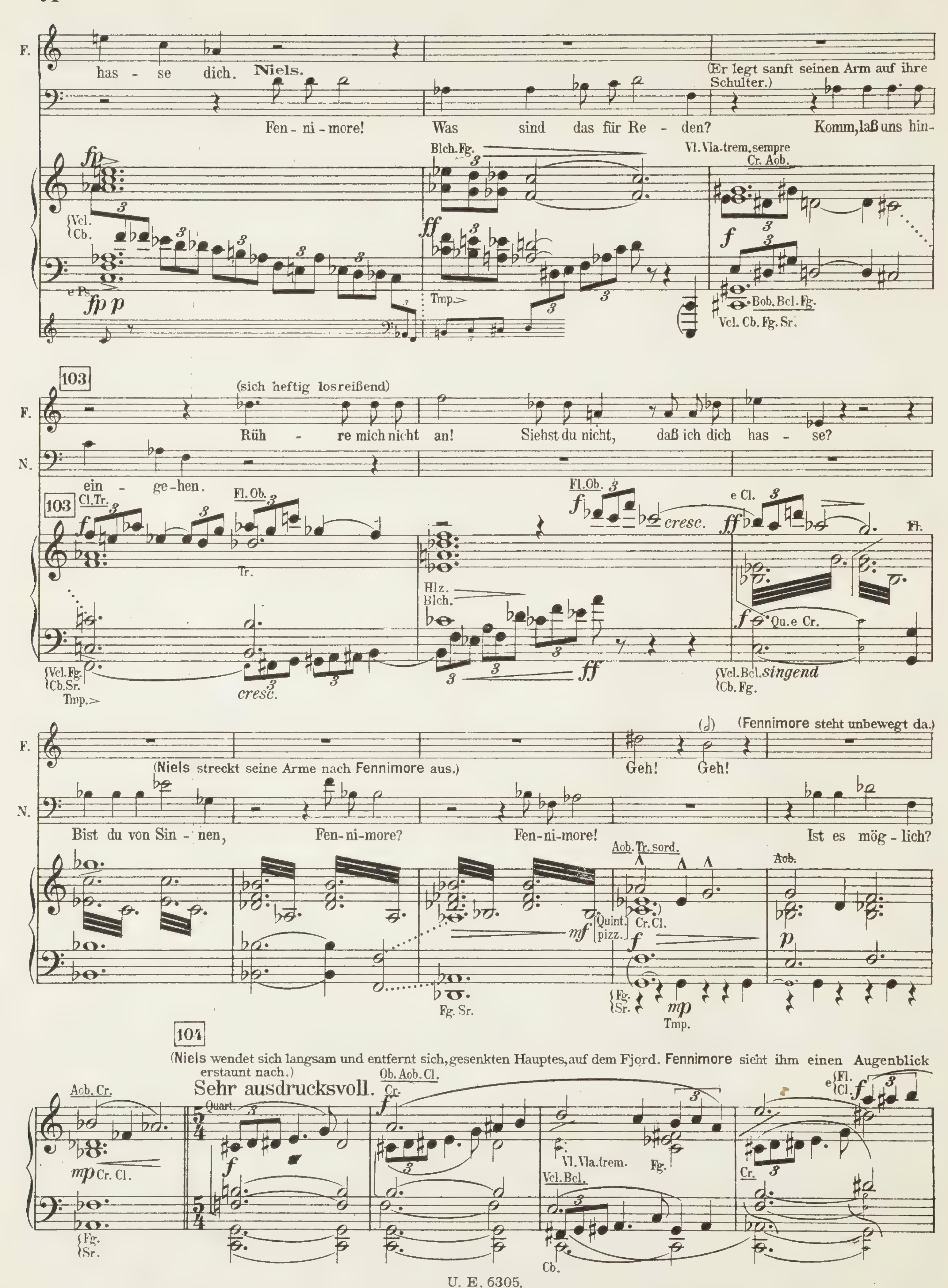
Tiefer Schnee, die Eisfläche des Fjords, rechts ein Teil der Veranda, die Stufen derselben in tiefem Schnee. Licht von innen.
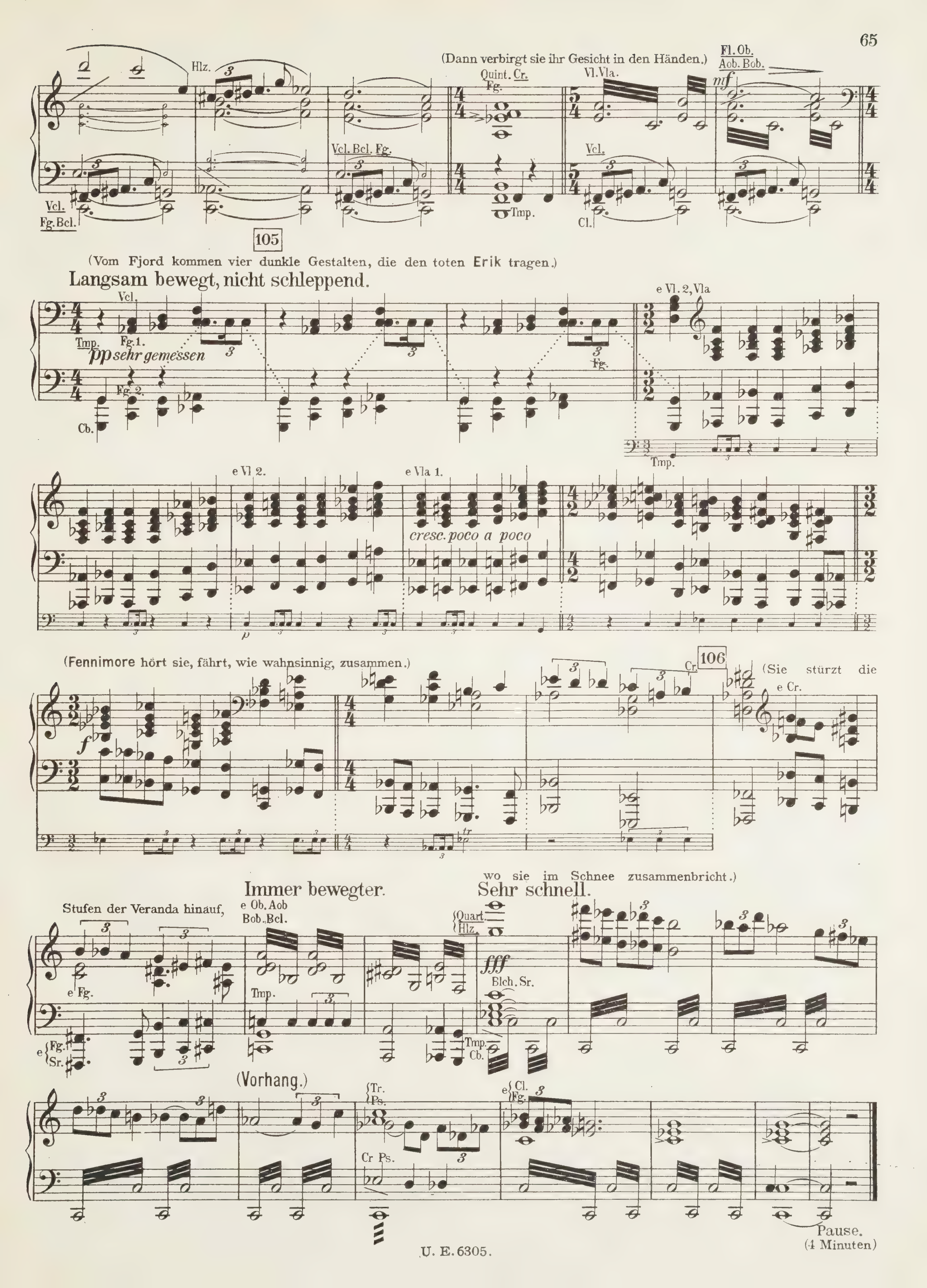



99
F.
N.
(starr)
Langsam.
Ich sa-ge es ja, er ist tot!
In
E-rik tot? So sag' doch?
Ps. Tb. srd. (Hlz.)
Vl. e Bob.
e Aob.
Quint. e Cr. Aob. Fg.
Aal-borg mit dem Wa-gen ge-stürzt und hat sich den Kopf zer-schmet-tert, und
Hlz. Cr. gest. Tr. srd.
Qu. pizz.
Hlz. Blch. srd.
Vcl. Cb.
Tmp.
wir ha-ben ihn der-weil hier be-tro-gen.
100
zurückhaltend
Niels (verzweifelt).
Wie ent-setz-lich!
4 Cr., Ob. Aob.
Fg.
Ob. Cl. espress.
Vl. Vla.
Tr.
Blch. Aob. Fg.
Cr. gest. Tmp.
Ruhiger und sehr langsam.
Etwas bewegter.
(Er schluchzt laut.)
Ar-mer E-rik!
O ich woll-te, wir wä-ren ihm
Vl. Aob.
e Fg.
Quint.
Vl. Vla. trem.
Aob. Bob. 2 Fg.
cresc. ed agitato poco a poco



101
Etwas ruhiger werdend.
(Er krümmt sich vor Schmerz.)
N.
treu ge-blie-ben! Wä-re ich doch tot statt sei - ner!
Hlz. Cr.
Vl.1.
Quint.
Tmp.
Ob.
Cr. Aob.
Cr.
Vcl. Cb.
Fg. Sr.
Fennimore.
(streng, langsam und gewogen)
Niels Lyh-ne, dei-ne Schuld ist es: mit dei-ner Po - e-sie, mit dei - nen schö-nen
Tr. sord. Hlz.
sehr ausdrucksvoll
Vl.
Quart.
102
F.
Re - den hast du mich ver - führt.
Ver-ach - ten will ich
Vl. Vla trem.
Cr.
Tr. srd. Cr. gest.
Ob. Aob. Bob.
Bcl. Fg.
Vcl. Cb.
dich bis an mein Le - bens-en-de. Du E - len-der, ich
Aob. Bob.
cresc.
Cr. Hlz.
Ob. Cl.
Fg. Sr. Tmp.
Vcl Cb.
Hlz. Tr. Cr.
Vl.
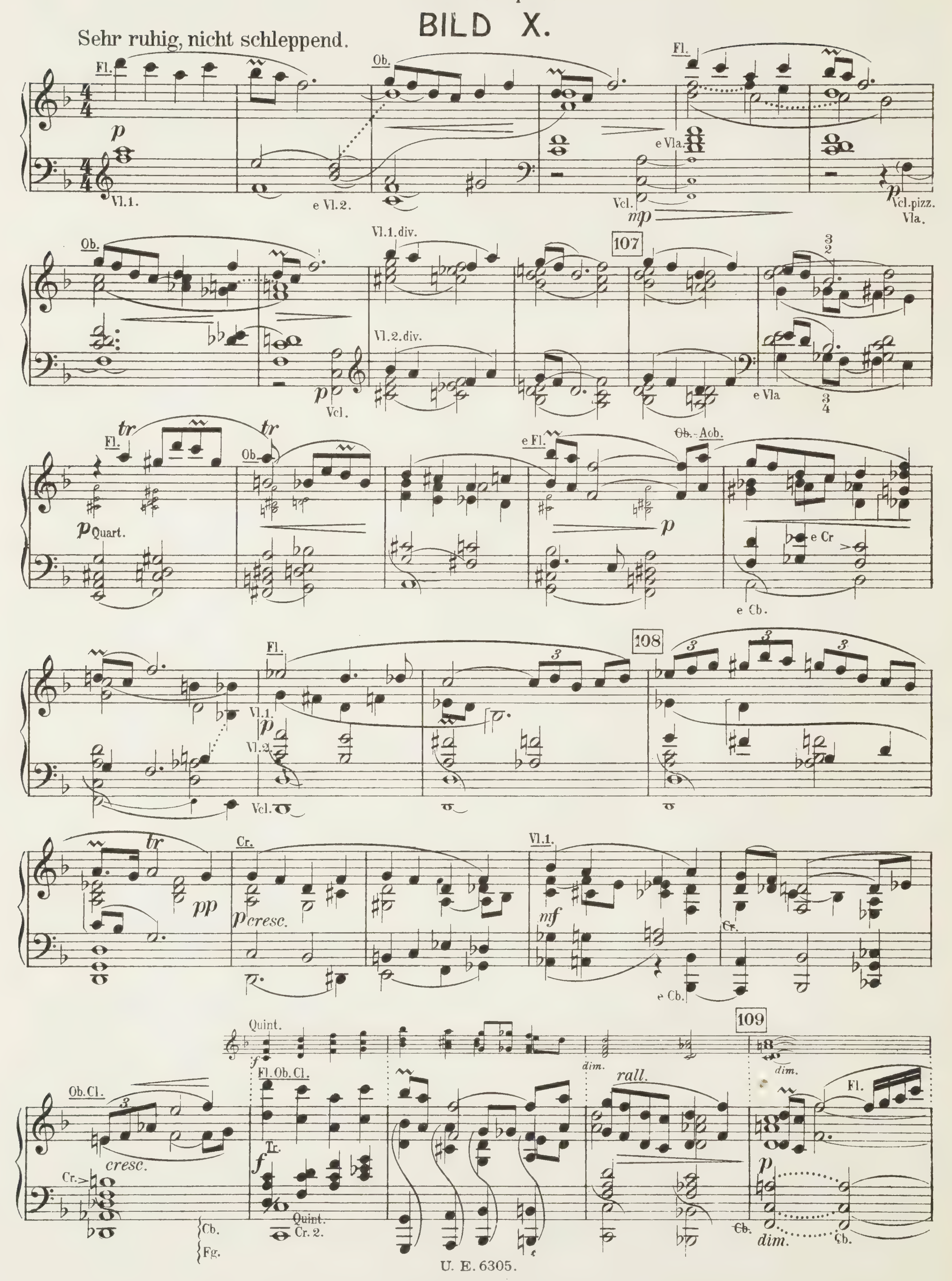

F.
has - se dich.
Niels.
Fen - ni - more! Was sind das für Re - den?
(Er legt sanft seinen Arm auf ihre Schulter.)
Komm, laß uns hin-
Blch. Fg.
Vl. Vla. trem. sempre
Cr. Aob.
Vcl. Cb.
e Ps.
fp p
ff
f
Tmp.
Bob. Bcl. Fg.
Vcl. Cb. Fg. Sr.
103
(sich heftig losreißend)
Rüh - re mich nicht an! Siehst du nicht, daß ich dich has - se?
N.
ein - ge - hen.
Cl. Tr.
Fl. Ob.
Tr.
e Cl.
cresc.
Fl.
Hlz.
Blch.
Qu. e Cr.
Vcl. Fg.
Cb. Sr.
Tmp.
Vcl. Bcl. singend
Cb. Fg.
(Niels streckt seine Arme nach Fennimore aus.)
(Fennimore steht unbewegt da.)
Bist du von Sin - nen, Fen - ni - more? Fen - ni - more!
Geh! Geh!
Ist es mög - lich?
Aob. Tr. sord.
Aob.
Quint. pizz.
Cr. Cl.
mf
p
Fg. Sr.
Fg.
Sr.
mp
Tmp.
104
(Niels wendet sich langsam und entfernt sich, gesenkten Hauptes, auf dem Fjord. Fennimore sieht ihm einen Augenblick erstaunt nach.)
Sehr ausdrucksvoll.
Aob. Cr.
Quart.
Ob. Aob. Cl.
Cr.
e Fl.
Cl.
mp Cr. Cl.
Vl. Vla. trem.
Fg.
Vcl. Bcl.
Cr.
Cb.


(Dann verbirgt sie ihr Gesicht in den Händen.)
Hlz.
Fl. Ob.
Aob. Bob.
Quint. Cr.
Fg.
Vl. Vla.
mf
Vcl. Bcl. Fg.
Vcl.
Fg. Bcl.
Tmp.
Cl.
105
(Vom Fjord kommen vier dunkle Gestalten, die den toten Erik tragen.)
Langsam bewegt, nicht schleppend.
Vcl.
Tmp.
Fg. 1.
pp sehr gemessen
Fg. 2.
Cb.
e Vl. 2, Vla
e Vl 2.
e Vla 1.
cresc. poco a poco
(Fennimore hört sie, fährt, wie wahnsinnig, zusammen.)
106
(Sie stürzt die
e Cr.
Stufen der Veranda hinauf,
wo sie im Schnee zusammenbricht.)
Immer bewegter.
Sehr schnell.
e Ob. Aob
Bob. Bcl.
Quart.
Hlz.
fff
Blch. Sr.
e Fg.
e Fg. Sr.
Tmp.
Cb.
(Vorhang.)
Tr.
Ps.
e Cl.
Fg.
Cr Ps.
Pause.
(4 Minuten)
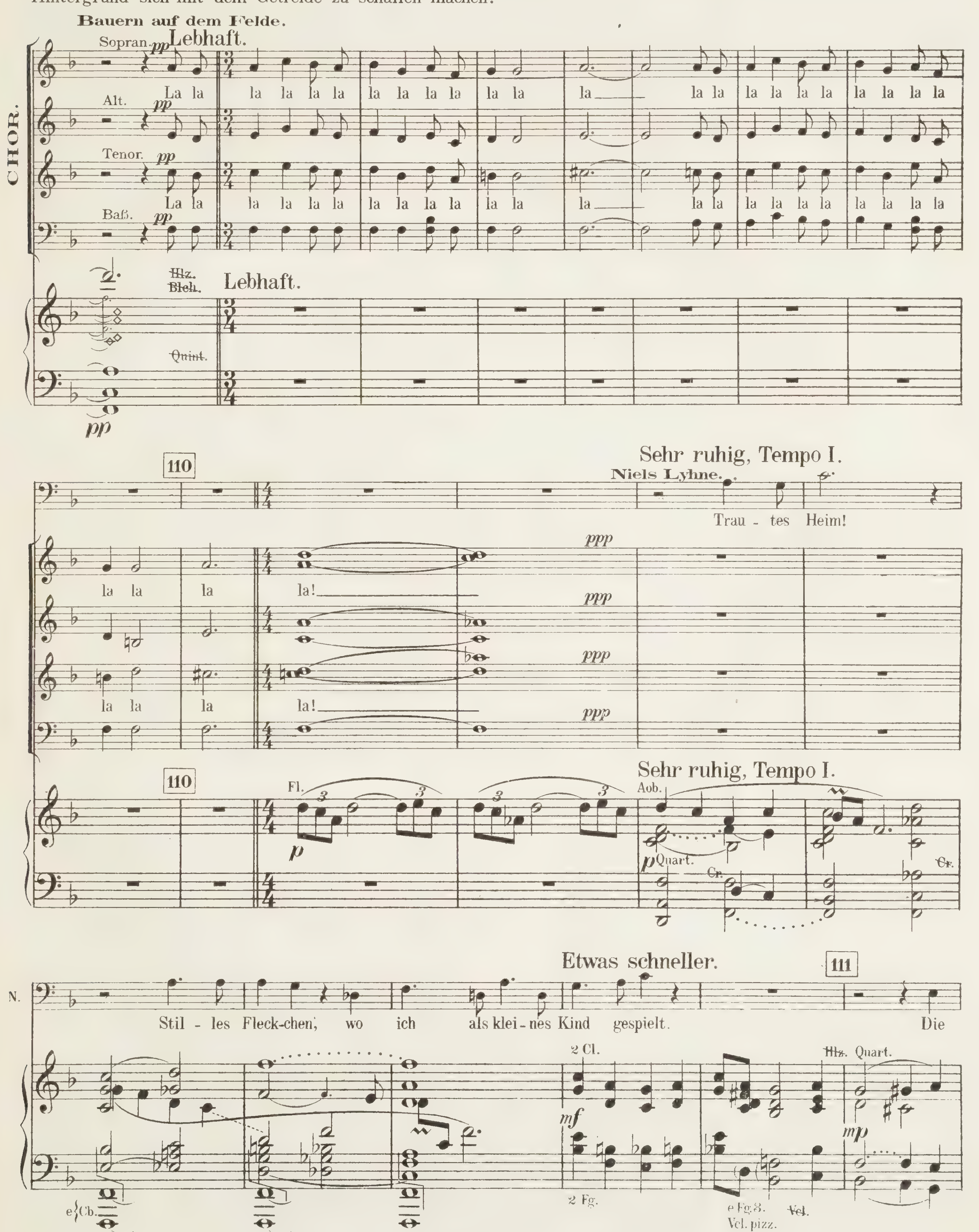
GERDA.

Drei Jahre später.

BILD X.



Der innere Hof von Lönborggard mit Ställen und Scheunen und Wirtschaftsgebäuden. Erntezeit, gegen Abend. Ein gefüllter Getreidewagen steht vor der Scheune im Hintergrund. Niels in einfacher Landmannstracht sitzt vorne links auf einer niedrigen Mauer, hinter der man den Garten und dahinter den Fjord erblickt. Man sieht Niels an, daß er eben vom Felde kommt, er sieht etwas älter aus und trägt einen Bart. Knechte und Mägde sieht man im Hintergrund sich mit dem Getreide zu schaffen machen.





N. Er - de, der Menschen al - te treu - e Mutter; ihr — will ich le - - - ben.

N. Das An-de-re? Die gan-ze gro - ße Welt? — Mein Dich-ter-ruf? Vor - bei! Un-ter-ge-gan-gen

112
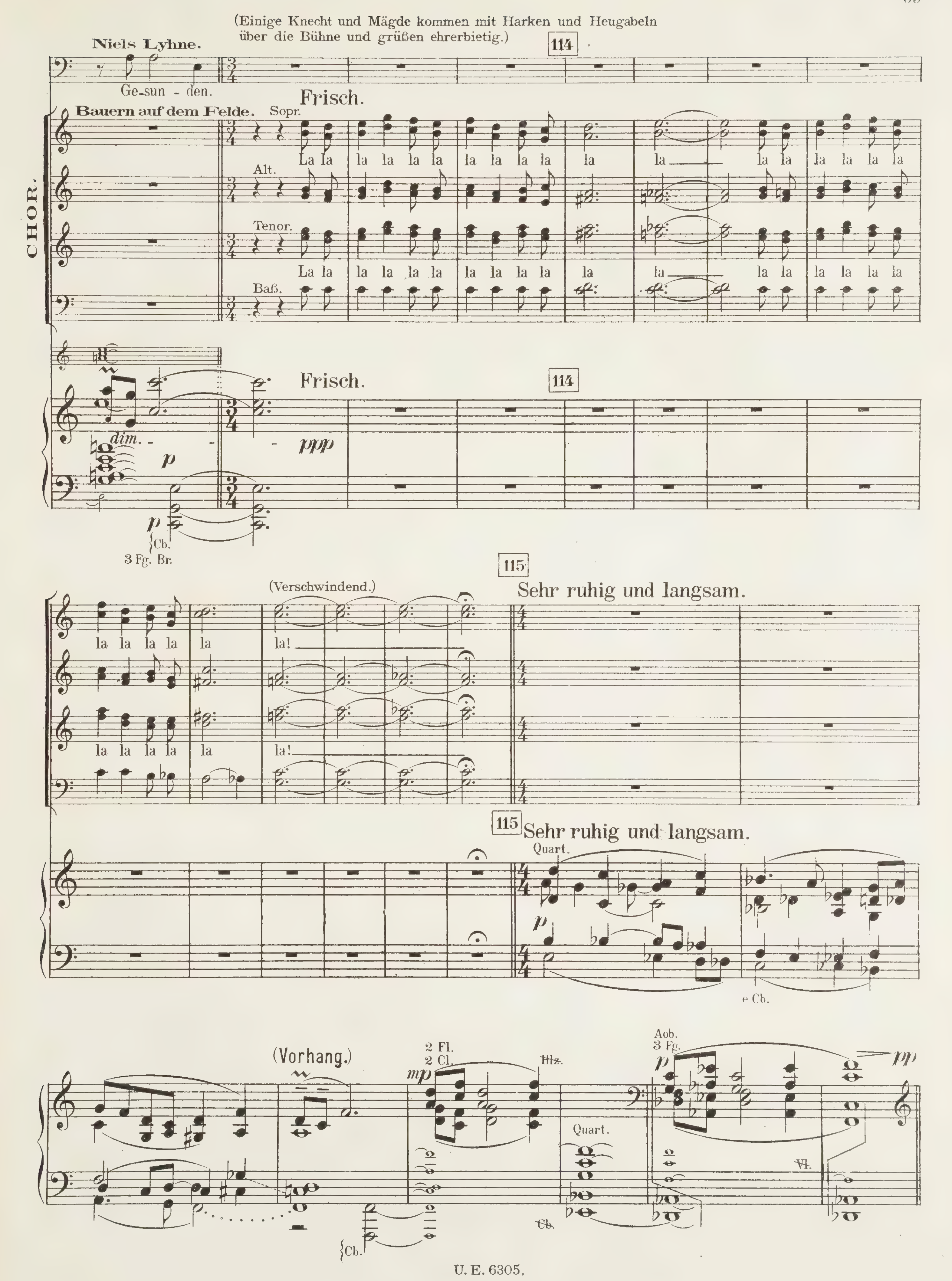
N. mit mei-ner Lie - be. Da-hin al - les, Freund und Ge -

Langsamer. Etwas lebhafter.

N. lieb - te. Ach! Ge-sun - den, ge-sun - den!
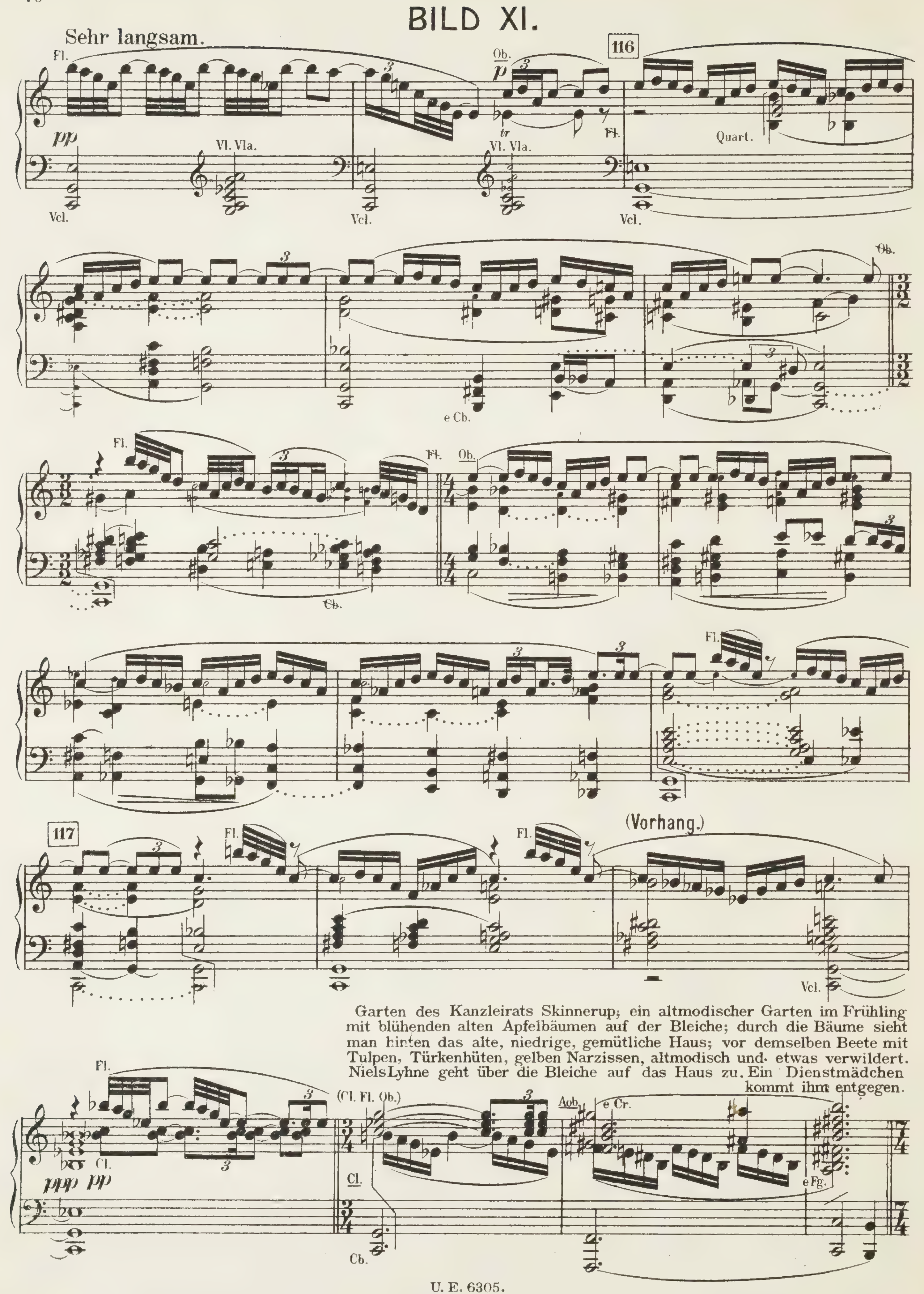
113
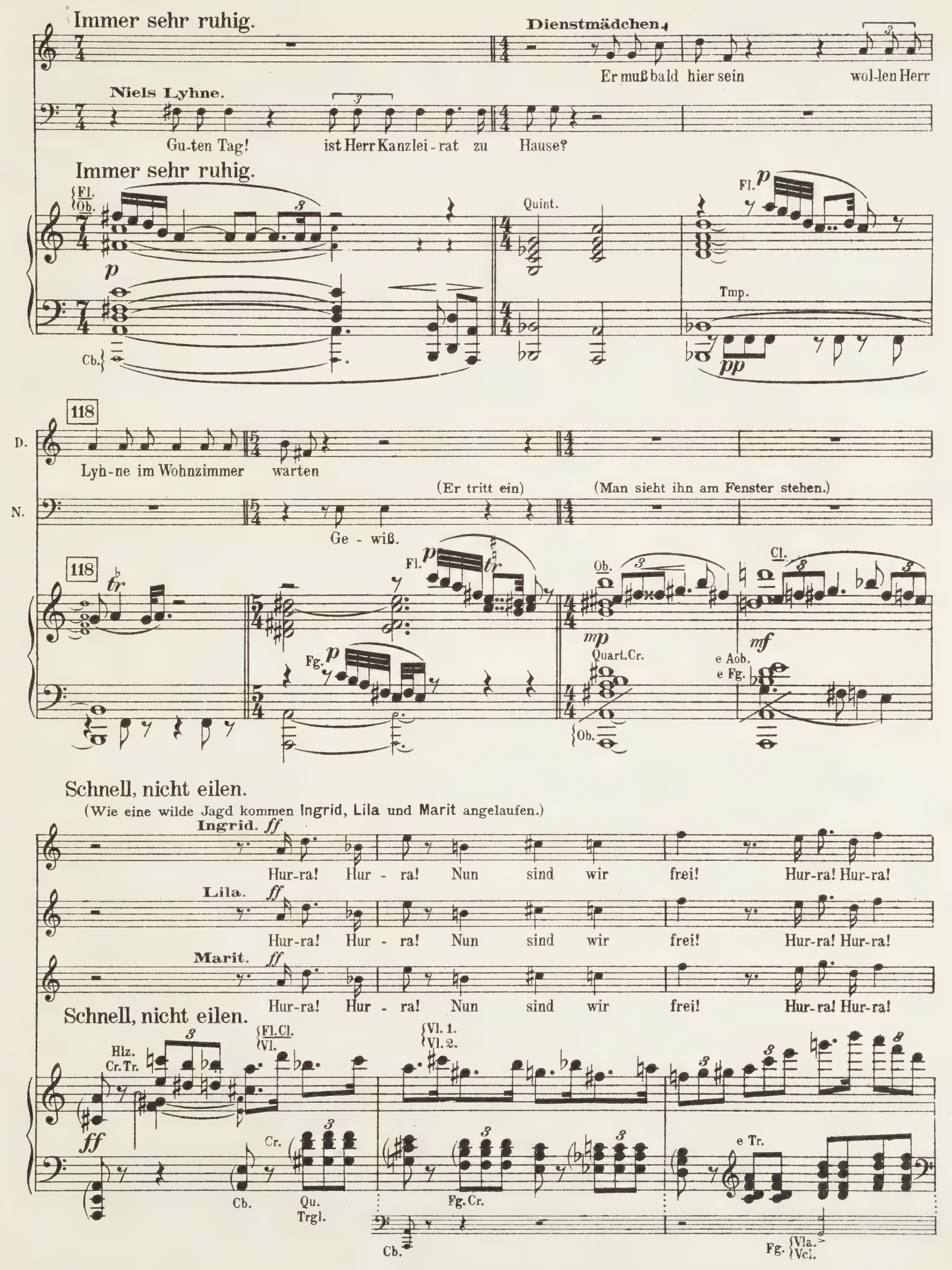
(Er blickt froh auf die Felder.)
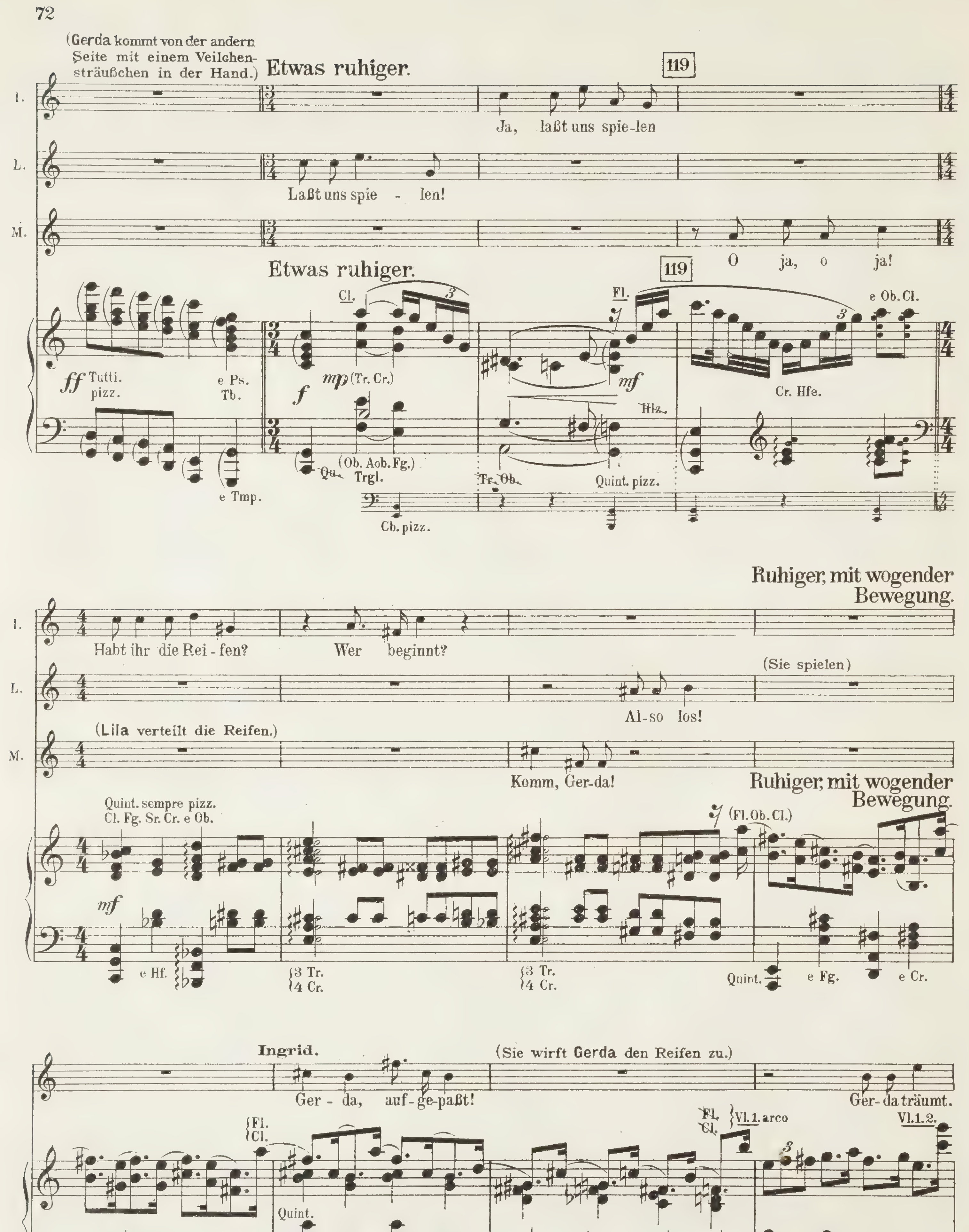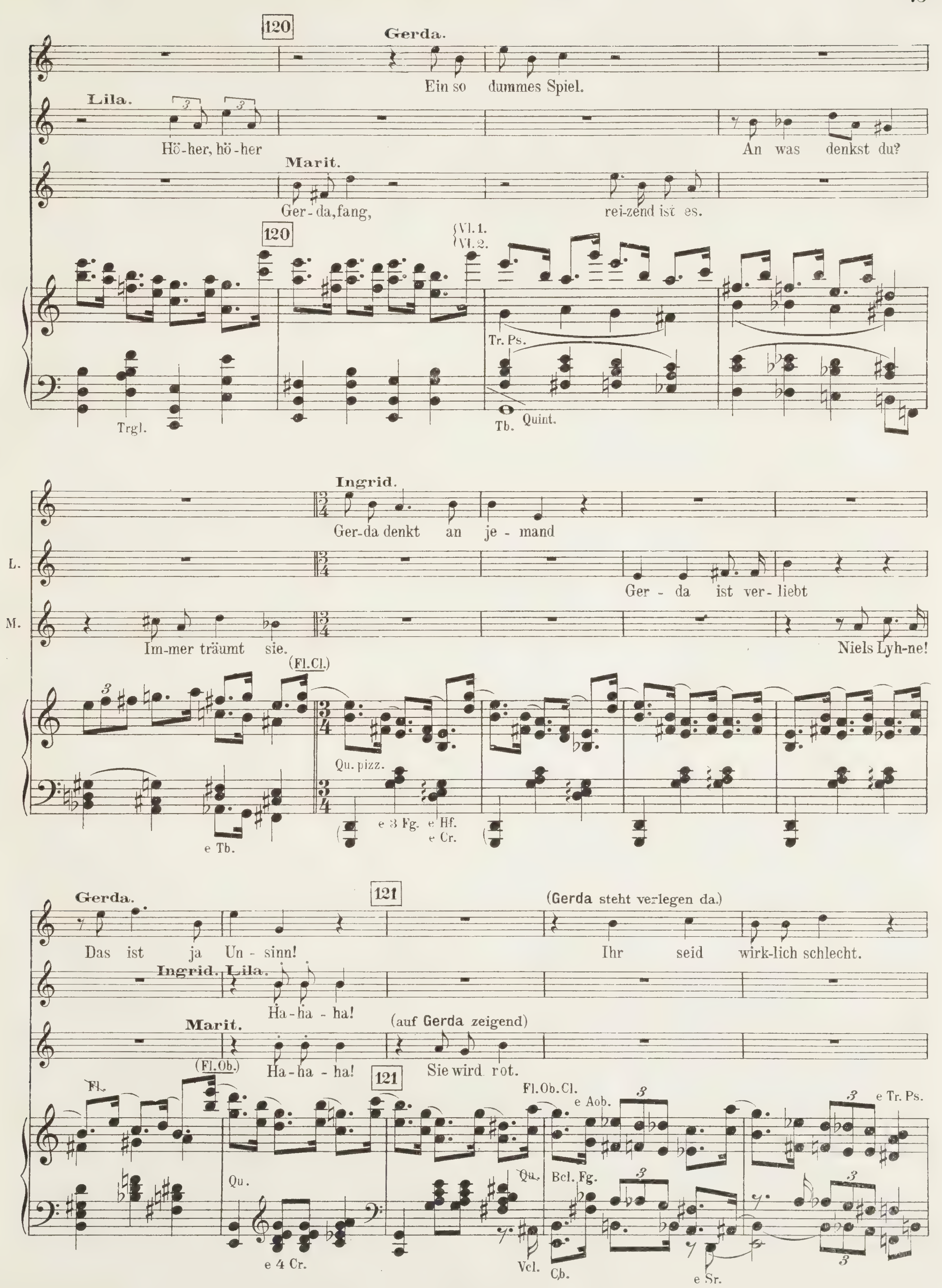


(Einige Knecht und Mägde kommen mit Harken und Heugabeln über die Bühne und grüßen ehrerbietig.)
Niels Lyhne.
Ge-sun - den.
114
Frisch.
Bauern auf dem Felde.
Sopr.
La la la la la la la la la la la la la la la la la la
CHOR.
Alt.
Tenor.
La la la la la la la la la la la la la la la la la la
Baß.
dim.
p
ppp
3 Fg. Br.
Cb.
115
Sehr ruhig und langsam.
(Verschwindend.)
la la la la la la!
la la la la la la!
Quart.
e Cb.
(Vorhang.)
2 Fl.
2 Cl.
mp
Hlz.
Quart.
Cb.
Aob.
3 Fg.
pp
Vl.

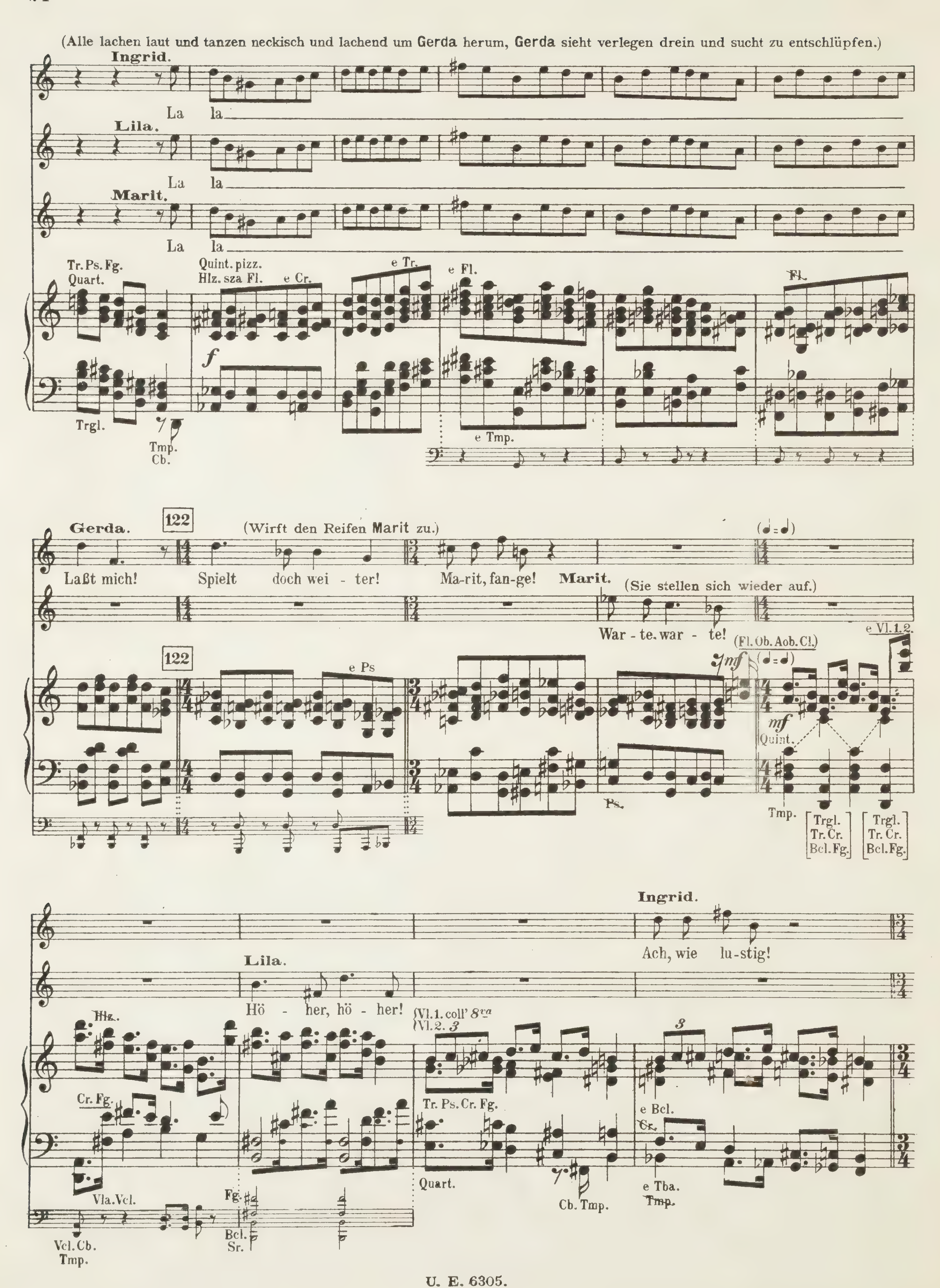
BILD XI.


Sehr langsam.
116
Fl.
Ob.
Vl. Vla.
Vcl.
Quart.
e Cb.
Cb.
117
(Vorhang.)
Garten des Kanzleirats Skinnerup; ein altmodischer Garten im Frühling mit blühenden alten Apfelbäumen auf der Bleiche; durch die Bäume sieht man hinten das alte, niedrige, gemütliche Haus; vor demselben Beete mit Tulpen, Türkenhüten, gelben Narzissen, altmodisch und etwas verwildert. Niels Lyhne geht über die Bleiche auf das Haus zu. Ein Dienstmädchen kommt ihm entgegen.
(Cl. Fl. Ob.)
Cl.
e Cr.
e Fg.


Immer sehr ruhig.
Dienstmädchen.
Er muß bald hier sein wol-len Herr
Niels Lyhne.
Gu-ten Tag! ist Herr Kanzlei-rat zu Hause?
Immer sehr ruhig.
Fl. Ob.
Quint.
Fl.
Tmp.
Cb.
118
D.
Lyh-ne im Wohnzimmer warten
N.
(Er tritt ein)
(Man sieht ihn am Fenster stehen.)
Ge - wiß.
Fl.
Ob.
Cl.
Fg.
Quart. Cr.
e Aob.
e Fg.
Ob.
Schnell, nicht eilen.
(Wie eine wilde Jagd kommen Ingrid, Lila und Marit angelaufen.)
Ingrid.
Hur-ra! Hur - ra! Nun sind wir frei! Hur-ra! Hur-ra!
Lila.
Hur-ra! Hur - ra! Nun sind wir frei! Hur-ra! Hur-ra!
Marit.
Hur-ra! Hur - ra! Nun sind wir frei! Hur-ra! Hur-ra!
Schnell, nicht eilen.
Hlz. Cr. Tr.
Fl. Cl. Vl.
Vl. 1. Vl. 2.
Cr.
e Tr.
Cb.
Qu. Trgl.
Fg. Cr.
Cb.
Fg. Vla. Vcl.


(Gerda kommt von der andern Seite mit einem Veilchensträußchen in der Hand.)
Etwas ruhiger.
119
Ja, laßt uns spie-len
Laßt uns spie - len!
O ja, o ja!
Etwas ruhiger.
119
Cl.
Fl.
e Ob. Cl.
ff Tutti. pizz.
e Ps. Tb.
mp (Tr. Cr.)
f
mf
Hlz.
Cr. Hfe.
(Ob. Aob. Fg.) Trgl.
Tr. Ob.
Quint. pizz.
e Tmp.
Cb. pizz.
Ruhiger, mit wogender Bewegung.
Habt ihr die Rei-fen?
Wer beginnt?
(Sie spielen)
Al-so los!
(Lila verteilt die Reifen.)
Komm, Ger-da!
Ruhiger, mit wogender Bewegung.
Quint. sempre pizz.
Cl. Fg. Sr. Cr. e Ob.
(Fl. Ob. Cl.)
mf
e Hf.
3 Tr. 4 Cr.
3 Tr. 4 Cr.
Quint.
e Fg.
e Cr.
Ingrid.
Ger - da, auf-ge-paßt!
(Sie wirft Gerda den Reifen zu.)
Ger-da träumt.
Fl. Cl.
Fl. Cl.
Vl.1. arco
Vl.1.2.
Quint.
Ob. Aob. Tr. Cr. Trgl.
Quint.
Bcl. Fg.


120
Gerda.
Ein so dummes Spiel.
Lila.
Hö-her, hö-her
An was denkst du?
Marit.
Ger-da, fang,
rei-zend ist es.
120
Vl. 1.
Vl. 2.
Tr. Ps.
Trgl.
Tb.
Quint.
Ingrid.
Ger-da denkt an je - mand
L.
Ger - da ist ver- liebt
M.
Im-mer träumt sie.
Niels Lyh-ne!
(Fl. Cl.)
Qu. pizz.
e 3 Fg.
e Hf.
e Cr.
e Tb.
Gerda.
Das ist ja Un - sinn!
121
(Gerda steht verlegen da.)
Ihr seid wirk-lich schlecht.
Ingrid. Lila.
Ha-ha - ha!
Marit.
(auf Gerda zeigend)
Ha-ha - ha!
Sie wird rot.
(Fl. Ob.)
121
Fl.
Fl. Ob. Cl.
e Aob.
e Tr. Ps.
Qu.
Bcl. Fg.
e 4 Cr.
Vcl.
Cb.
e Sr.


(Alle lachen laut und tanzen neckisch und lachend um Gerda herum, Gerda sieht verlegen drein und sucht zu entschlüpfen.)
Ingrid.
La la
Lila.
La la
Marit.
La la
Tr. Ps. Fg. Quart.
Quint. pizz. Hlz. sza Fl.
e Cr.
e Tr.
e Fl.
Fl.
f
Trgl.
Tmp. Cb.
e Tmp.
Gerda.
122
(Wirft den Reifen Marit zu.)
Laßt mich! Spielt doch wei - ter! Ma-rit, fan-ge!
Marit.
(Sie stellen sich wieder auf.)
War - te, war - te!
e Ps
mf
(Fl. Ob. Aob. Cl.)
e Vl. 1. 2.
Quint.
Ps.
Tmp.
Trgl. Tr. Cr. Bcl. Fg.
Ingrid.
Ach, wie lu-stig!
Lila.
Hö - her, hö - her!
Hlz.
Vl. 1. coll' 8va
Vl. 2.
Cr. Fg.
Tr. Ps. Cr. Fg.
e Bcl.
Cr.
Vla. Vcl.
Fg.
Bcl. Sr.
Quart.
Cb. Tmp.
e Tba.
Tmp.
Vcl. Cb. Tmp.

(Sie spielen weiter und singen immer wilder dabei.)

123

I. La ——— Hei - ßa! Hei - ßa!

L. La ——— Hei - ßa! Hei - ßa!

Marit. La ——— Hei - ßa! Hei - ßa!

Quint. pizz. (Cl. Bcl. Cr. Fg. Sr.) — e Tr. Ps. — e Ob. Aob. Gl. — 123 e Hf. — (Fl. Ob. Cl.) Tr. — ff — Cr. Quint. Hf.

f — e Tba. — Cb. Sr. Tba. — Gl. — Ps. Fg. Bcl. Tb. Sr. Trgl. tr

Gerda (wendet sich vom Spiele ab und fängt die ihr zugeworfenen Reifen nicht, da werfen sie auch die Stöckchen vor sie hin

Seid doch nicht so wild!

Fl. (Vl. Ob. Cl.) — Ob. = Fl.

e Cr. — Hf. Qu. — Bcl. Aob. — Ps. Tb. — Vla. Bcl. Vcl. Fg. Cb. Sr. — 3 — 3 — 3 — Trgl.

Tempo I.

und tanzen wild um sie herum).

Ingrid. ff La ———

Lila. ff La ———
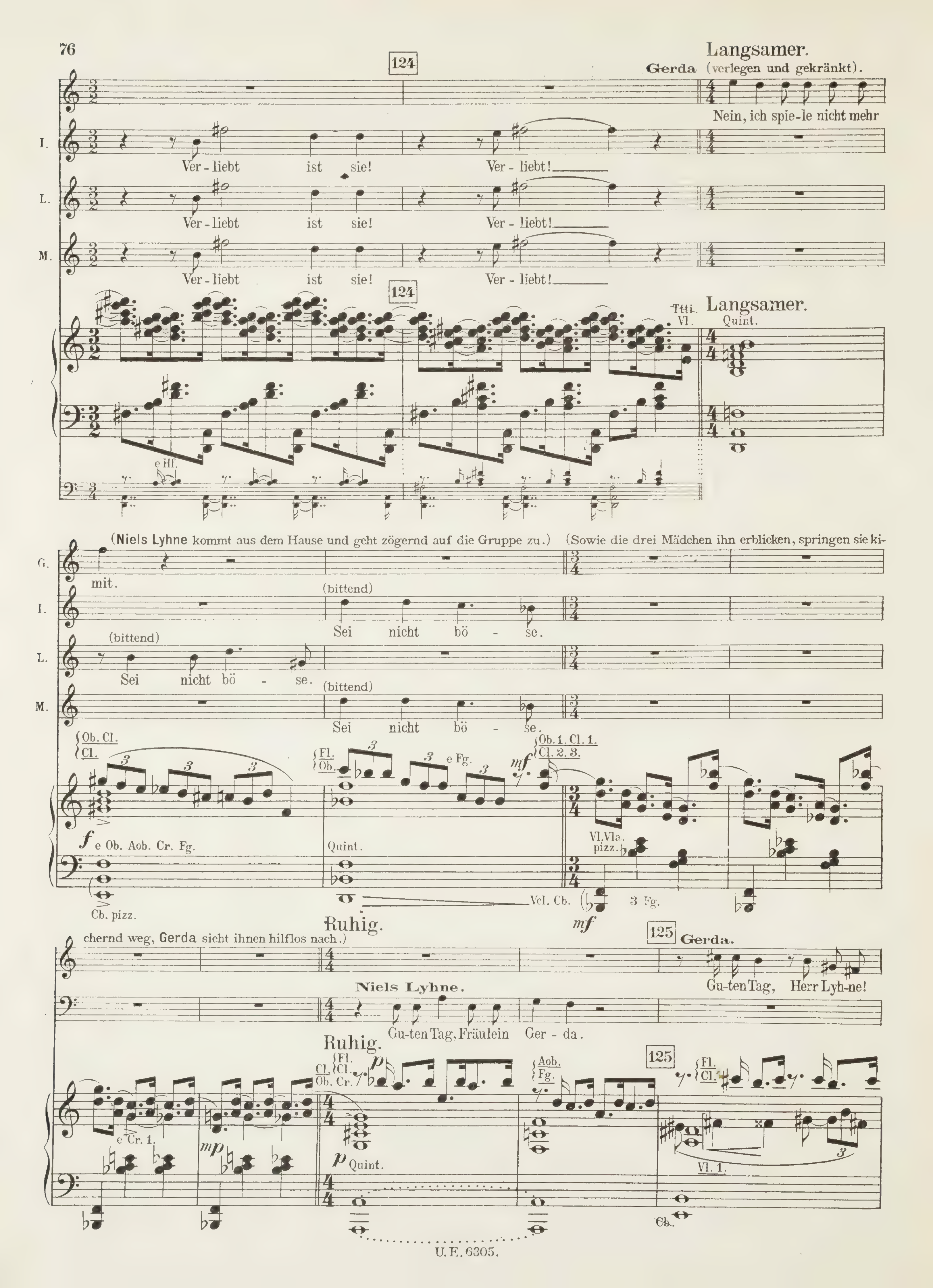
Marit. ff La ———
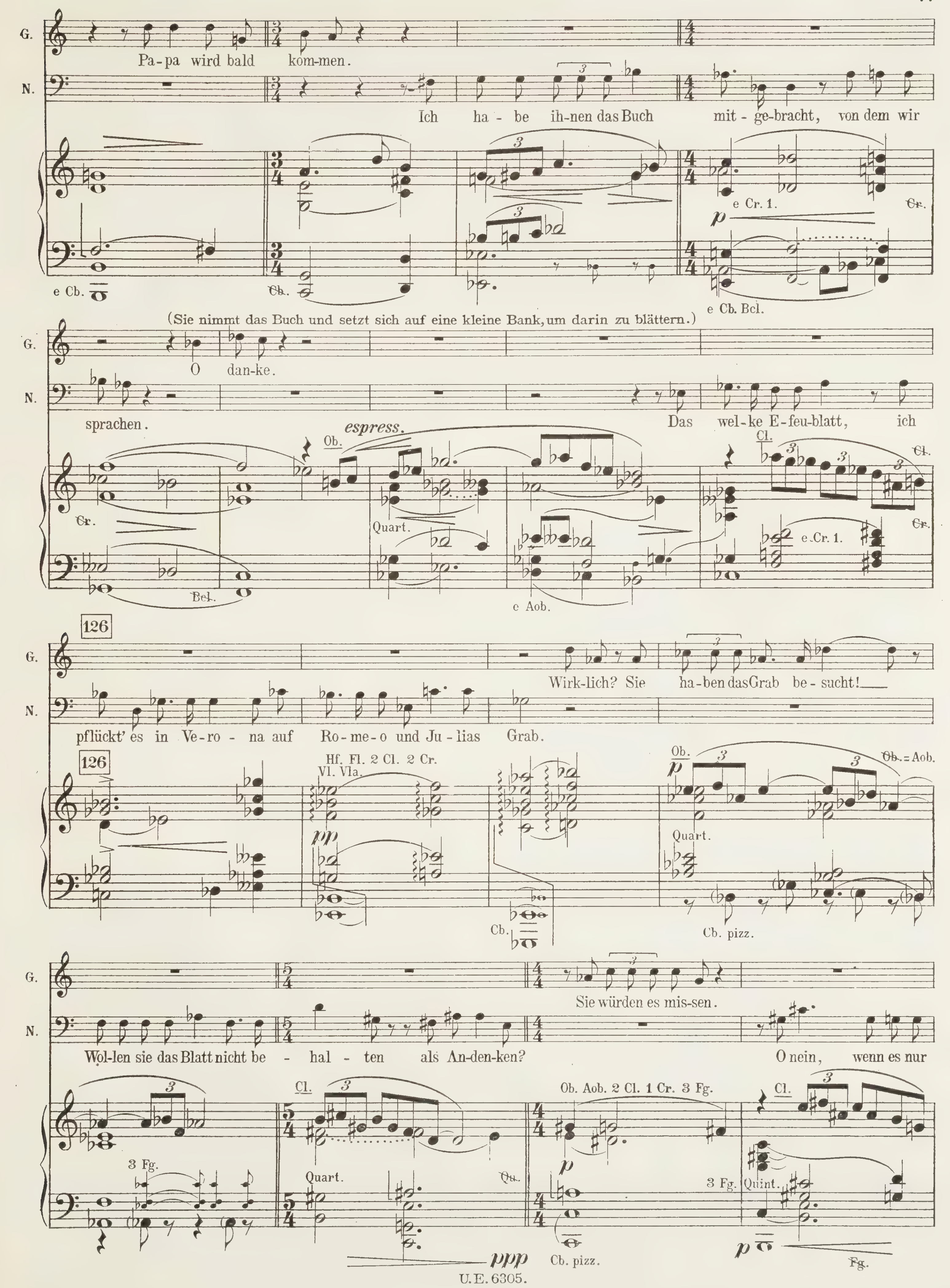
Tempo I.
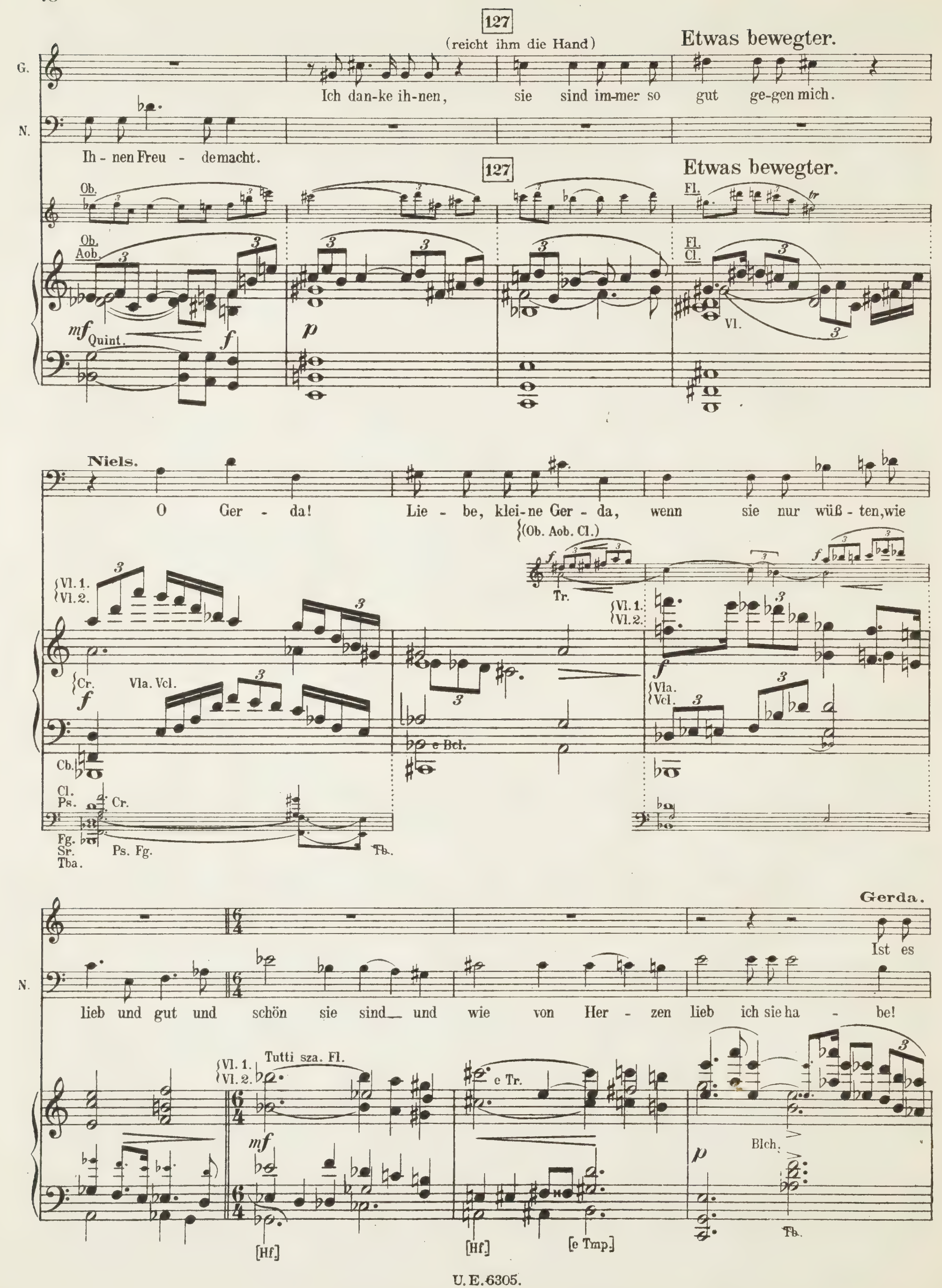
Vl. Fl. Cl. — 3 — coll' 8va e Ob. Aob. — 3 — 3 — e Gl.
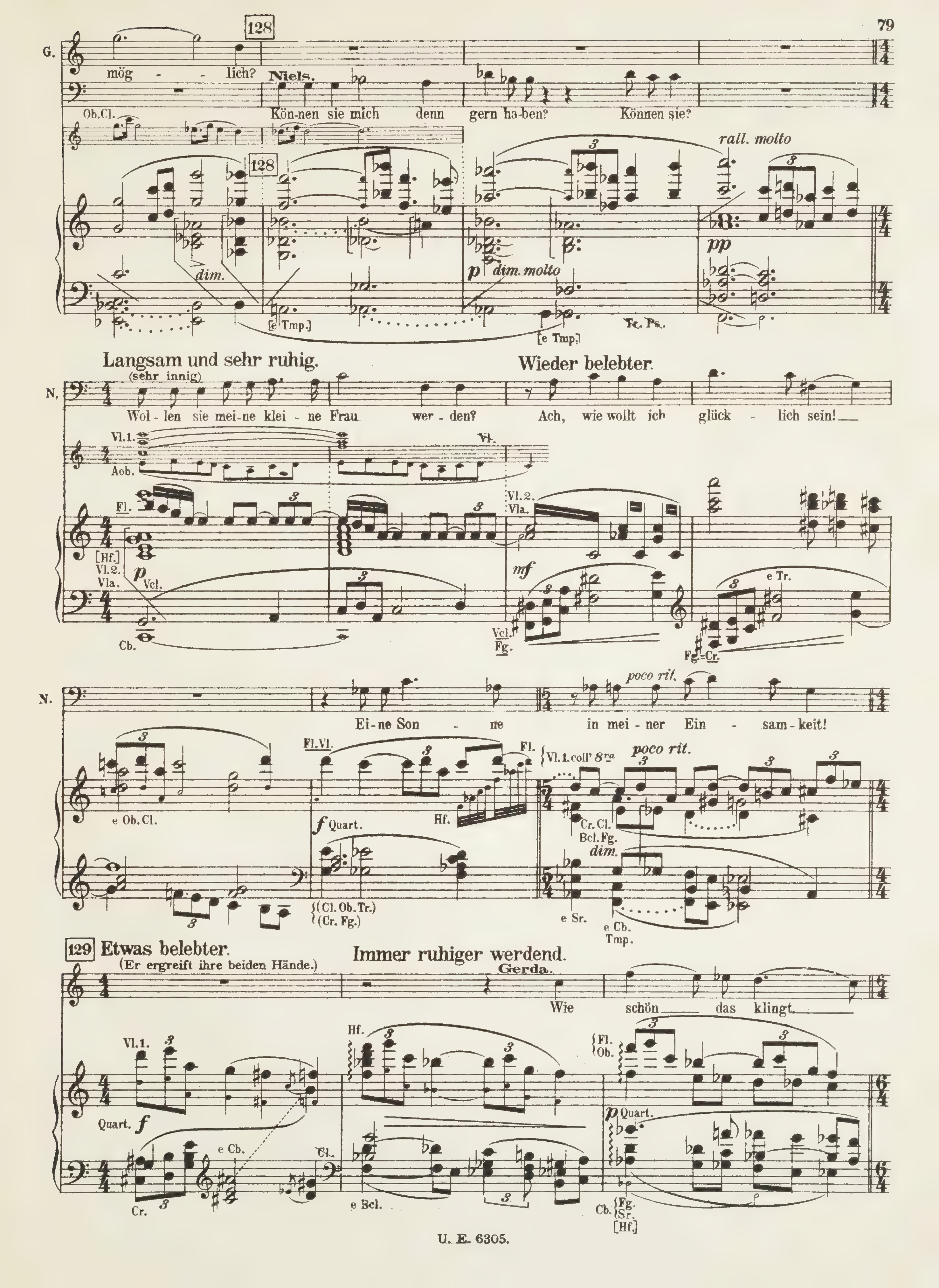
Bcl. Fg. — Blch.
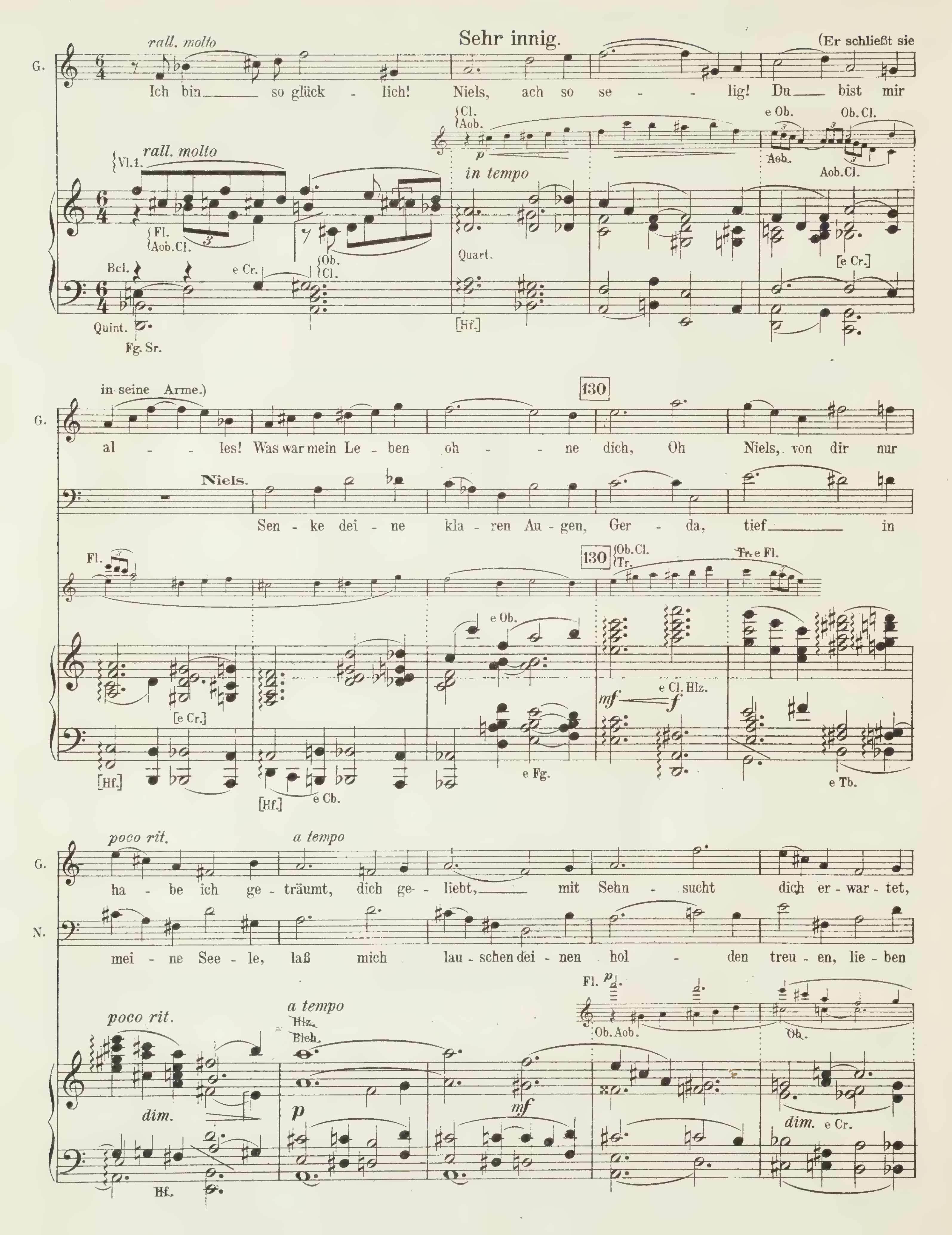
Fg. Ps. Sr. Tb. — (Cb. Vcl. Vla. pizz.) — e Cr. Bcl.
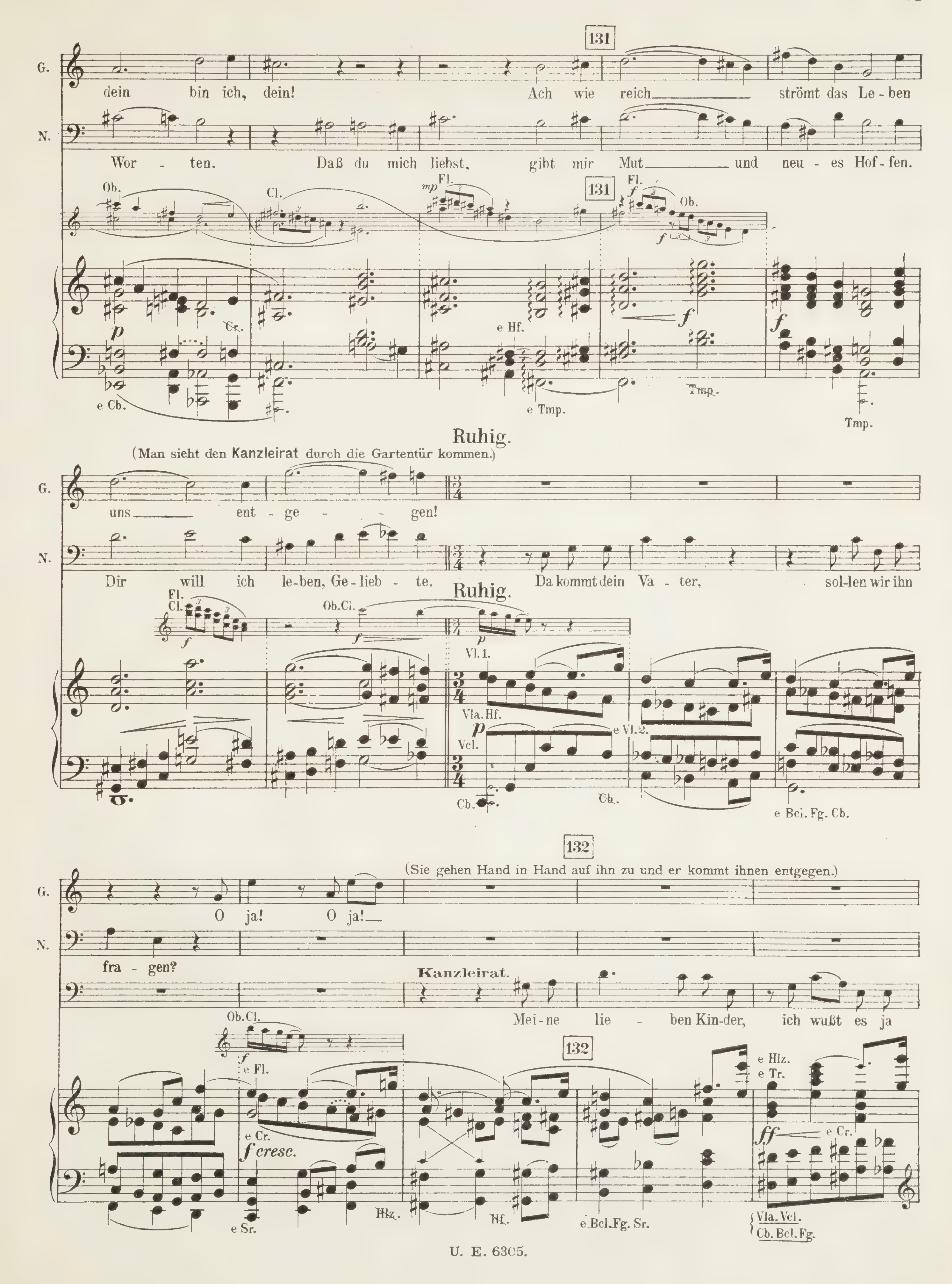

124
Langsamer.
Gerda (verlegen und gekränkt).
Nein, ich spie-le nicht mehr mit.
I.
Ver-liebt ist sie! Ver-liebt!
L.
Ver-liebt ist sie! Ver-liebt!
M.
Ver-liebt ist sie! Ver-liebt!
124
Ttti. Vl.
Langsamer.
Quint.
e Hf.
(Niels Lyhne kommt aus dem Hause und geht zögernd auf die Gruppe zu.)
(Sowie die drei Mädchen ihn erblicken, springen sie kichernd weg, Gerda sieht ihnen hilflos nach.)
G.
(bittend)
Sei nicht bö - se.
(bittend)
Sei nicht bö - se.
(bittend)
Sei nicht bö - se.
Ob. Cl.
Cl.
Fl. Ob.
e Fg.
Ob. 1. Cl. 1.
Cl. 2. 3.
mf
f e Ob. Aob. Cr. Fg.
Quint.
Vl. Vla. pizz.
Cb. pizz.
Vcl. Cb.
3 Fg.
mf
Ruhig.
125
Gerda.
Gu-ten Tag, Herr Lyh-ne!
Niels Lyhne.
Gu-ten Tag, Fräulein Ger - da.
Ruhig.
Cl. Ob. Cr.
Fl. Cl.
p
Aob. Fg.
125
Fl. Cl.
e Cr. 1.
mp
p Quint.
Vl. 1.
Cb.


G.
N.
Pa-pa wird bald kom-men.
Ich ha - be ih-nen das Buch mit - ge-bracht, von dem wir
e Cr. 1.
Cr.
e Cb.
Cb.
e Cb. Bcl.
(Sie nimmt das Buch und setzt sich auf eine kleine Bank, um darin zu blättern.)
O dan-ke.
sprachen.
Das wel-ke E-feu-blatt, ich
espress.
Ob.
Cl.
Cr.
Quart.
e.Cr. 1.
Bcl.
e Aob.
126
Wirk-lich? Sie ha-ben das Grab be-sucht!
pflückt' es in Ve-ro-na auf Ro-me-o und Ju-lias Grab.
Hf. Fl. 2 Cl. 2 Cr.
Vl. Vla.
Ob. = Aob.
Cb.
Cb. pizz.
Sie würden es mis-sen.
Wol-len sie das Blatt nicht be - hal - ten als An-den-ken?
O nein, wenn es nur
Ob. Aob. 2 Cl. 1 Cr. 3 Fg.
3 Fg.
Qu.
3 Fg. Quint.
Cb. pizz.
Fg.


127
(reicht ihm die Hand)
Etwas bewegter.
G.
Ich dan-ke ih-nen, sie sind im-mer so gut ge-gen mich.
N.
Ih-nen Freu-de macht.
127
Etwas bewegter.
Ob.
Fl.
Ob.
Aob.
Fl.
Cl.
mf Quint.
f
p
Vl.
Niels.
O Ger-da! Lie-be, klei-ne Ger-da, wenn sie nur wüß-ten, wie
(Ob. Aob. Cl.)
Tr.
Vl. 1.
Vl. 2.
Vl. 1.
Vl. 2.
Cr.
Vla. Vcl.
f
Vla.
Vcl.
e Bcl.
Cb.
Cl.
Ps.
Cr.
Fg.
Sr.
Tba.
Ps. Fg.
Tb.
Gerda.
Ist es
N.
lieb und gut und schön sie sind und wie von Her-zen lieb ich sie ha-be!
Vl. 1.
Vl. 2.
Tutti sza. Fl.
e Tr.
mf
p
Blch.
[Hf]
[Hf]
[e Tmp.]
Tb.


128
G.
mög - lich?
Niels.
Kön-nen sie mich denn gern ha-ben? Können sie?
Ob. Cl.
rall. molto
dim.
p dim. molto
pp
[e Tmp.]
Tr. Ps.
Langsam und sehr ruhig.
(sehr innig)
Wieder belebter.
N.
Wol-len sie mei-ne klei-ne Frau wer-den? Ach, wie wollt ich glück - lich sein!
Vl. 1.
Aob.
Vl.
Fl.
[Hf.]
Vl. 2.
Vla.
Vcl.
Cb.
mf
Vcl.
Fg.
e Tr.
Fg.-Cr.
poco rit.
Ei-ne Son - ne in mei-ner Ein - sam-keit!
e Ob. Cl.
Fl. Vl.
f Quart.
Hf.
Fl.
Vl. 1. coll' 8va
Cr. Cl.
Bcl. Fg.
dim.
(Cl. Ob. Tr.)
(Cr. Fg.)
e Sr.
e Cb.
Tmp.
129 Etwas belebter.
(Er ergreift ihre beiden Hände.)
Immer ruhiger werdend.
Gerda.
Wie schön das klingt
Quart.
e Cb.
Cr.
Cl.
e Bcl.
Fl.
Ob.
p Quart.
Cb.
Fg.
Sr.
[Hf.]


Sehr innig.
rall. molto
(Er schließt sie in seine Arme.)
G.
Ich bin so glück - lich! Niels, ach so se - - lig! Du bist mir al - - les! Was war mein Le - ben oh - - ne dich, Oh Niels, von dir nur ha - be ich ge - träumt, dich ge - liebt, mit Sehn - sucht dich er - war - tet,
Niels.
Sen - ke dei - ne kla - ren Au - gen, Ger - da, tief in mei - ne See - le, laß mich lau - schen dei - nen hol - den treu - en, lie - ben
N.
Cl.
Aob.
e Ob.
Ob. Cl.
Aob. Cl.
Vl. 1.
Fl.
Aob. Cl.
in tempo
Bcl.
e Cr.
Ob.
Cl.
Quart.
Quint.
Fg. Sr.
[Hf.]
[e Cr.]
130
Ob. Cl.
Tr.
Tr. e Fl.
e Cl. Hlz.
mf
f
e Fg.
e Cb.
e Tb.
poco rit.
a tempo
Hlz.
Blch.
Fl.
p
Ob. Aob.
Ob.
dim.
mf
Hf.
e Cr.


131
G.
dein bin ich, dein! Ach wie reich strömt das Le-ben
N.
Wor - ten. Daß du mich liebst, gibt mir Mut und neu-es Hof-fen.
Ob.
Cl.
mp Fl.
131
Fl.
Ob.
e Hf.
e Cb.
e Tmp.
Tmp.
Tmp.
Ruhig.
(Man sieht den Kanzleirat durch die Gartentür kommen.)
G.
uns ent - ge - - gen!
N.
Dir will ich le-ben, Ge-lieb - te. Da kommt dein Va - ter, sol-len wir ihn
Ruhig.
Fl.
Cl.
Ob.Cl.
Vl.1.
Vla.Hf.
Vcl.
e Vl.2.
Cb.
Cb.
e Bcl. Fg. Cb.
132
(Sie gehen Hand in Hand auf ihn zu und er kommt ihnen entgegen.)
G.
O ja! O ja!
N.
fra - gen?
Kanzleirat.
Mei-ne lie - ben Kin-der, ich wußt es ja
Ob.Cl.
e Fl.
132
e Cr.
f cresc.
e Hlz.
e Tr.
e Cr.
e Sr.
Hlz.
Hf.
e Bcl.Fg. Sr.
Vla. Vcl.
Cb. Bcl. Fg.

(Die drei kleinen Mädchen, die das letzte belauscht haben, stürzen jetzt herein und drängen sich um das Paar.)
(Er schließt beide in seine Arme.)

K. längst. Gott seg-ne euch!

e Ps. e Cr. Tmp. Tb. 3 Blch.

Ingrid. Was, ver-lobt? Wirk-lich? O

Lila. Ver-lobt? Mit Niels!

Marit. Ver-lobt? Mit Niels!

(Fl. Ob. Cl.) Hf. Fl. Cl. Tr. Vl. 1. Vl. 2. Vl. Ob. Ob. Aob. Cl. *f* Bcl. Fg. e Tr. e Vcl. e Cr. pizz. e Vla. Vcl. Cb. Tmp. Trgl.

133 *dim.*
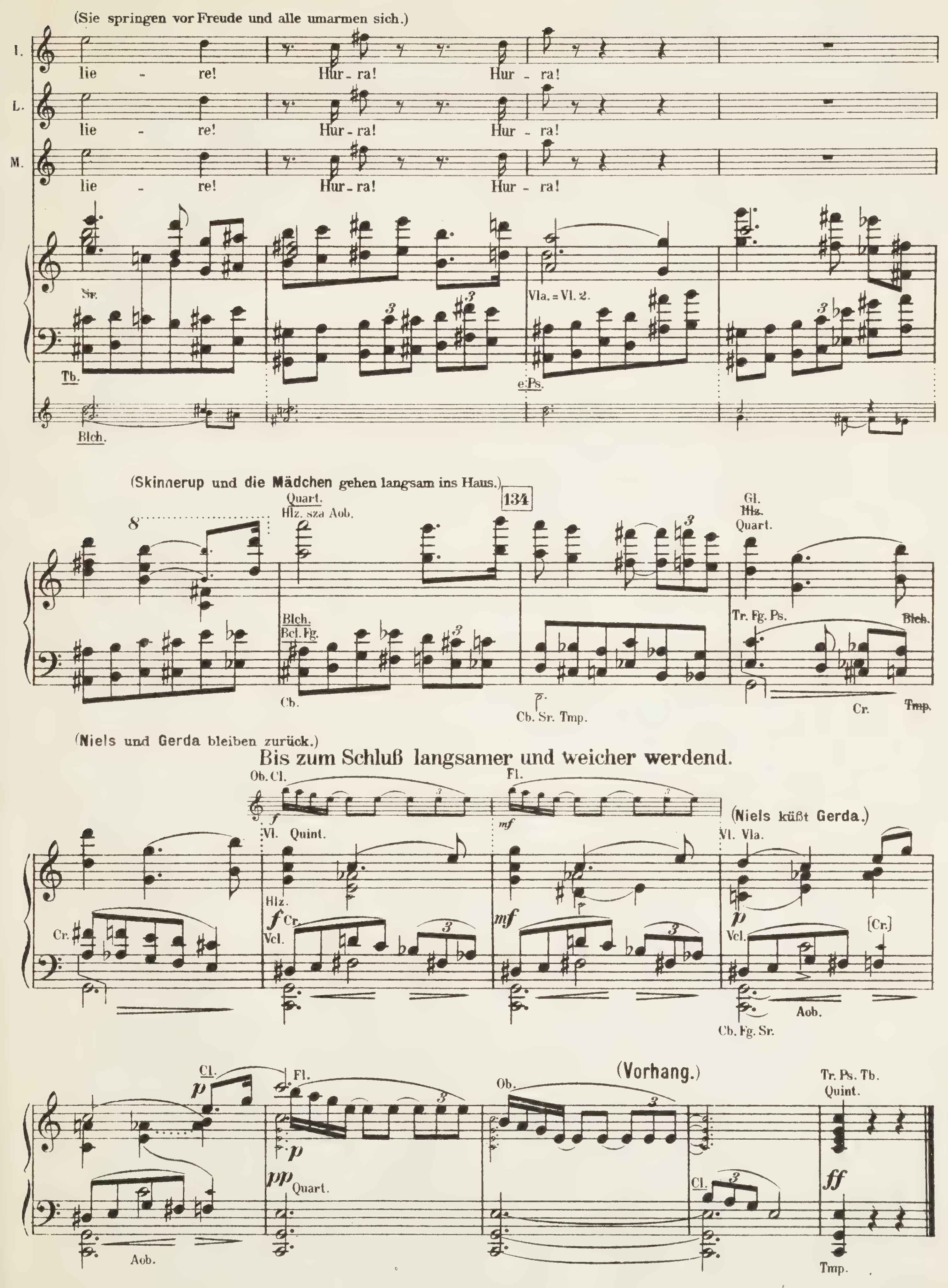
I. Ger-da, wer hät-te das ge-dacht? Ich gra-tu-

L. Ach, wie himm-lisch, wie himm-lisch! Ich gra-tu-

M. Wann ist denn Hoch-zeit? Ich gra-tu-

133

Tr. Vl. *dim.* Cr. e Tr. (Fl. Ob. Cl.) Hf. Aob. e Sr. e Ps. Tb. Blch.


(Sie springen vor Freude und alle umarmen sich.)
I.
L.
M.
lie - re! Hur-ra! Hur-ra!
Str.
Tb.
Vla. = Vl. 2.
e.Ps.
Blch.
(Skinnerup und die Mädchen gehen langsam ins Haus.)
Quart.
Hlz. sza Aob.
134
Gl.
Hlz.
Quart.
Blch.
Bcl. Fg.
Cb.
Cb. Sr. Tmp.
Tr. Fg. Ps.
Cr.
Tmp.
(Niels und Gerda bleiben zurück.)
Bis zum Schluß langsamer und weicher werdend.
Ob. Cl.
Fl.
Vl. Quint.
(Niels küßt Gerda.)
Vl. Vla.
Hlz.
Vcl.
[Cr.]
Aob.
Cb. Fg. Sr.
Cl.
(Vorhang.)
Ob.
Tr. Ps. Tb.
Quint.
Tmp.

Weag.



